

Jahresbericht des Präsidenten 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der diesjährige Jahresbericht ist der letzte in der Amtszeit des aktuellen Vorstandes.

Diese läuft im Mai des Jahres 2019 aus.

Zunächst berichte ich über die aktuellen Ereignisse des Jahres 2018/2019. Hierbei beziehe ich mich inhaltlich auf die SV Jahresstatistik des Jahres 2018. Diese ist Ihnen bekannt und liegt als Anlage bei. Der Verweis auf die Seitenzahlen erfolgt im Text als Fußnote bezogen auf die Seitenangabe in der Statistik. Hier sind die aktuellen Daten und deren Verlauf über die letzten Jahre exakt dargestellt. Der Hauptgeschäftsstelle, speziell Herrn Almers, sei an dieser Stelle für die Erstellung der Statistik gedankt.

Im Mai 2019 stehen Neuwahlen des Vorstandes und somit eine mögliche Neuorientierung an. Hieraus resultiert die Verpflichtung, die gesamte Vorstandsperiode zu bewerten und auf zukünftige Entwicklungen hinzuweisen. Nur so werden wir in der Lage sein, auf die mittelfristige Zukunft des Vereins positiv einzuwirken.

Es muss erklärtes Ziel der Vereinsführung sein, dem SV den hohen Stellenwert des SV innerhalb der kynologischen Welt zu erhalten. Nur so werden wir für unsere Rasse die Akzeptanz innerhalb der Gesellschaft erreichen, die der Verein zum Überleben braucht.

Bevor wir ins Detail gehen, möchte ich mich bei den Mitgliedern und Züchtern für die geleistete Arbeit an der Rasse in den Jahren 2018/19 bedanken. Dies gilt ganz besonders für die Mitglieder der Ausschüsse, das Richterkorps sowie alle Amtsinhaber, die über ihr Ehrenamt dazu beitragen, unseren Verein in diesen schweren Zeiten funktionsfähig zu halten.

Last but not least einen Dank an die Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle. Hier besteht jederzeit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne der Rasse und des Vereins. Hierfür möchte ich mich ausdrücklich auch für das Jahr 2018 bedanken.

Mitgliederbereich¹

Der aktuelle Mitgliederstand betrug zum 1. Januar 51.741; somit hatten wir 699 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Prozentual bedeutet dies ein Minus von 1,3 %. Dies ist der niedrigste Wert innerhalb der letzten 15 Jahre. Auffallend ist nach wie vor die hohe Fluktuation mit 4300 Eintritten und 5000 Austritten. Es gibt allerdings auch Positives zu berichten:

Dem negativen Trend der Mitgliederentwicklung kann entgegengewirkt werden. So seien an dieser Stelle die Landesgruppen 1 und 2 sowie 12 und 15 lobend erwähnt. Diese waren in der Lage, ihre Mitgliederzahlen zu steigern. Hierfür mein Kompliment. In Einzelgesprächen war es eine Freude, den Einsatz und die Begeisterung der Amtsträger in diesen Landesgruppen erleben zu dürfen. Entsprechendes Engagement lohnt sich also doch.

².

Bei den Austritten handelt es sich in 72 % der Fälle um Kündigungen³. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Bewertung der Kündigungsgründe⁴. Wider Erwarten stehen hier vereinspolitische oder ortsgruppenbedingte Gründe eindeutig im Hintergrund.

Auffallend sind die Gründe: „Gesundheit“, keine Zeit. Mehr als ein Drittel aller Austrittsgründe bezieht sich auf einen verstorbenen oder fehlenden Hund.

In dieser Analyse finden sich nach meinem Verständnis Ansätze, die Fluktuation zu verringern. Es müssen Wege gefunden werden, nicht mehr ganz jungen Mitgliedern Möglichkeiten zu geben, sich entweder mit jüngeren Hunden erneut zu beschäftigen oder aber eine altersgemäße Beschäftigung für Hund und Führer/in anzubieten.

Hochinteressant ist die Dauer der Mitgliedschaft beim Austritt. 44 % der Mitglieder befinden sich hier im Bereich zwischen 0 und 5 Jahre. Dies spricht dafür, dass die Mitglieder, wenn sie ihren Hund ausgebildet haben, sich wieder vom Verein abwenden. Hier bestünde sicherlich ein Auftrag an die Ortsgruppen, sich um eine langfristige Bindung zu kümmern.

War ich im letzten Jahr noch sehr skeptisch betreffend der Bewertung der Alterspyramide unseres Vereins im Vergleich zur Gesamtbevölkerung⁵, so sehe ich die Situation mittlerweile nicht mehr ganz so negativ. Aus unterschiedlichsten Gesprächen mit potentiellen Mitgliedern war zu entnehmen, dass hier die Etablierung in Beruf und Familie gesellschaftlich eindeutige Prioritäten hat. Erst

¹ S. 2 ff

² S.10

³ S.6

⁴ S.11

⁵ S.8

nach Festigung des sozialen und beruflichen Umfeldes sind viele Schäferhundfreunde bereit, sich wieder mit dem Hund zu beschäftigen.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder ist in den letzten zehn Jahren um vier Jahre angestiegen⁶. Die Anzahl der Mitglieder im Jugendbereich⁷ reduzierte sich von 2176 im Jahre 2018 auf 2117 im Jahr 2019. Die Altersstruktur des Vereins zeigt in allen Bereichen eine deutliche Zunahme des Durchschnittsalters. Dies gilt nicht nur für die Mitglieder, sondern auch vor allen Dingen für den Funktionsbereich.

Ortsgruppen

Die Anzahl der Ortsgruppen hat sich von 1867 auf 1845 verringert. Auffallend ist der hohe Anteil von Ortsgruppen mit 0-10 Mitgliedern. Dies immerhin zu 17 %⁸.

Inwieweit diese Ortsgruppen lebensfähig sind, mag ein jeder für sich beurteilen. Langfristig sehe ich hier dringend Bedarf zur Koordination der einzelnen Interessensgruppen. Die durchschnittliche Mitgliederzahl der Ortsgruppen ist weiter gesunken. Immerhin zeigt knapp ein Viertel aller Ortsgruppen keine Aktivität nach außen (inaktiv).

Zuchtbereich⁹

Die Anzahl der Eintragungen im Stockhaarbereich hat sich von 10.000 auf 9500 im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Ebenso ist die Anzahl der Würfe von 2018 auf 1881 zurückgegangen. Dieser Rückgang wird nur teilweise durch den Langstockhaarbereich kompensiert. Hier beobachten wir eine Zunahme von 404 im Jahre 2017 auf 474 im Jahr 2018. Die Wurfanzahl stieg um 11 von 84 auf 95.

Insgesamt betrachtet ein weiterer kontinuierlicher Rückgang. Zum ersten Mal seit 100 Jahren haben wir wieder eine vierstellige Eintragungszahl mit knapp unter 10.000.

Die Anzahl der aktiven Züchter reduzierte sich in Deutschland von 1199 auf 1127. Im Langstockhaarbereich kam es zu einer Zunahme um 14 Züchter von 81 auf 95.

Gesundheit

Interessanterweise kam es zu einem hochsignifikanten Anstieg der eingetragenen HD-Befunde¹⁰ von 5074 auf 5460. Es fand sich eine diskrete Verschiebung der beurteilten Gesamtpopulation in Richtung auf HD „normal“ mit über 78 %. Parallel dazu steigerte sich die Zahl der eingetragenen

⁶ S. 9

⁷ S. 45

⁸ S.13

⁹ S.19 ff

¹⁰ S.21

ED Befunde auf 5496 im Vergleich zum Vorjahr von 5144. Die DNA-Befundungen steigerten sich von 4219 auf 5065.

Eine weitere Zunahme des Interesses an der Gesundheit unserer Rasse zeigt sich in der Zunahme der Befundungen für LW und OCD mit erheblichen Steigerungsraten¹¹

Zuchtschauen¹²

Die Anzahl der vorgeführten Hunde auf Zuchtschauen reduzierte sich von 10.139 auf 9828. Die Zahl der im Jahre 2018 ausgestellten Hunde reduzierte sich von 4581 im Jahre 2017 auf 4453. Dies schlägt sich auch in der Anzahl der durchgeführten Zuchtschauen nieder, die sich um 8 von 166 im Jahr 2017 auf 158 im Jahr 2018 reduzierten.

Leider ist gleiches auch für die Vorführzahlen auf den LG-Zuchtschauen festzustellen. Hier reduzierte sich die Anzahl von 1995 auf 1877 im Vergleich zum Vorjahr.

Ein interessantes Phänomen fand sich auf der Siegerschau: Bei reduzierter Meldezahl von 1666 gegen 1556 fand sich eine geringgradig erhöhte Vorführzahl von 1144 im Jahr 2018 im Vergleich zu 1041 im Vorjahr.

Körungen¹³

Die Zahl der Inlandskörungen hat sich von 2349 auf 2308 reduziert. Die Zahl der Körungen im Ausland steigerte sich von 1495 auf 1690.

SV-Prüfungen¹⁴

Die Vorführzahl SV Prüfung reduzierte sich von 22.982 auf 21.707. In diesem Zusammenhang muss auch die Vorführzahl in Prüfungszahlen unseres Deutschen Schäferhundes innerhalb unseres Vereins gesehen werden, die sich von 16.666 auf 15.924 reduzierte. Die Zahl der insgesamt vorgeführten deutschen Schäferhunde (Summe der Einzeltiere) reduzierte sich von 8846 auf 8582.

Die Anzahl der Prüfungen betrug 2374 im Jahre 2018 und 2416 im Jahr 2017.

IGP/IPO

Wir beobachten auch in diesem Jahr wieder eine Reduktion in der Anzahl der einzelnen Prüfungsstufen. Insgesamt betrachtet verringerte sich die Anzahl der IPO-Prüfungen um knapp 500 von 8838 auf 8364 in diesem Jahr.

¹¹ S.23

¹² S. 25 ff.

¹³ S. 31

¹⁴ S.32

IPG 1 Abnahme von 2883 auf 2689

IPG 2 Abnahme von 1464 auf 1433

IPG 3 Abnahme von 4491 auf 4224

BH Abnahme von 6362 auf 5901

*RH*¹⁵

Die Teilnehmer an RH Prüfungen reduzierten sich von 542 auf 495

*Agility*¹⁶

die Anzahl der Agility Prüfungen (Läufe) reduzierte sich von 22.710 auf 18.897

*Obedience*¹⁷

Erfreulich ist die Entwicklung im (Rallye)obedience Bereich. Hier kam es zu einer Steigerung von fast 200 Prüfungen von 564 auf 750.

Wesensbeurteilung¹⁸

Hier ist eine absolut positive Entwicklung zu beobachten. So kam es von einer Zahl von 240 im Jahr 2017 zur Zunahme auf 1542 im Jahr 2018.

Zusammenfassung der Kennziffern:

Bis auf wenige Bereiche wie die Verbesserung von Gesundheitsparametern und den positiven Effekt der Einführung der Wesensbeurteilung besteht nach wie vor ein ungebrochen negativer Trend

Überblick über die Vorstandsperiode 2015/2019

Zu Beginn der aktuellen Vorstandsperiode hatte ich auf die über Jahrzehnte sich entwickelnde bedrohliche Situation unseres Vereins verwiesen:

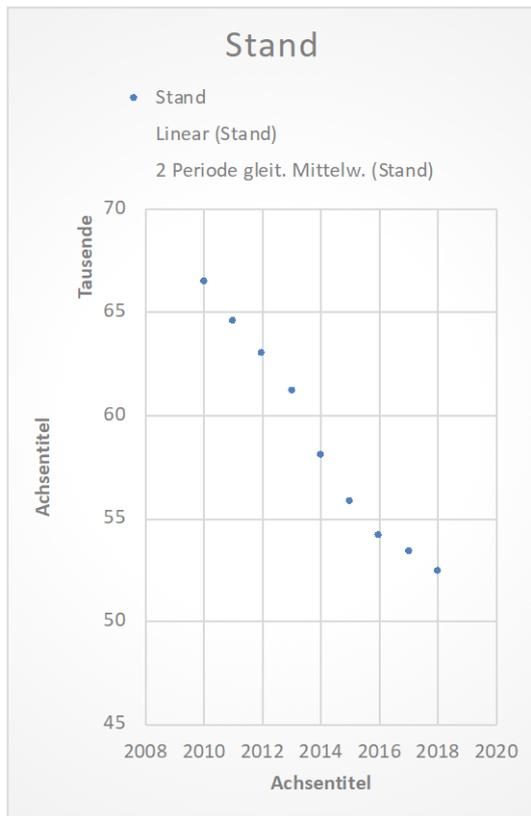
Im Vergleich zu unseren besten Jahren, die Mitte der 80er und dem Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts, sehen wir uns nach wie vor mit fatalen Tatsachen konfrontiert Die Anzahl unserer Mitglieder hat sich von über 100.000 zu dieser Zeit auf etwas mehr als 50.000 aktuell halbiert. Pro Jahr verlieren wir weitere Mitglieder. In diesem Jahr 1,3 %.

¹⁵ S. 38

¹⁶ S.39

¹⁷ S.40

¹⁸ S. 41



Saldo Ein- und Austritte SV Jahr

	Eintritte	Austritte	Saldo	Wachstum
2009	5.691	7.025	- 1.334	-2,0%
2010	5.242	7.223	- 1.981	-3,0%
2011	5.217	6.763	- 1.546	-2,4%
2012	4.830	6.651	- 1.821	-2,9%
2013	4.000	7.076	- 3.076	-5,0%
2014	4.212	6.471	- 2.259	-3,9%
2015	4.136	5.830	- 1.694	-3,0%
2016	4.569	5.288	- 719	-1,3%
2017	4.111	5.081	- 970	-1,8%
2018	4.299	4.998	- 699	-1,3%

16000 weniger Mitglieder in den letzten 9 Jahren

Verlust von ¼ Der gesamten Mitglieder in dieser Zeit

09.04.19

Abbildung 1 Eintritte/Austritte Mitgliederzahl

Auffallend ist in jedem der vergangenen Jahre die hohe Fluktuation mit z.B. 4200 Zugängen und 5000 Abgängen im Jahr 2018.

Die Anzahl der Welpeneintragungen hat sich auf knapp ein Drittel – bezogen auf unsere besten Zeiten – reduziert. Die Eintragungen im Jahr 2018 waren erstmals unter 10.000.

Dies zum ersten Mal seit über 100 Jahren.

Mein eindeutiges Bekenntnis war und ist, dass der Verein nur über eine ausreichende Zahl von Mitgliedern und jährlich gezüchteten Welpen seine Größe und somit auch Funktion und Außendarstellung erhalten kann. Es besteht Einigkeit, dass es Ziel des Vereins sein muss, diesen fatalen Trends Einhalt zu gebieten. In der Mitgliederversammlung sowie den einzelnen Gremien erklärt man sich eindeutig, dass ein “Gesundshrumpfen“ keine Alternative bzw. Vorgabe für unseren Verein sein kann.

Einigen Gesprächen, auch mit Spitzenfunktionären, musste ich allerdings entnehmen, dass nach wie vor Unklarheit darüber besteht, dass in dem Moment, in dem eine gewisse kritische Größe unterschritten ist, der Verein nicht mehr in der Lage sein wird, die notwendigen Serviceleistungen für seine deutschen und ausländischen Mitglieder und somit für die Rasse in der bisherigen Form zu erbringen.

Einigen scheint nicht klar zu sein, dass Schwerpunkte „quer“ finanziert werden. Würde es das sogenannte „andere“ Lager nicht geben, wäre man in der Ausübung des eigenen Schwerpunkts, milde ausgedrückt, in der bisherigen Form der Ausübung seines Hobbys stark reduziert.

Benchmarking

Selbstverständlich haben zur zahlenmäßigen Rückentwicklung nicht ausschließlich vereinspezifische Faktoren beigetragen. Die gesellschaftlich-soziologische Entwicklung spielt hier eine wesentliche und leider zunehmende Rolle. Vielleicht haben wir diesem Faktor bis jetzt viel zu wenig vereinspolitisch Rechnung getragen.

Allerdings muss an dieser Stelle leider auch festgestellt werden, dass beim Vergleich mit anderen Hunderassen, speziell auch mit anderen Gebrauchshunderassen, der Einbruch der Zahlen beim Deutschen Schäferhund nach wie vor signifikant höher ist, als bei konkurrierenden Rassen. Hierbei ist eventuell zu berücksichtigen, dass diese Rassen sich zahlenmäßig noch in einer bedeutend geringeren zahlenmäßigen Dimension befinden als wir. Hier denke ich an die Eintragung beim Rottweiler, die nach VDH Statistik bei ca. 1500 liegen.

Zuchtgeschehen

Zunächst erscheint es wichtig darauf hinzuweisen, dass bei der Analyse der Decknachrichten ins Auge sticht, dass die Mehrzahl der deutschen Spitzenhunde zu hohem Prozentsatz, ja teilweise fast ausschließlich, Hündinnen decken, die in ausländischem Besitz stehen. Dieser Trend ist äußerst bedauerlich. Möglicherweise besteht hier aufgrund der strengen Vorgaben unseres Vereins in Deutschland ein erheblicher Wettbewerbsvorteil für unsere ausländischen Freunde.

Aktuell sehe ich die Notwendigkeit, hier eine differenzierte Analyse zu betreiben, weshalb sich deutsche Züchter mehr und mehr vom Zuchtgeschehen abwenden.

Über mögliche Gründe habe ich hier im letzten Jahr berichtet. Dies sind zum einen die sich ändernden Vorgaben der Freizeit – und Haltungsbedingungen. Zum anderen bestehen sicherlich noch hausgemachte spezifische Probleme. Hierauf werde ich im Weiteren noch eingehen.

Nachfrage nach Welpen

Besonders bedauerlich ist dies in Zusammenhang mit glaubhaften Hinweisen darauf, dass aktuell eine hohe Nachfrage nach Welpen unserer Rasse besteht. Der aktuelle Markt kann jedoch von unseren Züchtern – zumindest zurzeit – nicht bedient werden. Hier müssen wir uns die Frage stellen, was dazu geführt hat, dass deutsche Züchter nur noch in stark reduziertem Rahmen züchten.

Ortsgruppen

Auffallend ist, dass sich die Anzahl der Ortsgruppen nicht wie fast alle anderen Kennziffern direkt proportional zur Mitglieder- bzw. Eintragungszahl verhält. Die Anzahl der Ortsgruppen ist bemerkenswert stabil und die numerische Entwicklung entspricht nicht dem Trend. Es ist klar, dass mit diesem Phänomen die pro Kopf Anzahl der Mitglieder der einzelnen Ortsgruppen im Laufe der Jahre fällt. Hier spielt sicherlich auch unsere aktuelle Altersstruktur eine wesentliche Rolle.

Inaktive Ortsgruppen

Die Anzahl der nicht aktiven Ortsgruppen liegt bei 22,5 %. Inaktive Ortsgruppen sind dahingehend definiert, dass hier keine Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr stattgefunden haben. Dass dies immerhin bei fast einem Viertel der Ortsgruppen der Fall ist, weist auf einen Handlungsbedarf hin.

HD und ED Befunde

Es ist ausgesprochen positiv zu werten, dass sich die medizinischen Parameter unserer untersuchten Hunde sowohl für den Ellenbogen als auf den Hüftbereich stabilisiert haben. Immerhin haben wir für HD- und ED-Befunde, zumindest statistisch betrachtet, eine Untersuchungsfrequenz von 50 %. Diese Zahl korreliert nicht exakt mit der durchschnittlichen Röntgenfrequenz, diese liegt in etwa bei einem Drittel. Aufgrund der hier mitberücksichtigten ausländischen Hunde bedarf dieser Wert nochmals einer genauen Analyse.

Körungen

Hier besteht eine eindeutige Tendenz nämlich, dass sich der prozentuale Anteil von Körungen bezogen auf das relevante Zuchtaufkommen weiter verbessert hat und nunmehr auf dem historischen Höchstwert von 23 % liegt.

Die direkte Beziehung zur Eintragungszahl ergibt sich allerdings in Bezug auf den Verlauf der letzten 20 Jahre. Insgesamt beträgt die Anzahl der Körungen nur noch 47 %, bezogen auf die Werte des Jahres 1995.

Zuchtschauen/Prüfungen/Agility

In diesem Zusammenhang erscheint es in der Trendanalyse bemerkenswert, dass sich die klassischen Beschäftigungsbereiche, nämlich IPO-Sport und Ausstellung mehr oder weniger im Gleichschritt rückwärts entwickeln, während der sogenannte Sportbereich das gleiche Phänomen in abgemilderter Form zeigt.

Die Kennziffern Mitgliederzahl und Welpeneintragungen finden ihren direkten Niederschlag in der Anzahl der vereinsrelevanten Prüfungen und Veranstaltungen, Gesundheitsparameter etc. Dies ist

zwar wenig überraschend, muss aber unter der satzungsmäßigen Zielsetzung des Vereins im Auge behalten werden.

Für mich ist die Frage nach wie vor nicht geklärt, ob die Zunahme im Sportbereich auf eine unproportionale Zunahme von „Nichtschäferhunden“ zurückzuführen ist.

An dieser Stelle ist es sinnvoll, einen Vergleich mit den Zahlen des VDH zu ziehen.

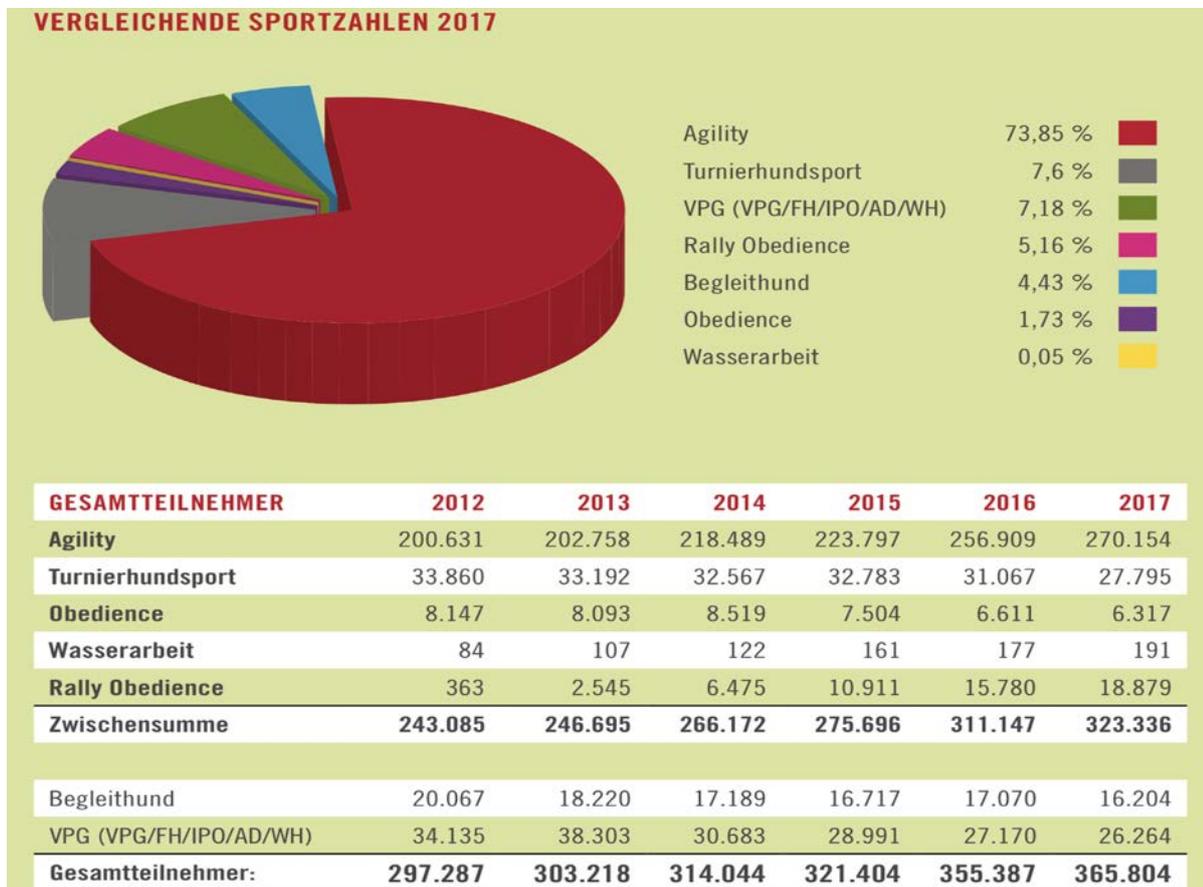


Abbildung 2 Sportzahlen VDH

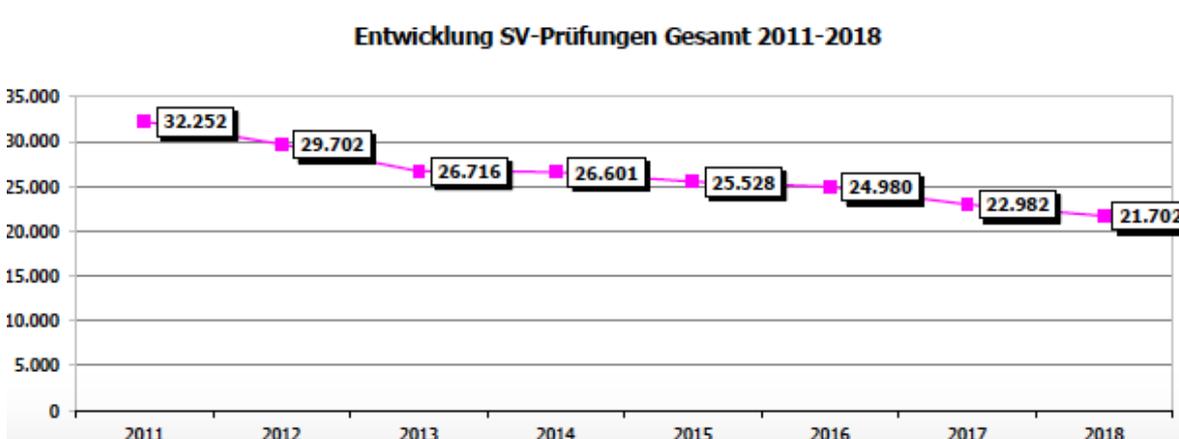


Abbildung 3 Entwicklung SV Prüfungen

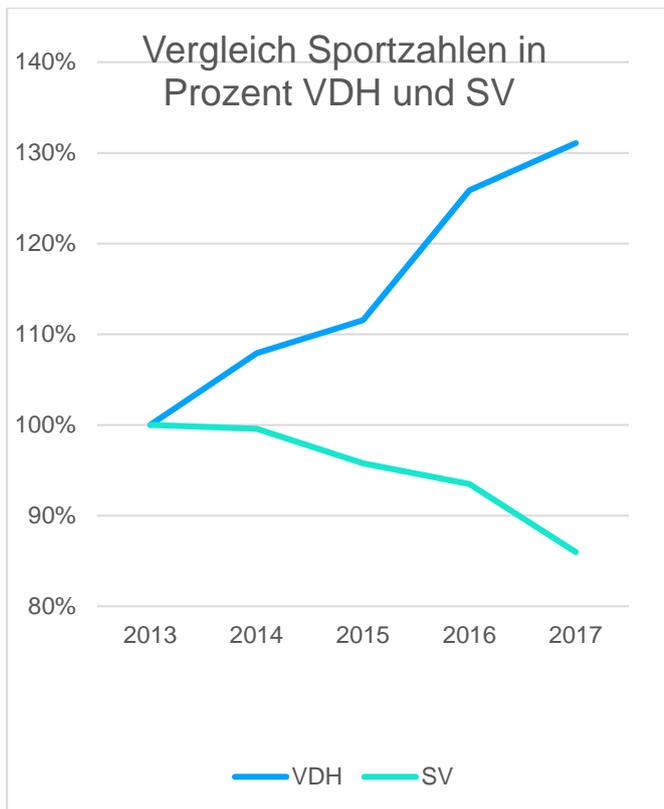


Abbildung 4 Vergleich Sportzahlen VDH und SV

Betrachtet man Sportzahlen im SV und innerhalb des VDH, so beobachtet man, dass der VDH eine bedeutend größere Fächerung anbietet als wir. Zudem ist in Rechnung zu stellen, dass der SV den größten Anteil an IPO-Prüfungen innerhalb des VDH erbringt. Auffallend ist, dass bis auf Rallye Obedience auch innerhalb des VDH die Zahlen rückläufig sind. Die hohen positiven Zahlen werden erreicht durch Agilty.

Obwohl die Zahlen den Sportverbänden des VDH Recht geben, bin ich der Ansicht, dass wir dieses Vorgehen nicht imitieren sollten. Wir sind vor die Aufgabe gestellt, spezifische Betätigungsfelder für unsere Rasse zu finden und weiter auszubauen.

Prüfungs- Körmanipulation

Es ist mir ein besonderes Ärgernis, dass Vorstand, Verein und seine Rechtsorgane im Zusammenhang mit Prüfungs- und Körmanipulationen nicht kurzfristig einwirken können. Auch über Prüfungsaufsichten gelingt es nur in Ausnahmefällen, den Richtern, den Hundeführern und Veranstaltern justiziabel habhaft zu werden. Ich zitiere aus der vorliegenden Korrespondenz:

Und dies geschieht letztendlich vor dem Hintergrund, dass unser Verein nicht fähig ist, zielführende Maßnahmen gegen unredliche Richter zu ergreifen und deshalb nunmehr zum wiederholten Male Globalrestriktionen zum Nachteile aller Richter beschlossen wurden.

Erfreulicherweise haben sich mit Einführung der Voranmeldung über das SV-DOxS-System bereits spürbare Erfolge eingestellt. Diese sind am ehesten im Sinne der Prävention und Abschreckung zu sehen. Aufgrund der erhöhten Transparenz des Systems sind die Aktivisten signifikant vorsichtiger geworden.

In diesem Zusammenhang möchte ich ausdrücklich darauf verweisen, dass die Ermittlungen ausschließlich vom Verein bzw. vom Rechtsamt selbst auszugehen haben. Das Rechtsamt ist auf Hinweise von außen angewiesen. Es gilt hier allerdings auch querulatorischen Tendenzen und Denunziantentum mit Augenmaß zu begegnen.

In welchem Ausmaß das Krebsgeschwür der Prüfungsmanipulation in unserem Verein bereits um sich gegriffen hatte, muss ich den Kommentaren einiger Spezialisten entnehmen: Diese behaupten ohne rot zu werden, dass durch die konsequente Durchführung der Prüfungsaufsicht das Überleben großer Anteile unserer Population infrage gestellt sei.

Corporate Identity

Die Problematik der Spaltung des Vereins in einzelne Untergruppen wurde von mir mehrfach angesprochen. Einigen Gesprächen konnte ich entnehmen, dass die Mehrzahl unserer Mitglieder in der Lage ist, sich mit der bestehenden Situation, also der Subspezialisierung, zu arrangieren.

An der Basis wird die Trennung zwischen Zucht und Leistung einerseits, zwischen reinen Liebhabern und mehrwertschaffender Tätigkeit im Rahmen des Vereins andererseits also nicht zu eng gesehen. Dieser hohe Grad an Toleranz unterscheidet sich allerdings erheblich vom Meinungsbild exponierter Spitzenbereiche, sei es Zucht oder Leistung. Hier wird die Einflussnahme des anderen Lagers auf gemeinsame Entwicklungen und Vorgaben nicht im notwendigen Ausmaß toleriert. Jede der einzelnen Gruppierungen fühlt sich von der anderen manipuliert bzw. drangsaliert. In diesem Zusammenhang fällt öfters das Stichwort „Spartenlösung“.

Eine entsprechende Umsetzung bedarf erheblicher struktureller und organisatorischer Veränderungen innerhalb des Vereins. Ob wir unter den angedachten Voraussetzungen den ganzheitlichen Ansatz im Sinne des Rittmeisters von Stephanitz noch weiter aufrechterhalten können, muss kurzfristig eine Grundsatzdiskussion ergeben.

Mein aktuelles Empfinden geht dahin, dass wir uns angesichts der aktuellen Entwicklungen innerhalb des Vereins diesen Gedanken öffnen müssen

Medien

Dank des starken Engagements der Pressereferentin und der Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses ist es uns gelungen, die Präsenz in den Print- und Funkmedien signifikant zu verbessern.

Besonders erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist die zunehmende positive Darstellung unserer Rasse und der Betätigung mit unserem Hund in der Öffentlichkeit. Hier befinden wir uns auf dem richtigen Weg. Hierfür sei den Beteiligten nochmals der Dank des Vereins ausgesprochen. Gilt dies für die regionalen und teilweise auf Veranstaltungen bezogenen Berichterstattungen, so muss doch festgestellt werden, dass positive Berichterstattung unserer Rasse im Rahmen der größeren Medien doch eher eine Ausnahme darstellt. Hier gilt es dringend an einer Trendumkehr zu arbeiten.

Gesundheit

Einer der wesentlichen Kritikpunkte an unserer Rasse ist nach wie vor, dass Gesundheitsprobleme von der Öffentlichkeit falsch wahrgenommen und weitergegeben werden.

Trotz erheblicher Fortschritte, die wir im Gesundheitsbereich für unsere Tiere erreicht haben, wird halbwissend und undiszipliniert auf uns eingedroschen.

Dies gilt beispielsweise im HD-Bereich. Außer in unseren eigenen Medien (siehe neuer SV Film) lässt sich nirgendwo nachlesen, dass gerade im Bereich der HD unser Verein Pionierarbeit geleistet hat. Und dies seit über 60 Jahren. Hier können wir auf signifikante Erfolge verweisen, wie sie in der Gelenkstudie nachgewiesen sind.

Diese Feststellung gilt nicht nur für den Bereich der Knochengesundheit, sondern auch für eine Vielzahl anderer potentieller Krankheitsbilder, die in der Rassehundzucht weit verbreitet sind. Bei aller Wachsamkeit, die wir genetisch induzierten Erbkrankheiten als Rassehundezuchtverein entgegenbringen müssen, bleibt festzustellen, dass das Gesundheitslevel unserer Rasse überdurchschnittlich gut ist.

Entsprechenden Verwerfungen, wie dem Zusatz im englischen Standard oder der Zuordnung unserer Rasse zur Gruppe 3 im *Breed Watch*, ist energisch entgegenzutreten.

National und international müssen Wege gefunden werden, diese für uns so positiven Tatsachen einer breiteren Öffentlichkeit darzustellen.

In diesem Zusammenhang muss ich auf die Tatsache hinweisen das sehr viele Missstände, die dem „Deutschen Schäferhund“ zugeordnet werden, auf Populationen beruhen, die nicht nach SV oder WUSV Regularien gezüchtet worden sind. Die Diskussion um diese Tatsachen ist auch als Ursache für die Verwerfungen mit der FCI zu sehen.

Social Media

Auf die Rolle der Social Media, speziell eines einzelnen „blogs“ habe ich bereits in den Vorjahren hingewiesen. Zeitsynchron zum Auftreten des Begriffes „postfaktisch“ hat sich die Situation nach meinem Verständnis entspannt. Früher regelmäßig zitierte und auch teilweise für ernst genommene

Quellen bewegen sich mittlerweile an der Grenze zur Bedeutungslosigkeit. Zum anderen erreichen mich Hinweise darüber, dass teilweise auch von Amtsträgern innerhalb des sogenannten Social Media Stellungnahmen gepostet werden, nicht gut für das Image der Rasse sind. Inwieweit dies der Verantwortung gegenüber der Rasse gerecht wird, mag zurzeit noch jeder für sich selbst beurteilen

Tierschutz

Die Problematik des Elektroreizgerätes und ihre eindeutige rechtliche Bewertung wurde wiederholt angesprochen. Hier bestehen offensichtlich immer noch Missverständnisse über die Rechtslage in Deutschland bei vereinzelt Sportsfreunden.

Durch das offene Ansprechen der Problematik hat sich nach meinem Verständnis in weiten Kreisen ein Problembewusstsein eingestellt. Die Möglichkeit und der Weg durch entsprechende Richtweise hier Einhalt zu gebieten, wird von Fachkreisen nach wie vor kontrovers diskutiert. Ein erneuter Versuch der Diskussionsaufnahme zur Objektivierung und Verbesserung der Sachlage mit dem Landwirtschafts-Ministerium Nordrhein-Westfalen scheiterte leider bereits im Anfangsstadium.

Nach wie vor besteht für die WUSV eine spezielle Problematik:

Es liegen unterschiedliche Gesetzgebungen zu diesem Themenkomplex in den einzelnen Mitgliedsländern vor. Diese gilt es vor allen Dingen innerhalb der WUSV in den internationalen Wettbewerben verträglich umzusetzen.

Es fand ein Gespräch mit unseren Freunden aus der Schweiz und Österreich statt. Hier hat der Gesetzgeber bedeutend stringenter durchgegriffen als bei uns. So ist in diesen Ländern zum Beispiel auch der Besitz einschlägiger Geräte verboten. Hochinteressant in diesem Zusammenhang ist die Tatsache, dass in diesen Ländern die Einwirkung durch den Gesetzgeber akzeptiert und auch nach Angabe der Betroffenen ohne Schaden für den Hundesport erfolgreich umgesetzt wurde. Zum anderen gibt es Länder, in denen keinerlei Restriktionen bestehen. Wie dies zu einer gleichen Bewertung im internationalen Wettbewerb führen soll, verschließt sich nach wie vor meinem Verständnis

Veranstaltungen

Bezüglich der einzelnen Hauptvereinsveranstaltungen verweise ich auf die Fachwartberichte. Die Hauptvereinsveranstaltungen waren ausnahmslos hervorragend organisiert und fanden in würdigem Rahmen statt.

Hier bedanken wir uns bei den durchführenden Landesgruppen und ihren Mitarbeitern sowie der HG. Tatsache ist, dass regionale sowie überregionale Veranstaltungen erhebliches persönliches und zeitliches Engagement der Durchführenden fordern. Ohne dieses Engagement hätte unser Verein kaum Überlebenschancen. Deshalb an dieser Stelle an alle Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön.

Angesichts der Entwicklung des Vereins stellt sich natürlich hier die Frage, ob diese Veranstaltungen noch weiter in dem bisherigen großzügigen Rahmen erfolgen können. Bei abnehmenden Teilnehmer- und Zuschauerzahlen muss hier sicherlich in Zukunft angemessen reagiert werden.

Wesensbeurteilung und ZAP

Die Einführung der Wesensbeurteilung und der ZAP markiert einen Meilenstein in der Geschichte des Vereins. Der Kerngruppe sei an dieser Stelle für ihre hervorragende Arbeit gedankt. Die Umsetzung moderner kynologischer und wissenschaftlicher Vorgaben ist für unseren Verein von existenzieller Wichtigkeit. Es steht außer Frage, dass hier neue Wege beschritten werden müssen, die sich den zeitbedingten gesellschaftlichen und kynologischen Vorgaben anpassen müssen.

Im Rahmen dieser rassenspezifischen mentalen Überprüfungen, werden wir in der Lage sein, dem Individuum Hund Hinweise für die weitere Verwendung zu geben und den genetischen Pool zur Aufrechterhaltung einer echten Gebrauchshundezucht zu erhalten.

Ich hoffe, dass wir dadurch die gewünschten positiven Effekte auf Mitgliederzahl, züchterische Aktivitäten und somit Wurfeintragungen erreichen.

Die anfänglich zu beobachtende Nörgelei der ewig Gestrigen zu diesem Thema hat sich im Laufe des letzten Jahres stark reduziert. Mit der Wesensbeurteilung, dem Projekt 365 und der daraus resultierenden wissenschaftlichen Aufarbeitung werden wir in Zukunft unsere Außendarstellung und unsere Akzeptanz signifikant verbessern

Programm 365

Im Zusammenhang mit den Verhaltenswissenschaften ist es uns gelungen, das Projekt 365 zu starten. Für die Vorbereitung dieses Projektes danke ich an dieser Stelle dem Vizepräsidenten Klaus Waltrich und Herrn PD Dr. Ganzloser sowie Herrn Almers für den erfolgreichen „Kick Off“.

Es handelt sich hierbei um ein Begleitprojekt für Welpen und Welpenkäufer. Prägungs- und Sozialisierungsphase soll bis zur Beendigung des ersten Lebensjahres von geschulten Trainern und Wissenschaftlern begleitet werden. Dieses Projekt ist auch als Konkurrenz für Institutionen zu sehen, die den Zulauf zu unseren Angeboten negativ beeinträchtigen.

Hier laufen zurzeit Pilotstudien. Sollten wir in der Lage sein, hier langfristig positiv zu wirken, könnte dies ein langer Hebel zur Trendumkehr sein.

Bitte unterstützen Sie uns in diesem unendlich wichtigen Projekt in Wort und Tat!

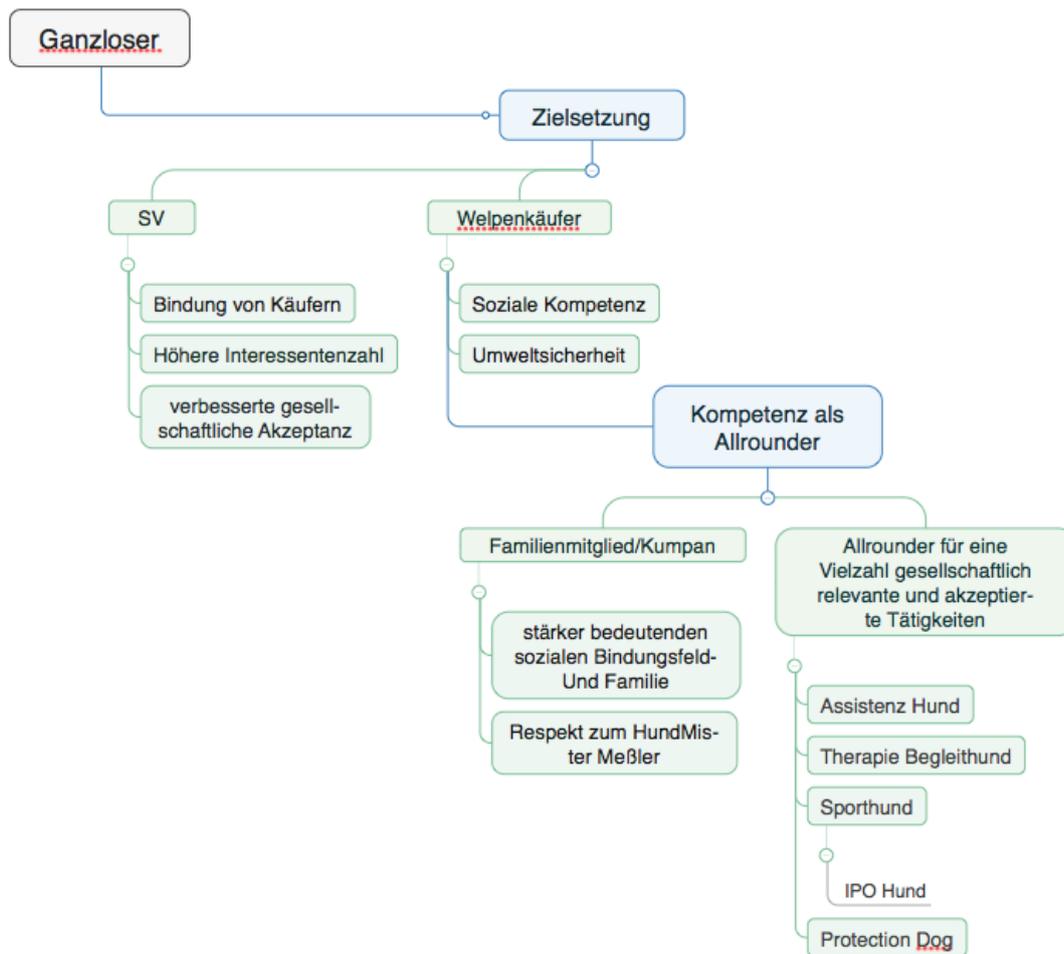


Abbildung 5 Übersicht Programm 365
 in die Grafik hat sich ein Fehlereingeschlichen: muss heißen: Gansloßer

WUSV

Mit Anerkennung der neuen WUSV-Satzungen sowohl durch die Mitgliederversammlung des SV als auch der der WUSV bestätigt sich eine klare Zuordnung der Vorgaben des SV für die WUSV. Von der WUSV wurde auf der letztjährigen Mitgliederversammlung das Schema zur Angleichung der Zuchtbedingungen anerkannt. Dies ist weltweit in der Rassehundezucht ein historischer Schritt. Aktuell sind wir dabei die Marke „WUSV Schäferhund“ schützen zu lassen.

Dies erscheint dringend notwendig, da innerhalb der FCI und sonstiger Dachorganisation hoch signifikant unterhalb den vom Gründerverein vorgegebenen Level gezüchtet wird.

Somit kommt es zu einer Verzerrung der Anforderungen an die Züchter in den unterschiedlichen Regionen, die unsere Züchter (speziell in Deutschland) benachteiligt.

Die Abfassung eines für die WUSV-Mitgliedsländer relevanten Zuchtprogramms steht kurz vor dem Abschluss. Es ist zu hoffen, dass die Umsetzung im vorgegebenen Zeitrahmen stattfindet.

FCI

Grundvoraussetzung für die Umsetzung der weltweiten Zuchtbestimmungen ist die Kooperation mit internationalen Dachorganisationen. Hier ergeben sich nun ungeahnte Schwierigkeiten:

Hatte ich letztes Jahr noch den Eindruck, als ergeben sich in der Zusammenarbeit mit der FCI positive Aspekte, so ist dies aktuell mehr als je zuvor infrage zu stellen.

Es ist Ihnen allen bekannt, dass der Kooperationsvertrag mit der FCI zum Mai 2018 Jahres gekündigt wurde.

Die Ursache hierfür liegt verkürzt dargestellt in der Tatsache, dass die FCI der Ansicht ist, über den Standard, der als Nummer 166 bei der FC hinterlegt ist, die, – so drückte sich ein Spitzenfunktionär der FCI aus-, Oberhoheit über unsere Rasse zu haben.

Fakt ist: Von Seiten der FCI werden flächendeckend unsere Zuchtvorgaben ignoriert, teilweise konterkariert und unterlaufen. Wir als SV und WUSV fühlen uns dem Vermächtnis des Rittmeisters, der weltweiten Einhaltung unserer Vorgaben und Standards, verpflichtet. Hierzu bedarf es dringend der Regulation und Kontrolle der teilweise chaotischen Zustände im nahen und fernen Ausland. Nur in enger Kooperation mit der FCI werden wir in der Lage sein, jahrzehntelang bestehende Verwerfungen und Unregelmäßigkeiten innerhalb der kynologische Welt zum Vorteil unserer Rasse und unserer Mitglieder abzustellen.

Da hier erhebliche wirtschaftliche Erwägungen eine Rolle spielen und nach meinem Verständnis der Durchgriff der FCI auf ihre nationalen Kennel Organisationen verbesserungsbedürftig ist, befinden wir uns zurzeit in einem Dialog, der möglicherweise auch (kartell-) rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen wird.

VDH

Mehrfach wurde von mir in der Vergangenheit mit Bedauern darauf hingewiesen, dass unsere Beziehungen zum nationalen Dachverband, dem VDH, verbesserungsfähig sind. Dieser Sachverhalt ist teilweise auch darauf zurückzuführen, dass die Vorstandswahlen des VDH stets relativ kurzfristig vor den Vorstandswahlen des SV stattfinden. Im Rahmen der letzten Vorstandswahl des VDH wurde der Unterzeichnende zum Vizepräsidenten des VDH gewählt. Ich hoffe nunmehr auf eine doch etwas transparentere Kooperation als in den Vorjahren.

Regelmäßig muss aus VDH Gremien dem Vorstand und den Ausschüssen berichtet werden.

Stärkung des Züchters

Erstmals seit Jahrzehnten trat das (Luxus-)Problem auf, dass wir in Deutschland die Nachfrage nach Welpen unserer Rasse nicht ausreichend bedienen konnten. Dies ist mit Sicherheit darauf zurückzu-

führen, dass eine Vielzahl von Züchtern, ich denke hier vor allem an die Kleinzüchter, die ihre Aktivitäten über die Jahre weitgehend eingeschränkt haben.

Neben den zahlreichen vom SV aus nicht beeinflussbaren Randbedingungen spielen hier sicherlich noch einige spezifische Randbedingungen im Vereinsleben eine Rolle:

Der Verein gibt in der bisherigen Form dem kleinen Züchter wenig Chancen, sich gleichberechtigt neben in erweitertem Rahmen arbeitenden Züchtern darzustellen. Dieses Problem ist von mir bereits mehrfach auch unter ethischen Gesichtspunkten angesprochen worden. An dieser Stelle sei auch auf meine bekannten Einlassungen zum Thema Vorführweise auf Ausstellungen verwiesen. Zu diesem Thema wurden von den Richtern entsprechende Verpflichtungserklärungen unterschrieben. Es muss allerdings zu meinem Bedauern klar festgestellt werden, dass nach wie vor das Stellen aus der Hand (*Stacking*) und die Durchführung der Gangwerksprobe in überhöhter künstlicher Geschwindigkeit geradezu zelebriert wird.

Offensichtlich hat sich diese Vorführweise über die Jahrzehnte so eingebürgert, dass sie nicht von heute auf morgen abstellbar ist. Dies empfinde ich als sehr bedauerlich; für unsere Außendarstellung mehr als kontraproduktiv, gelegentlich sogar lächerlich. Es dient mit Sicherheit nicht der Gebrauchshundezucht. Ein sinnentleertes Spektakel offensichtlich ausschließlich für den Mikrokosmos Ausstellungswesen in unserem Verein kriert.

Dem Liebhaberzüchter mit seinen ein oder zwei Zuchthündinnen muss die Möglichkeit gegeben werden, sich positiv der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ich denke hier an die Durchführung von Nachkommengruppen über Mutterlinien auf der Siegerschau. Ein entsprechender Mutterlinien Wettbewerb wurde im letzten Jahr erstmals probeweise durchgeführt. Hier müssen sicherlich noch Ort und Zeit der Präsentation verbessert werden. Insgesamt ist diese Veranstaltung jedoch eine wunderbare Plattform für Züchter, die konsequent liebhabermäßig über ihren eigenen Mutterstamm züchten.

Erscheinungsbild

Betreffend Größe und (überwinkelter) Hinterhand ist es in bescheidenem Rahmen gelungen, ungu-ten Trends Einhalt zu gebieten. Offensichtlich ist es auch gelungen, einigen Ausstellern und auch Richtern klarzumachen, dass die Korrektheit der Hinterhandfolge eine wesentliche Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit des Deutschen Schäferhundes ist. Hier wurden bereits erste Konsequenzen bei Spitzenplatzierungen gezogen. Teilweise allerdings auch an signifikanter Stelle nicht. Ohne es beschönigen zu wollen, ist dies allerdings nur ein Anfang in der Bekämpfung von rassefeindlichen Übertypisierungen. Diesen Gedanken auch in die internationale Schäferhund Welt hinaus zu

tragen, ist ein wesentliches Ansinnen für die Zukunft. Eine klare Aufgabe unserer ins Ausland entsendeten Richter.

Neben der (un)korrekten Front und der kurzen Unterbrust zeigt sich in den letzten Jahren eine vermehrte Überspannung der Rückenlinie. Der Rücken ist bei einer Vielzahl der Hunde nicht mehr gerade, sondern angezogen und bogenförmig abfallend (*banana back*). Oft ist dieses Phänomen in Verbindung mit einer abfallenden Kruppe festzustellen. Diese Rückenkonfiguration stellt häufig auch einen Angriffspunkt in der Laienmeinung dar. Hierauf ist in Zukunft dringend zu achten. Dies speziell unter dem Angriffspunkt der Laien: Bergabhund.

Schlussbetrachtungen

Angesichts der mittlerweile seit Jahrzehnten rückläufigen Zahlen und der sich daraus entwickelnden Bedingungen stehen wir vor einer Situation, der nicht nur Analyse, sondern auch dringend Handeln erfordert.

An dieser Stelle sei mir erlaubt auf die Seite 12 des Jahresberichtes des Vereinswirtschaftswartes hinzuweisen:

Hier wird es Aufgabe der Gremien, insbesondere des Vorstandes und des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses sein, zu prüfen, auf welche Weise entweder zusätzliche Erträge erzielt werden können oder andererseits Aufwendungen eingespart werden können.

Möglicherweise muss auch über die Änderung einiger gewachsener Strukturen nachgedacht werden.

Die aktuelle Situation des Vereins erfordert in verschiedensten Bereichen Erneuerung und Stabilisierung. Hierbei das notwendige Gleichgewicht zwischen unseren bewährten traditionellen Werten und der notwendigen Wirtschaftlichkeit zu finden, wird eine der großen Herausforderungen der nächsten Vorstandsperiode sein.

Mit freundlichen Grüßen



Professor Dr. med. Heinrich Meßler

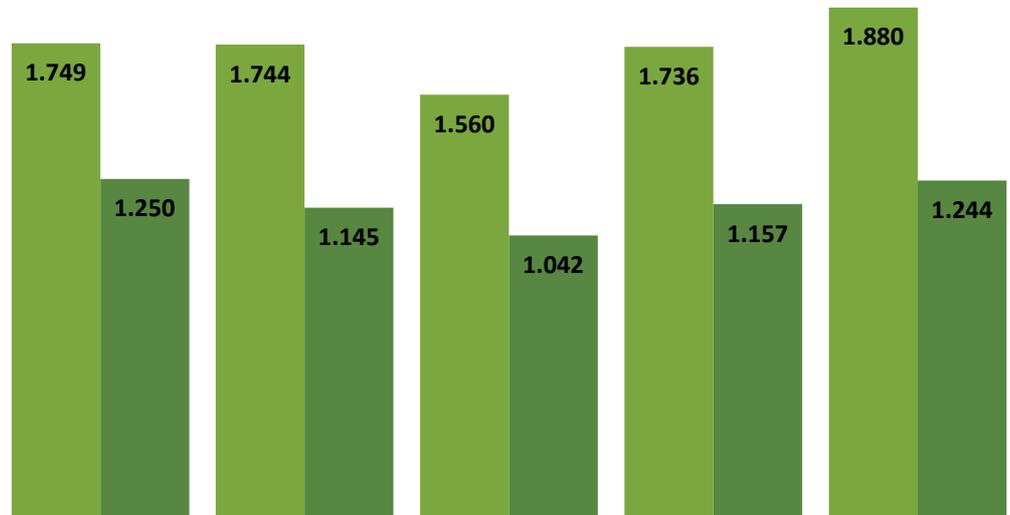


Verein für **Deutsche Schäferhunde** (SV) e.V.

Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

SV-JAHRES- STATISTIKEN



Jahrbuch 2018



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

Herausgeber:

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Hauptgeschäftsstelle

Steinerne Furt 71

86167 Augsburg

Telefon 0821 74002-0 • Telefax 0821 74002-903

E-Mail info@schaefershunde.de • www.schaefershunde.de

Amtsgericht Augsburg / Vereinsregisternummer VR15 • Rechtssitz ist Augsburg

Mitgliederstatistik: ermittelt am 15.01. zum Abfragedatum 01.01.

Zucht- & Veranstaltungsstatistik: ermittelt am 25.01.

Augsburg, im Januar 2019



Inhalt

Mitgliederbereich	1
Mitgliederentwicklung im SV (Stichtag 01.01.).....	2
Eintritte & Austritte SV (2018).....	2
Saldo Eintritte & Austritte SV (2018)	3
Mitglieder nach Landesgruppen (Stichtag 01.01.).....	4
Eintritte & Austritte LG (2018).....	4
Übersicht Entwicklung in den Landesgruppen	5
Austrittsgründe SV ges. und nach LG (2018)	6
Anzahl Männer und Frauen im SV nach LG (Stichtag 01.01.)	7
Alterspyramide SV (Stichtag 01.01.)	8
Durchschnittsalter im SV (Stichtag 01.01.)	9
Altersstruktur im SV (Stichtag 01.01.).....	9
Altersstruktur bei Neueintritten in den SV (2018).....	10
Ø Dauer der Mitgliedschaft bei Austritt (2018)	10
Kündigungsgründe im SV (2018).....	11
Ortsgruppen und OG-Mitglieder (Stichtag 01.01.)	12
Anteil LG-Mitglieder in OG (Stichtag 01.01.)	12
Mitgliederstärke in OG (Stichtag 01.01.)	13
Mitgliederstärke in OG im SV Ø.....	13
Lizenzierte Amtsträger im SV (Stichtag 01.01.).....	14
Ausbildungswarte in den LG (Stichtag 01.01.).....	14
Zuchtwarte in den LG (Stichtag 01.01.)	14
Mitglieder mit gültiger Lizenz nach Landesgruppe (Stichtag 01.01.).....	15
Zuchtbereich	16
Deckakte Inland - Ausland	17
Deckrüden - Zuchthündinnen	17
Eingetragene Würfe – Welpen (Stockhaar)	18
Eingetragene Würfe - Welpen (Langstockhaar).....	19
Unterteilung Langstockhaar nach Landesgruppe	19
Wurfhäufigkeit Rüden (Stockhaar)	20
Wurfhäufigkeit Hündinnen (Stockhaar).....	20
Aktive Züchter - Würfe (Stockhaar)	21
Aktive Züchter - Würfe (Langstockhaar)	21
Altersstruktur Züchter	21
Eingetragene HD-Befunde	22
Eingetragene ED-Befunde.....	22
DNA-Befunde	23



LÜW und OCD-Befundungen	23
Veranstaltungsbereich	24
SV-Zuchtschauen – Vorführzahlen	25
Vorführzahlen nach Varietät und Klasse	25
Entwicklung Vorführzahlen Stockhaar – Langstockhaar	25
Anzahl ausgestellter Hunde	26
Häufigkeit „Ausgestellte Hunde“	26
Anzahl Zuchtschauen	27
Vorführzahlen pro Landesgruppe	27
Vorführzahlen LG-Zuchtschauen SV-Gesamt	28
Vorführzahlen Landesgruppenzuchtschauen	28
Vergleich Melde-/Vorführzahlen nach Klassen	29
Meldungen Bundessiegerzuchtschau Inland – Ausland	30
Bundessiegerzuchtschau Meldungen – Anzahl Nationen	30
Körungen Inland – Ausland	31
Körungen nach Landesgruppe	31
SV-Prüfungen – Vorführzahlen	32
SV-Prüfungen - Aufteilung nach Prüfungsstufen	32
SV-Prüfungen - Vorführzahlen DSH	33
SV- Prüfungen - Vorgeführte DSH	33
Anzahl Prüfungen	34
Vergleich Prüfungen nach Landesgruppe	34
LGA-Prüfungen gesamt	35
Übersicht LGA-Prüfungen nach Landesgruppe	35
Übersicht LG-FCI-Qualifikation nach Landesgruppe	36
Entwicklung Prüfungsstufen	37
Entwicklung IPO 1-3	37
Teilnehmer RH-Prüfungen	38
Entwicklung RH-Prüfungen	38
Agility-Prüfungen	39
Obedience-Prüfungen	40
Anzahl Wesensbeurteilungen	41
Termingeschützte Veranstaltungen nach Landesgruppe	42
Termingeschützte Veranstaltungen nach Monat	43
SV-Jugend Mitgliederbereich	44
Mitglieder im Jugendbereich (Stichtag 01.01.)	45
Eintritte & Austritte Jugendbereich (Jahresverlauf)	45
SV-Jugend Mitglieder nach Landesgruppen (Stichtag 01.01.)	46



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

SV Jugend Eintritte & Austritte LG (2018).....	46
SV-Jugend Übersicht Entwicklung in den Landesgruppen.....	47
SV-Jugend Austrittsgründe (2018)	48
SV-Jugend Anzahl Jungen und Mädchen nach LG (2018)	49
SV-Jugend Altersstruktur (2018).....	49
SV-Jugend Jugendliche in Ortsgruppen (2018)	50
SV-Jugend Veranstaltungsbereich	51
SV-Jugend vorgeführte Hunde auf der DJJM	52
Vorgeführte Hunde auf LG-Jugend- und Juniorenveranstaltungen im Zuchtbereich.....	53
Vorgeführte Hunde auf LG-Jugend- und Juniorenveranstaltungen im IPO-Bereich.....	54
SV-Jugend abgelegte Prüfungen und Prüfungsstufen	55
SV-Jugend abgelegte Prüfungen nach Landesgruppen.....	56
SV-Jugend Agility-Prüfungen	57



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

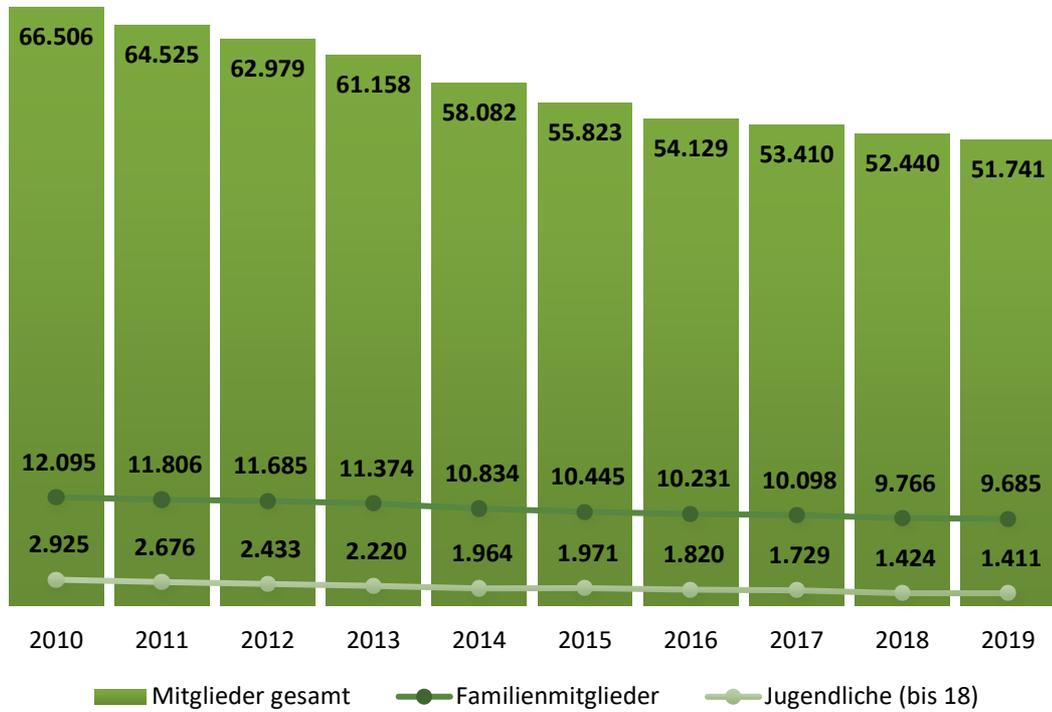
Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

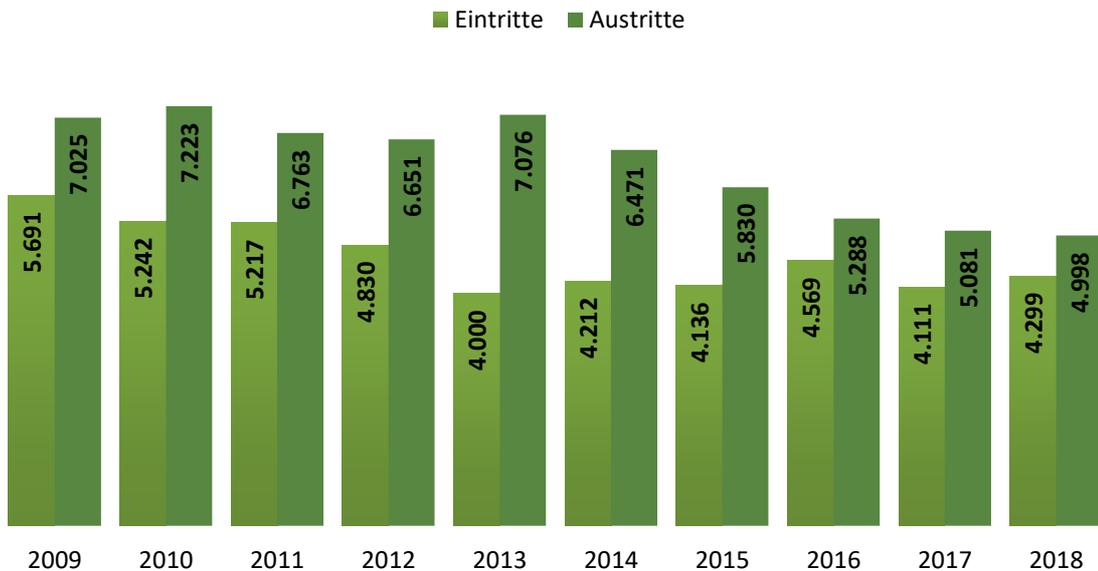
Mitgliederbereich



Mitgliederentwicklung im SV (Stichtag 01.01.)

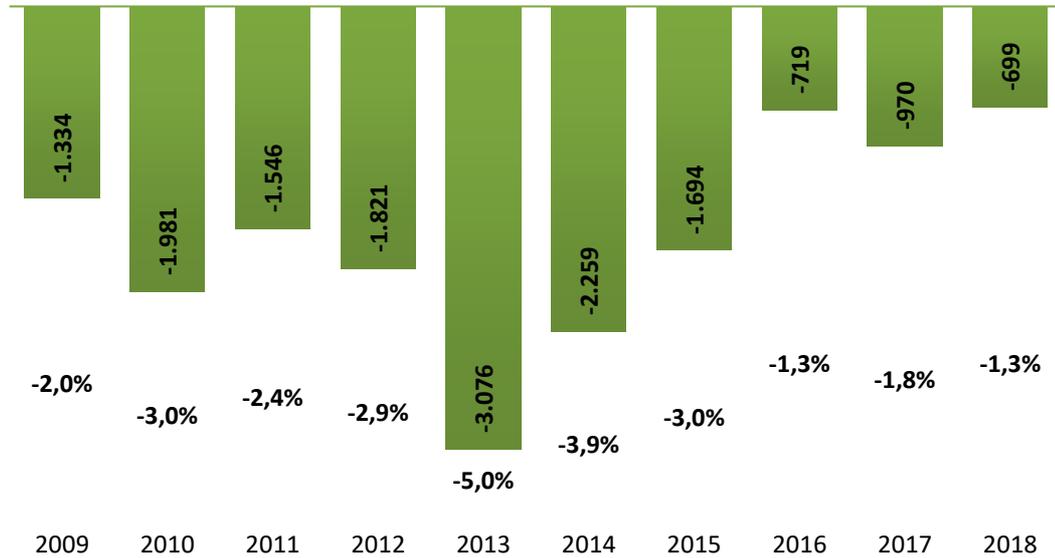


Eintritte & Austritte SV (2018)





Saldo Eintritte & Austritte SV (2018)



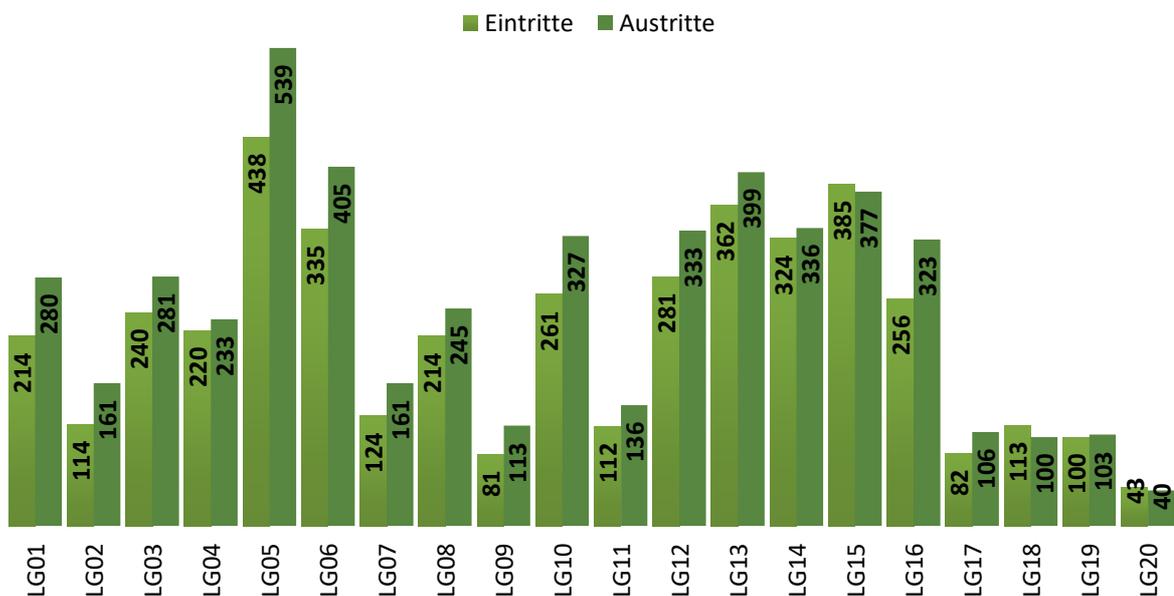
Jahr	Eintritte	Austritte	Saldo	Wachstum
2009	5.691	7.025	- 1.334	-2,0%
2010	5.242	7.223	- 1.981	-3,0%
2011	5.217	6.763	- 1.546	-2,4%
2012	4.830	6.651	- 1.821	-2,9%
2013	4.000	7.076	- 3.076	-5,0%
2014	4.212	6.471	- 2.259	-3,9%
2015	4.136	5.830	- 1.694	-3,0%
2016	4.569	5.288	- 719	-1,3%
2017	4.111	5.081	- 970	-1,8%
2018	4.299	4.998	- 699	-1,3%



Mitglieder nach Landesgruppen (Stichtag 01.01.)

LG	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
LG01	3.177	3.030	2.974	2.771	2.642	2.593	2.531	2.538	2.477	2.401
LG02	1.895	1.782	1.725	1.687	1.623	1.592	1.525	1.530	1.516	1.472
LG03	3.355	3.260	3.214	3.175	3.043	2.957	2.846	2.786	2.703	2.666
LG04	2.891	2.806	2.726	2.661	2.507	2.414	2.350	2.345	2.298	2.312
LG05	6.478	6.262	6.037	5.889	5.638	5.369	5.187	5.149	5.087	4.981
LG06	5.337	5.209	5.107	4.975	4.730	4.518	4.315	4.195	4.104	4.004
LG07	2.342	2.291	2.254	2.181	2.066	1.995	1.956	1.938	1.922	1.888
LG08	4.105	4.010	4.010	3.860	3.677	3.607	3.486	3.457	3.357	3.331
LG09	1.760	1.703	1.611	1.534	1.460	1.418	1.385	1.332	1.311	1.292
LG10	4.356	4.177	4.138	3.989	3.746	3.485	3.425	3.399	3.285	3.214
LG11	1.710	1.693	1.676	1.618	1.533	1.489	1.468	1.447	1.452	1.437
LG12	4.398	4.337	4.238	4.109	3.863	3.674	3.657	3.785	3.722	3.665
LG13	5.713	5.494	5.331	5.253	5.030	4.817	4.618	4.511	4.421	4.377
LG14	4.938	4.725	4.607	4.531	4.307	4.178	4.007	3.929	3.864	3.835
LG15	5.643	5.513	5.343	5.215	5.043	4.806	4.682	4.719	4.657	4.701
LG16	3.457	3.420	3.353	3.206	2.908	2.791	2.646	2.335	2.294	2.204
LG17	1.346	1.273	1.225	1.198	1.163	1.123	1.111	1.091	1.053	1.031
LG18	1.494	1.485	1.460	1.432	1.341	1.300	1.289	1.284	1.249	1.256
LG19	1.424	1.403	1.328	1.293	1.218	1.189	1.166	1.178	1.192	1.190
LG20	687	652	622	581	544	508	479	462	476	484
SV:	66.506	64.525	62.979	61.158	58.082	55.823	54.129	53.410	52.440	51.741

Eintritte & Austritte LG (2018)





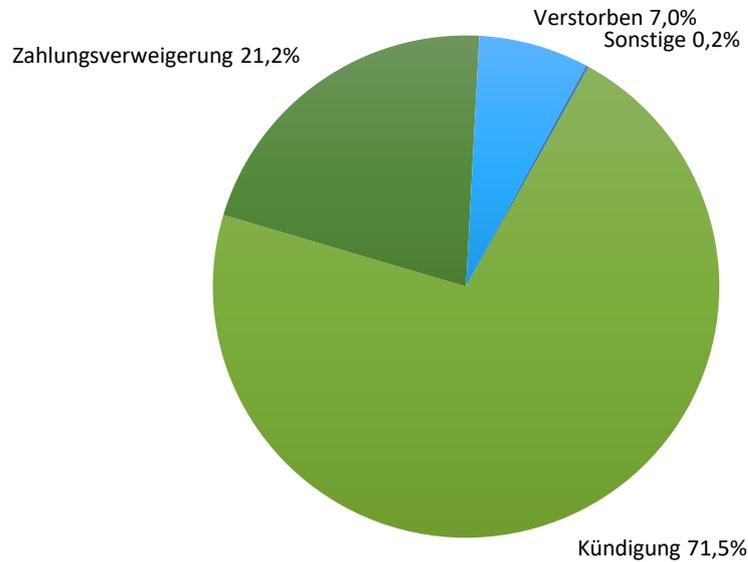
Übersicht Entwicklung in den Landesgruppen

LG	Mtgl. 01.01.	Anteil SV	Eintritte	Austritte	LG Mtgl. +/- VJ	Wachstum LG
LG01	2.401	4,6%	214	280	- 76	-3,1%
LG02	1.472	2,8%	114	161	- 44	-2,9%
LG03	2.666	5,2%	240	281	- 37	-1,4%
LG04	2.312	4,5%	220	233	14	0,6%
LG05	4.981	9,6%	438	539	- 106	-2,1%
LG06	4.004	7,7%	335	405	- 100	-2,4%
LG07	1.888	3,6%	124	161	- 34	-1,8%
LG08	3.331	6,4%	214	245	- 26	-0,8%
LG09	1.292	2,5%	81	113	- 19	-1,4%
LG10	3.214	6,2%	261	327	- 71	-2,2%
LG11	1.437	2,8%	112	136	- 15	-1,0%
LG12	3.665	7,1%	281	333	- 57	-1,5%
LG13	4.377	8,5%	362	399	- 44	-1,0%
LG14	3.835	7,4%	324	336	- 29	-0,8%
LG15	4.701	9,1%	385	377	44	0,9%
LG16	2.204	4,3%	256	323	- 90	-3,9%
LG17	1.031	2,0%	82	106	- 22	-2,1%
LG18	1.256	2,4%	113	100	7	0,6%
LG19	1.190	2,3%	100	103	- 2	-0,2%
LG20	484	0,9%	43	40	8	1,7%
SV:	51.741		4.299	4.998	- 699	-1,3%

Bemerkung: In den Ein- und Austritten werden keine Umzüge oder anderweitig bedingte Wechsel zwischen Landesgruppen berücksichtigt.



Austrittsgründe SV ges. und nach LG (2018)

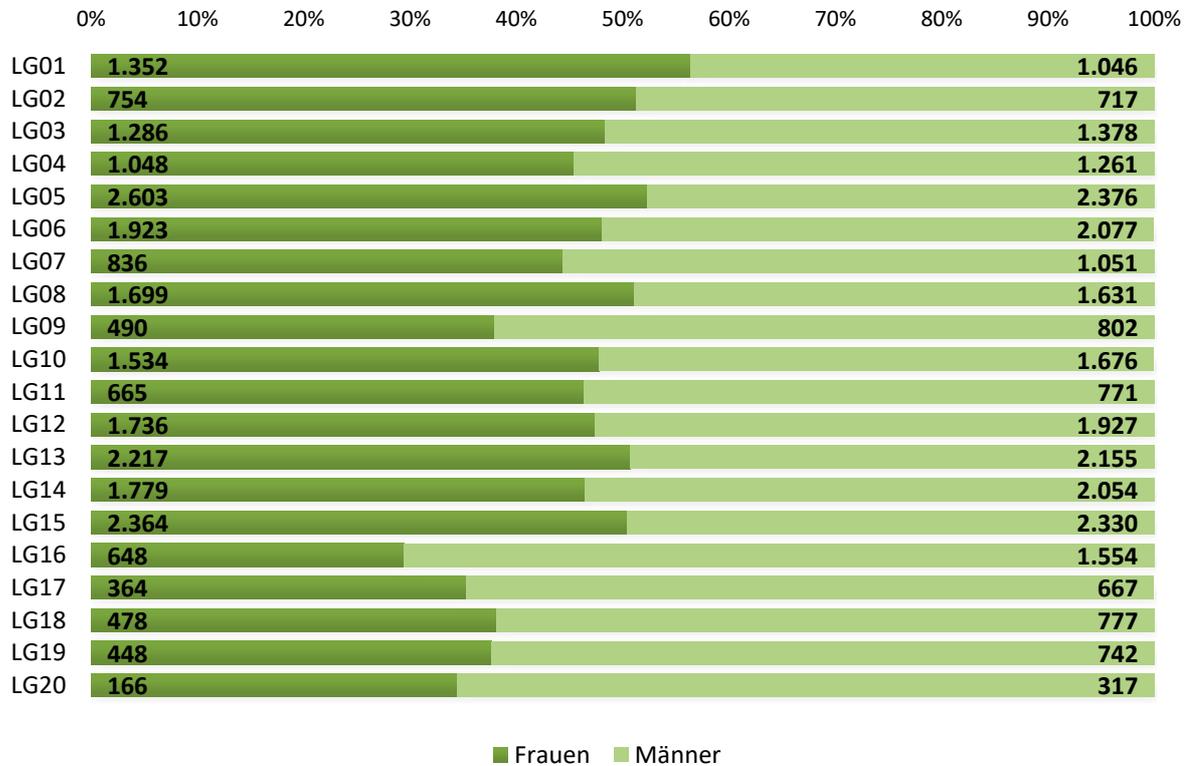


LG	Kündigung	Zahlungsverweigerung	Verstorben	Sonstige
LG01	218	47	13	2
LG02	122	25	14	-
LG03	227	38	16	-
LG04	176	44	13	-
LG05	390	109	40	-
LG06	309	71	25	-
LG07	113	31	17	-
LG08	178	44	23	-
LG09	75	27	11	-
LG10	254	45	27	1
LG11	93	34	9	-
LG12	255	62	15	1
LG13	314	54	29	2
LG14	243	58	35	-
LG15	290	61	25	1
LG16	60	249	12	2
LG17	90	11	4	1
LG18	77	17	6	-
LG19	66	25	12	-
LG20	26	9	5	-
SV:	3.576	1.061	351	10

Sonstige: Ausgeschlossene und Abzuweisende sowie Rücktritte und irrtümliche Eröffnungen.



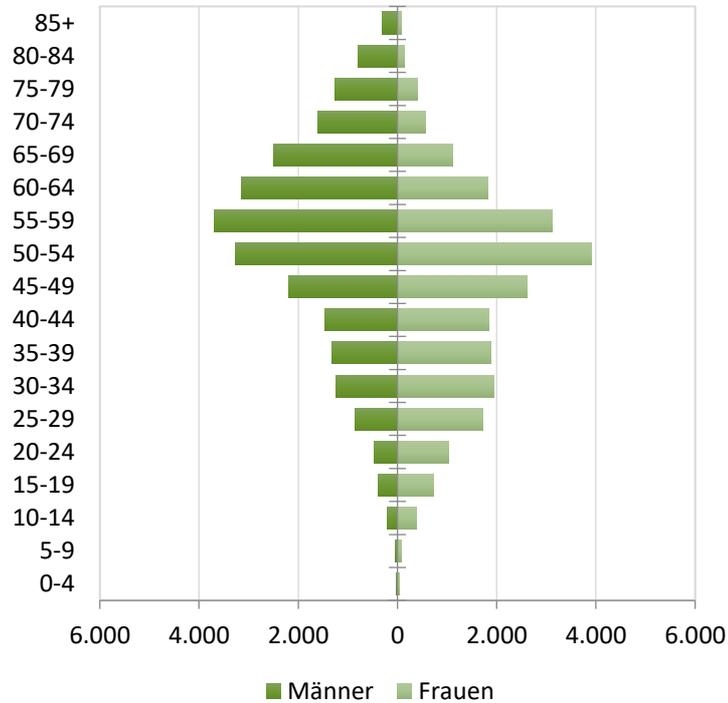
Anzahl Männer und Frauen im SV nach LG (Stichtag 01.01.)



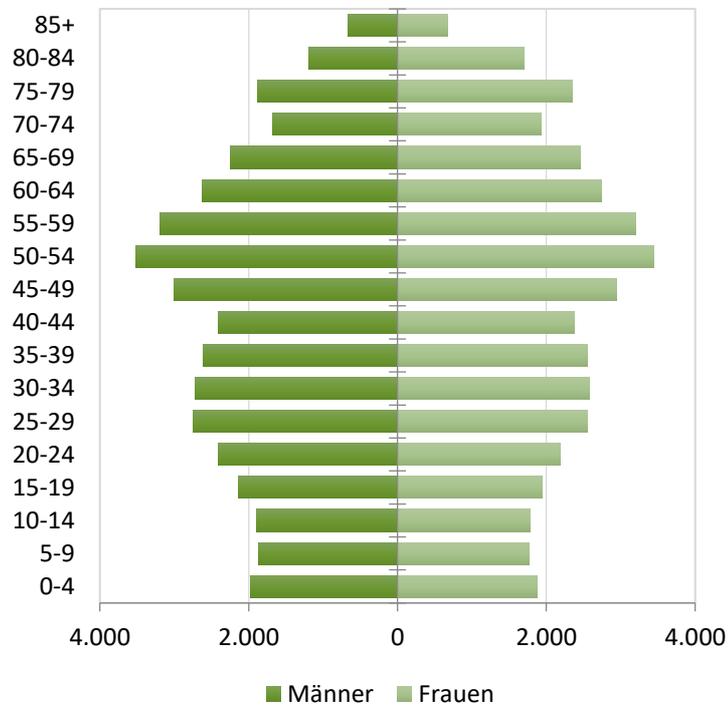
Nicht berücksichtigt sind Institutionen, da diese weder ein Geschlecht noch eine Altersangabe besitzen.



Alterspyramide SV (Stichtag 01.01.)



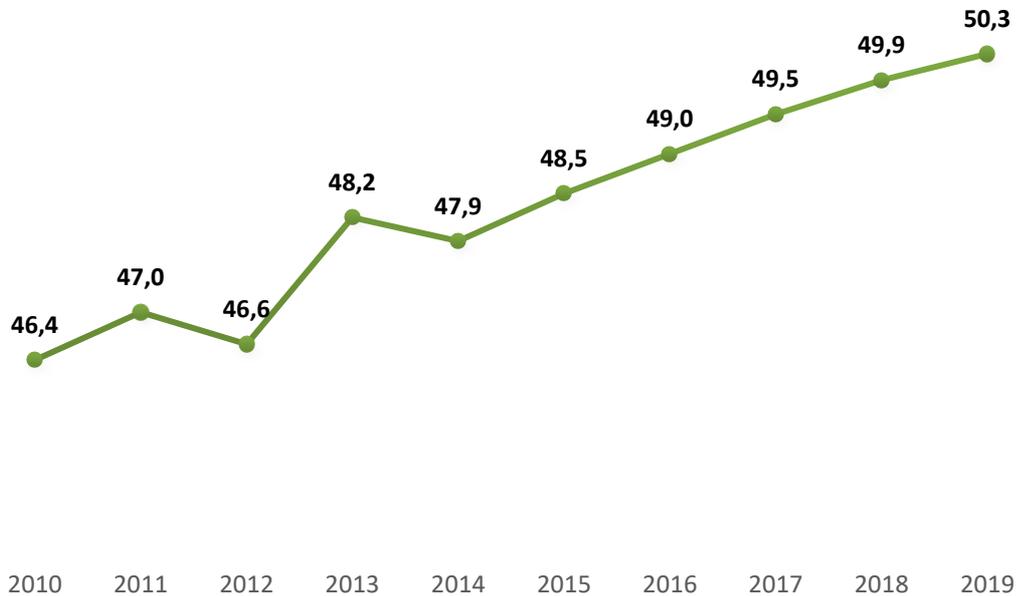
Alterspyramide Deutschland (2018)



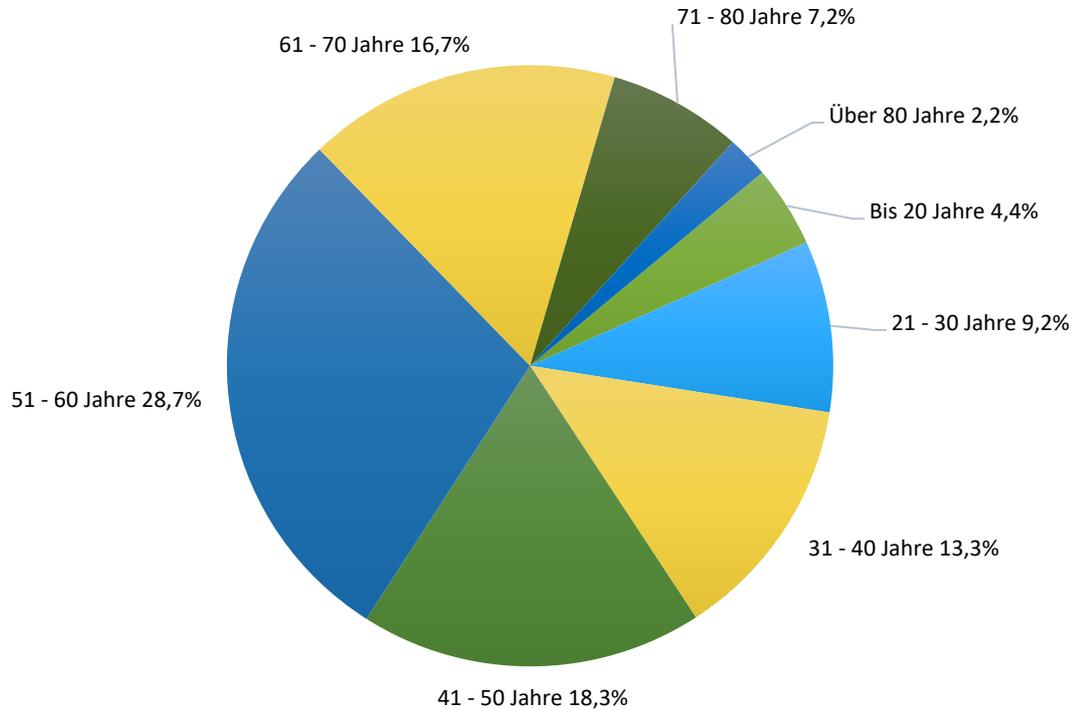
Quelle: Statistisches Bundesamt



Durchschnittsalter im SV (Stichtag 01.01.)

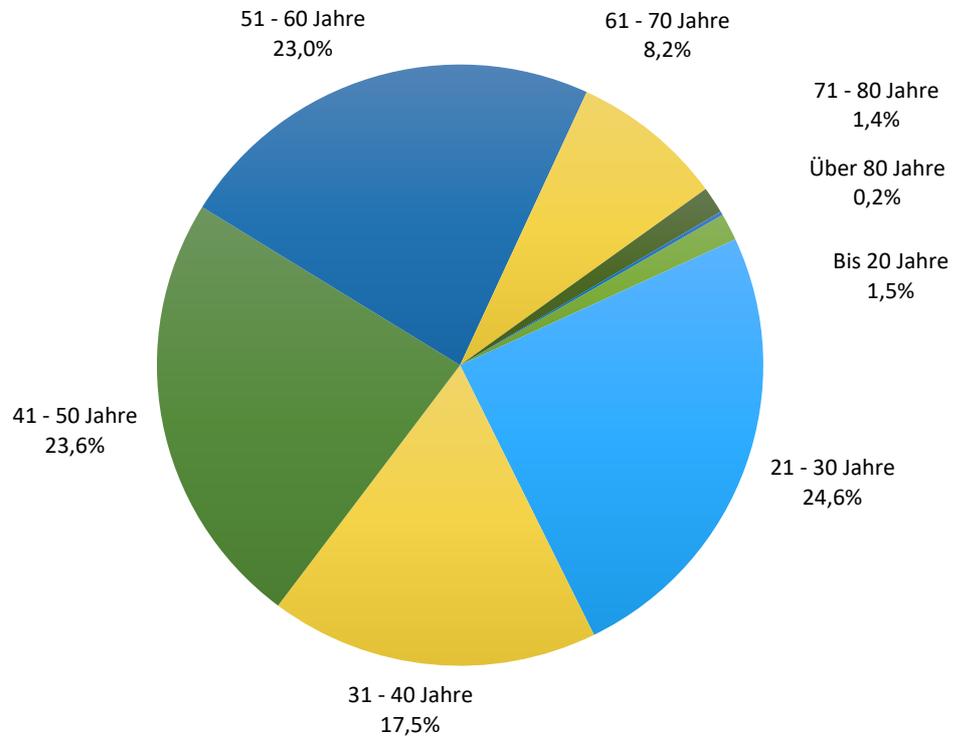


Altersstruktur im SV (Stichtag 01.01.)

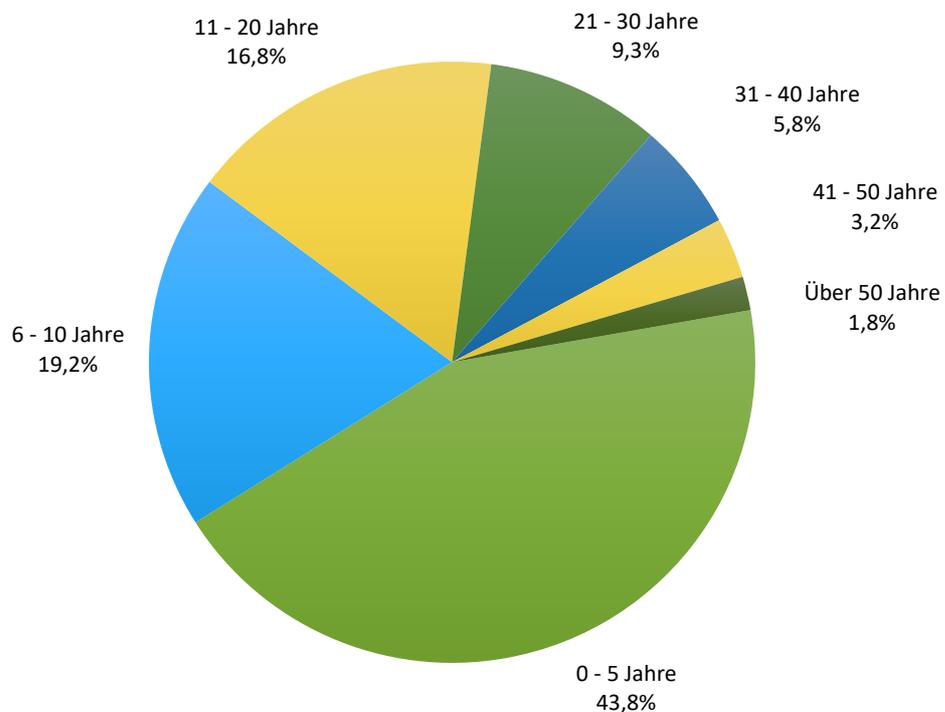




Altersstruktur bei Neueintritten in den SV (2018)

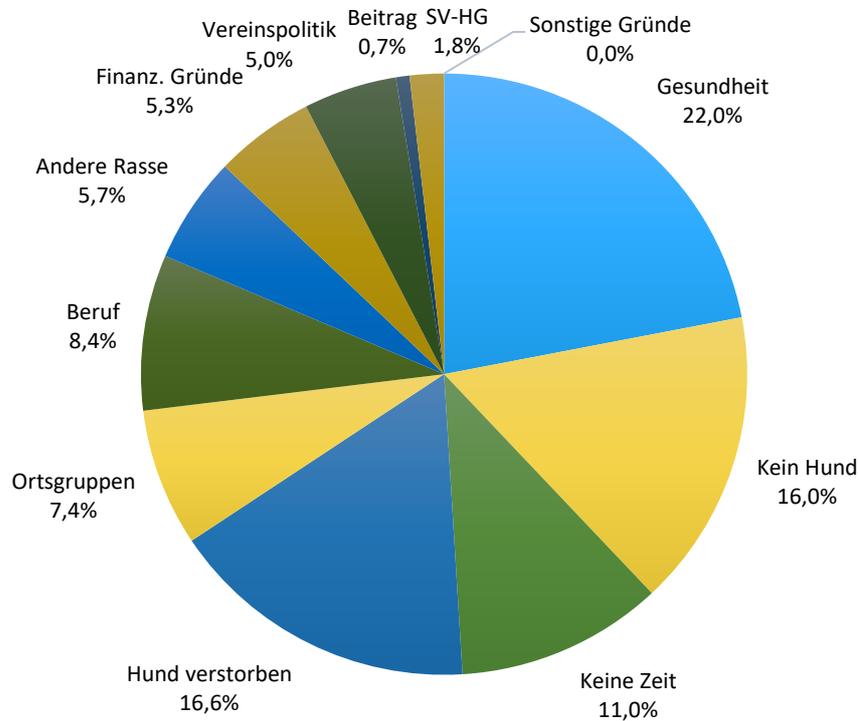


Ø Dauer der Mitgliedschaft bei Austritt (2018)

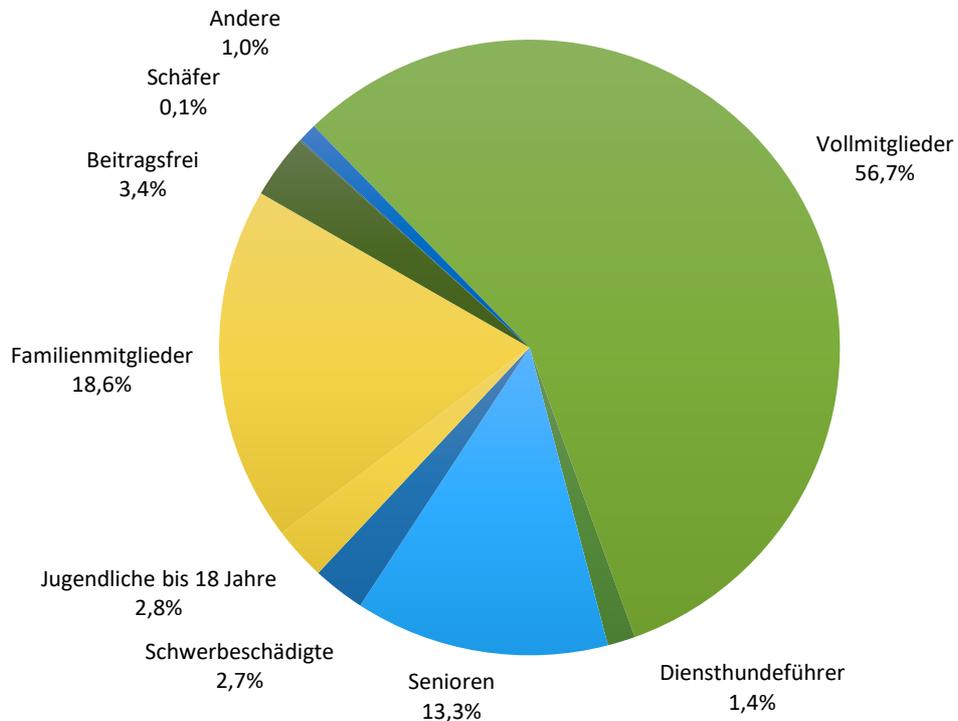




Kündigungsgründe im SV (2018)

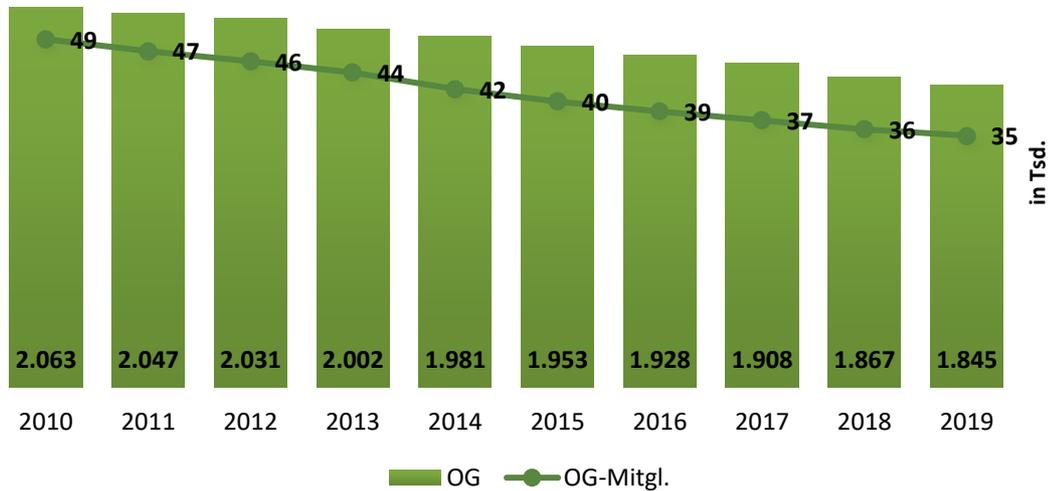


Beitragsgruppen im SV (Stichtag 01.01.)

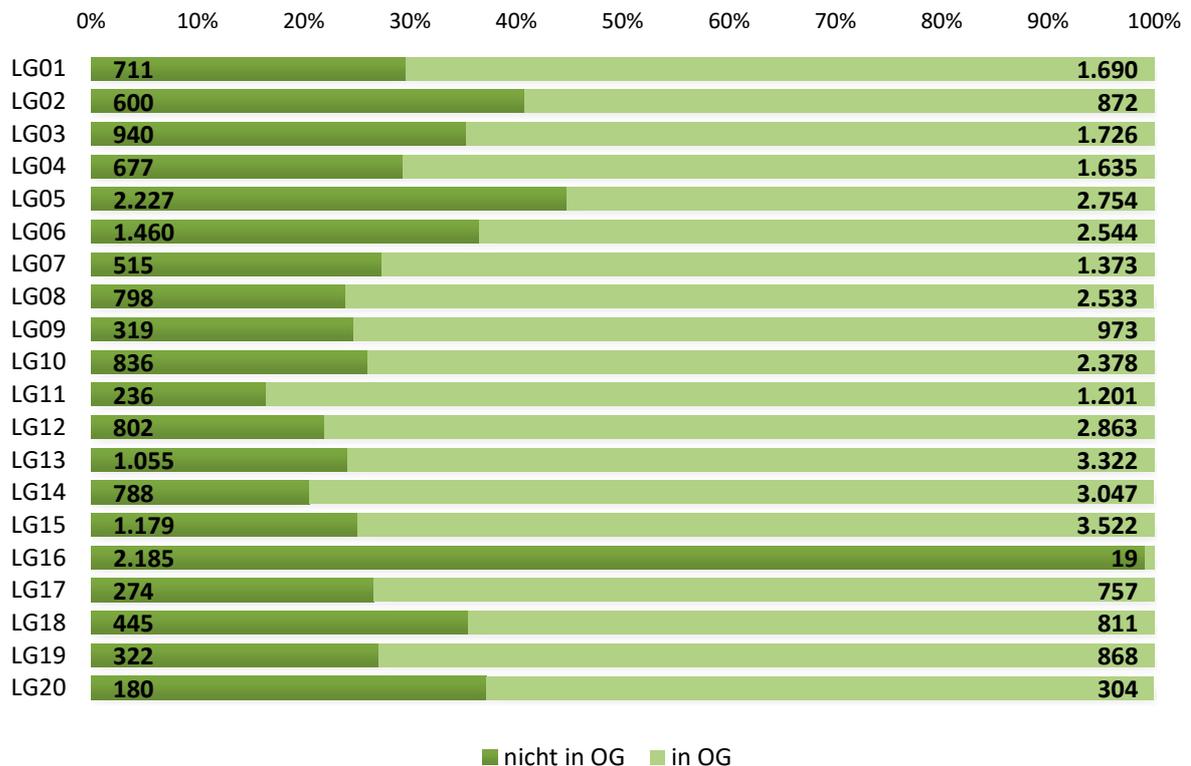




Ortsgruppen und OG-Mitglieder (Stichtag 01.01.)

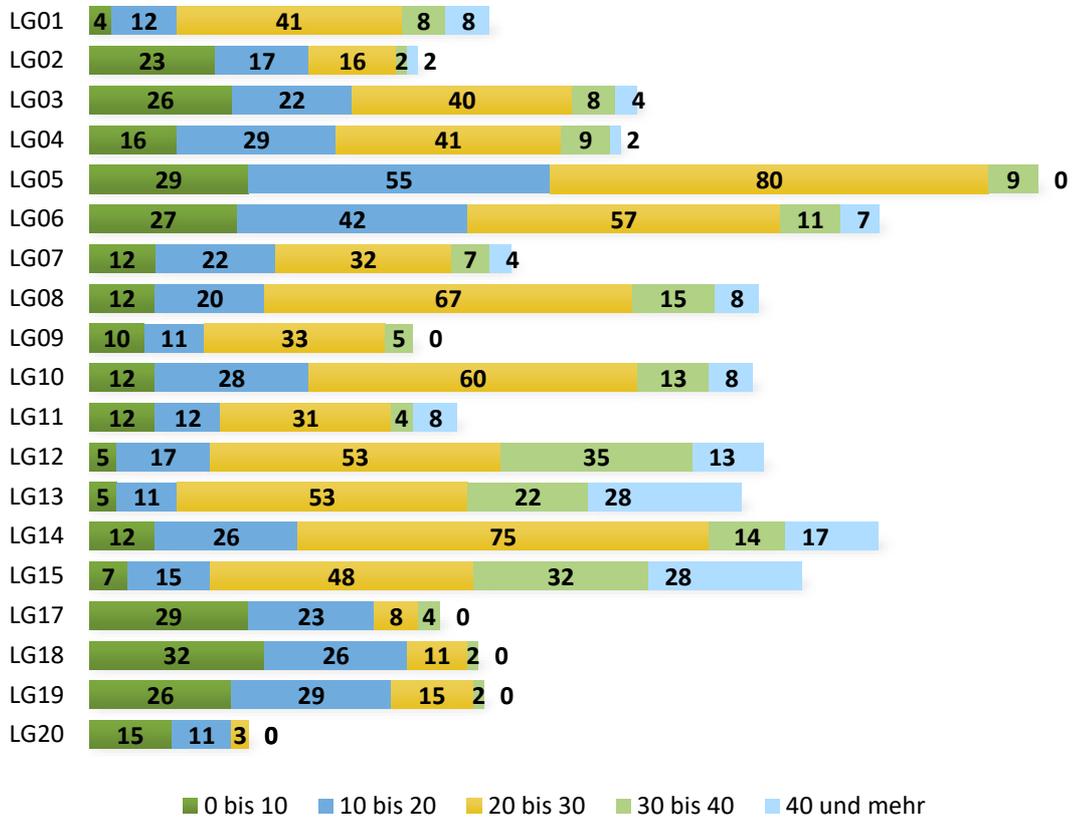


Anteil LG-Mitglieder in OG (Stichtag 01.01.)

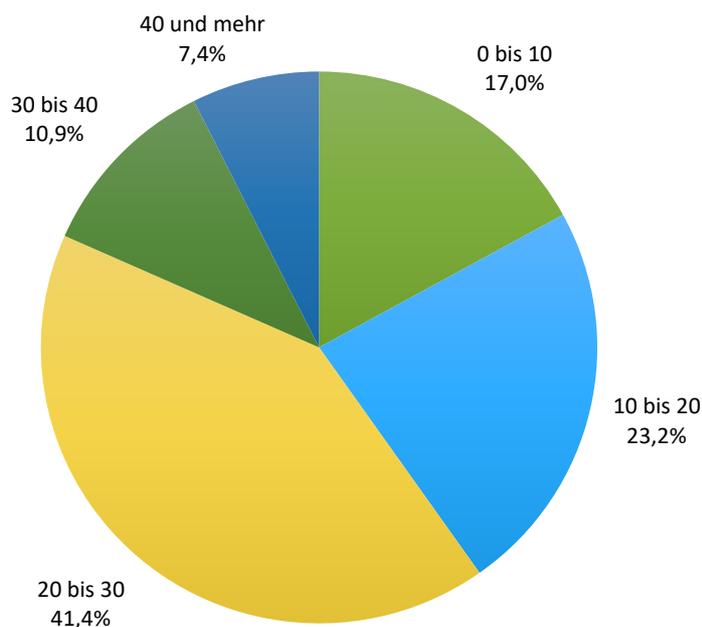




Mitgliederstärke in OG (Stichtag 01.01.)



Mitgliederstärke in OG im SV Ø

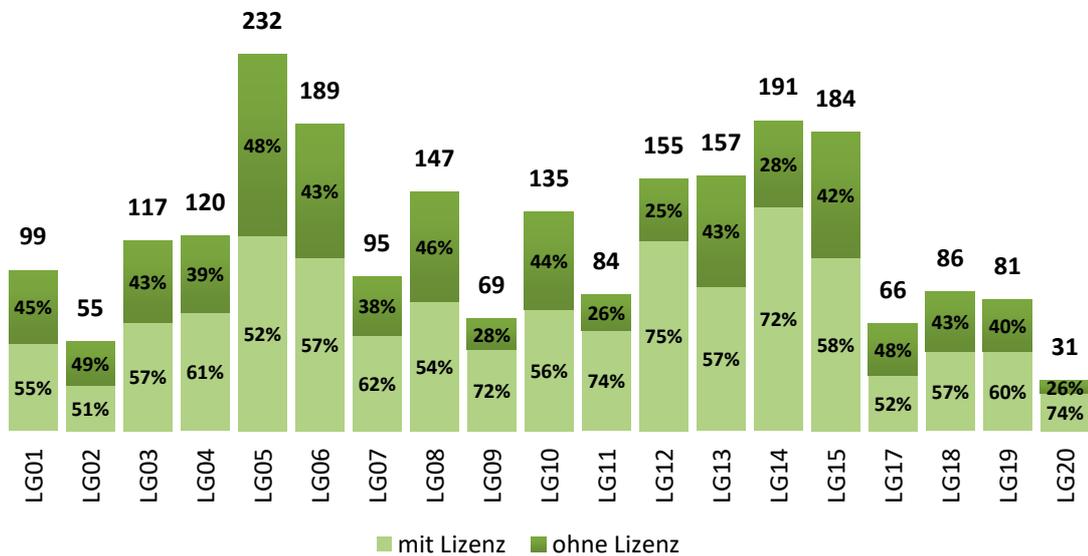




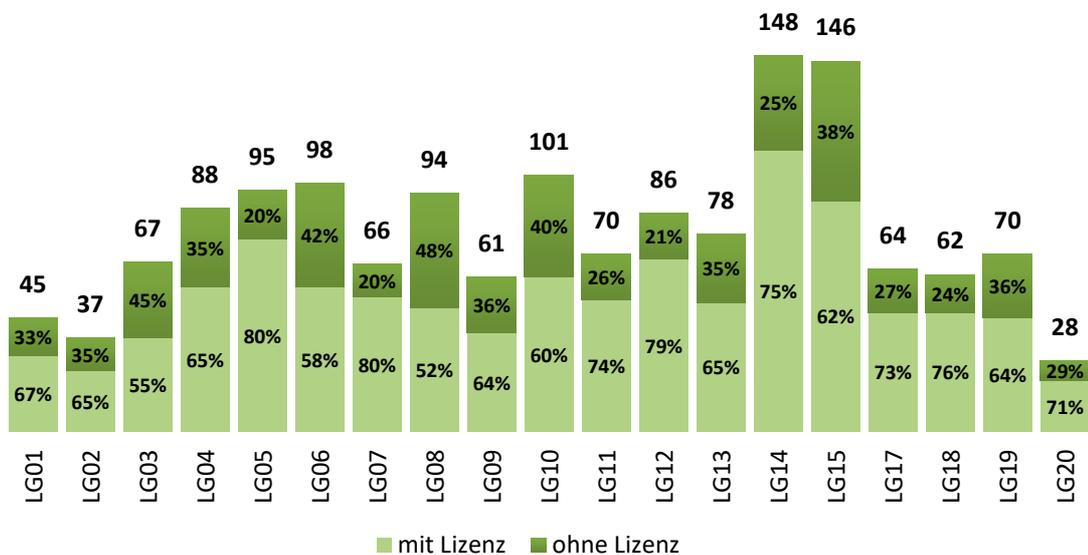
Lizenzierte Amtsträger im SV (Stichtag 01.01.)

Lizenz	Anzahl	mit Lizenz	in Prozent	ohne Lizenz	in Prozent
Ausbildungswarte	2.293	1.381	60%	912	40%
Zuchtwarte	1.504	1.015	67%	489	33%
Sportbeauftragte	215	120	56%	95	44%
RH-Beauftragte	69	46	67%	23	33%
SV:	4.081	2.562	63%	1.519	37%

Ausbildungswarte in den LG (Stichtag 01.01.)



Zuchtwarte in den LG (Stichtag 01.01.)





Mitglieder mit gültiger Lizenz nach Landesgruppe (Stichtag 01.01.)

LG	gesamt	Ausbildung	Zuchtwart	Agility/Sport	Obedience	Rally Obed.	RH
LG01	313	205	65	14	4	-	18
LG02	225	135	44	16	9	-	18
LG03	355	207	73	26	3	1	29
LG04	422	288	111	7	2	1	5
LG05	555	348	115	42	14	12	17
LG06	621	357	108	52	19	8	30
LG07	333	183	117	15	1	5	4
LG08	464	272	85	55	6	2	26
LG09	275	175	86	5	-	2	3
LG10	421	233	113	51	8	5	7
LG11	342	207	118	16	-	-	1
LG12	750	548	129	27	5	5	32
LG13	543	297	104	79	5	-	23
LG14	759	439	225	34	25	18	8
LG15	722	420	193	55	4	3	27
LG16	18	11	4	-	-	-	1
LG17	209	114	85	9	-	-	-
LG18	252	176	65	6	1	-	4
LG19	200	127	64	3	3	1	-
LG20	105	72	32	-	-	-	1
SV:	7.884	4.814	1.936	512	109	63	254



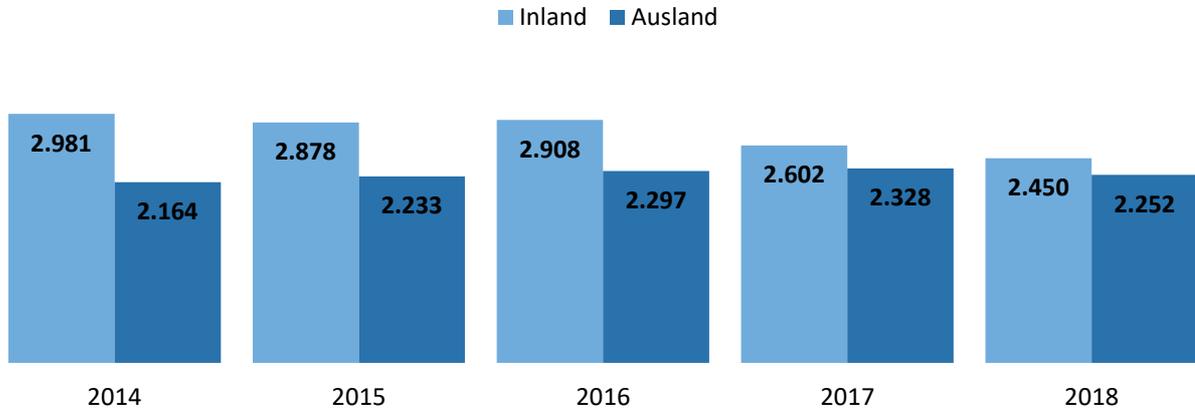
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.

Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

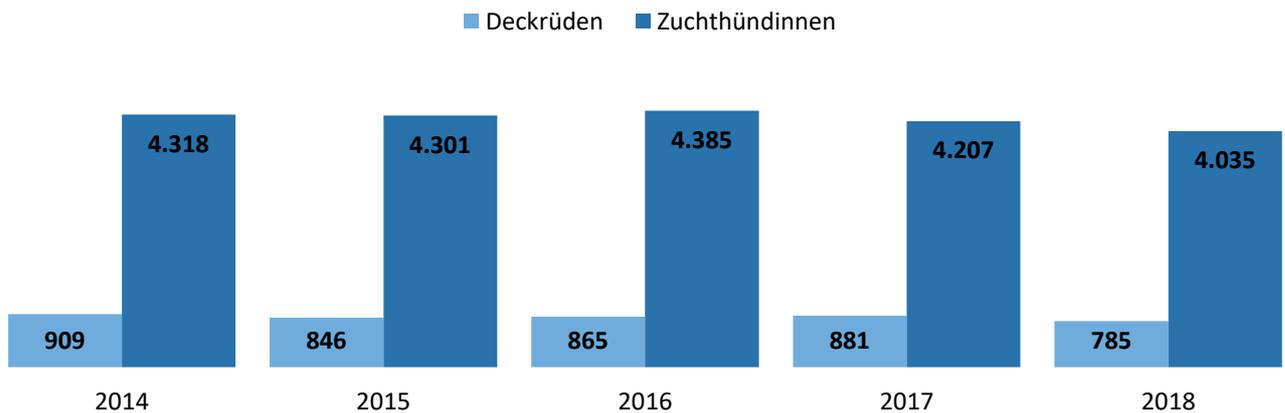
Aus Respekt zum Hund.



Deckakte Inland - Ausland



Deckrüden - Zuchthündinnen



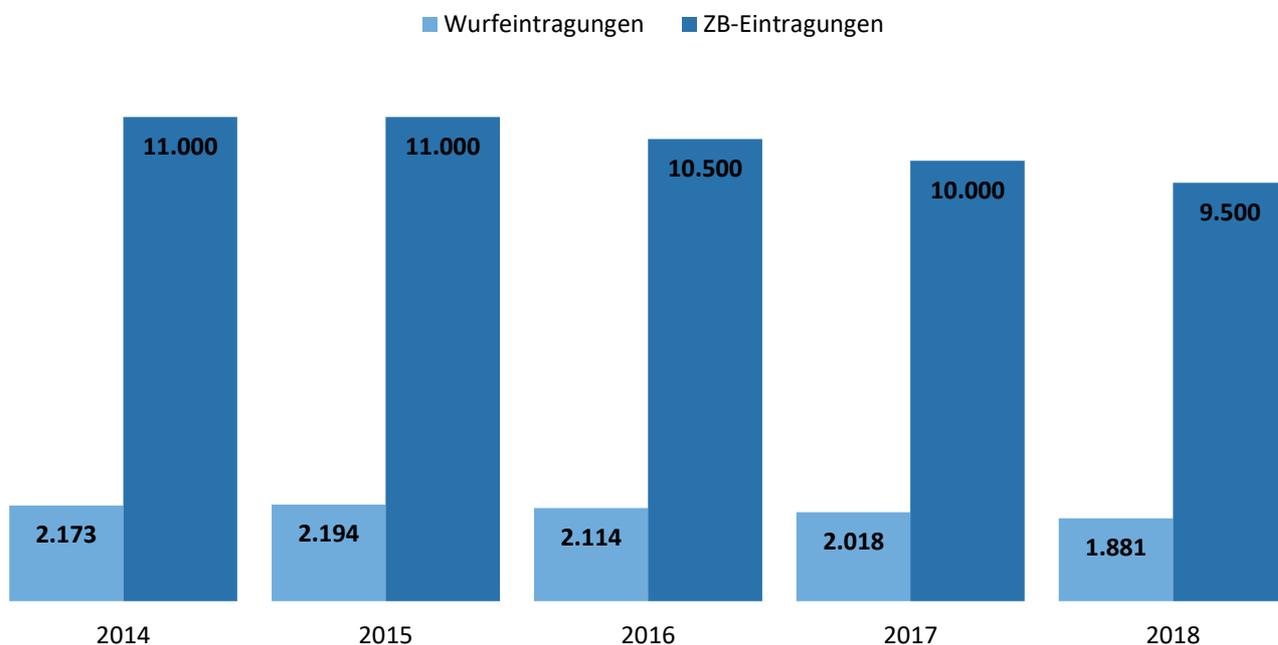
Verteilung Deckhäufigkeit Rüden

Anzahl	2014			2015			2016			2017			2018		
	RÜ	DA	in %												
90-81	7	624	12,1%	8	696	13,6%	7	614	11,6%	7	623	12,7%	11	964	20,5%
80-71	6	454	8,8%	4	294	5,8%	4	290	5,6%	2	152	3,1%	1	73	1,6%
70-61	3	192	3,7%	7	445	8,7%	4	264	5,1%	5	327	6,7%	4	260	5,5%
60-51	7	388	7,5%	6	269	5,3%	7	389	7,5%	7	381	7,8%	3	169	3,6%
50-41	4	180	3,5%	5	278	5,4%	6	273	5,2%	8	371	7,6%	7	318	6,8%
40-31	7	255	5,0%	11	383	7,5%	13	448	8,6%	6	211	4,3%	6	215	4,6%
30-21	22	542	10,5%	12	300	5,9%	11	272	5,2%	20	498	10,2%	13	337	7,2%
20-11	39	569	11,1%	46	656	12,8%	57	838	16,1%	31	484	9,9%	47	655	13,9%
10-06	80	606	11,8%	63	464	9,1%	65	500	9,6%	63	485	9,9%	75	596	12,7%
05-01	734	1.335	25,9%	684	1.326	25,9%	691	1.331	25,5%	732	1.365	27,9%	618	1.115	23,7%

Zahlenmaterial: Deckakte In- und Ausland



Eingetragene Würfe – Welpen (Stockhaar)



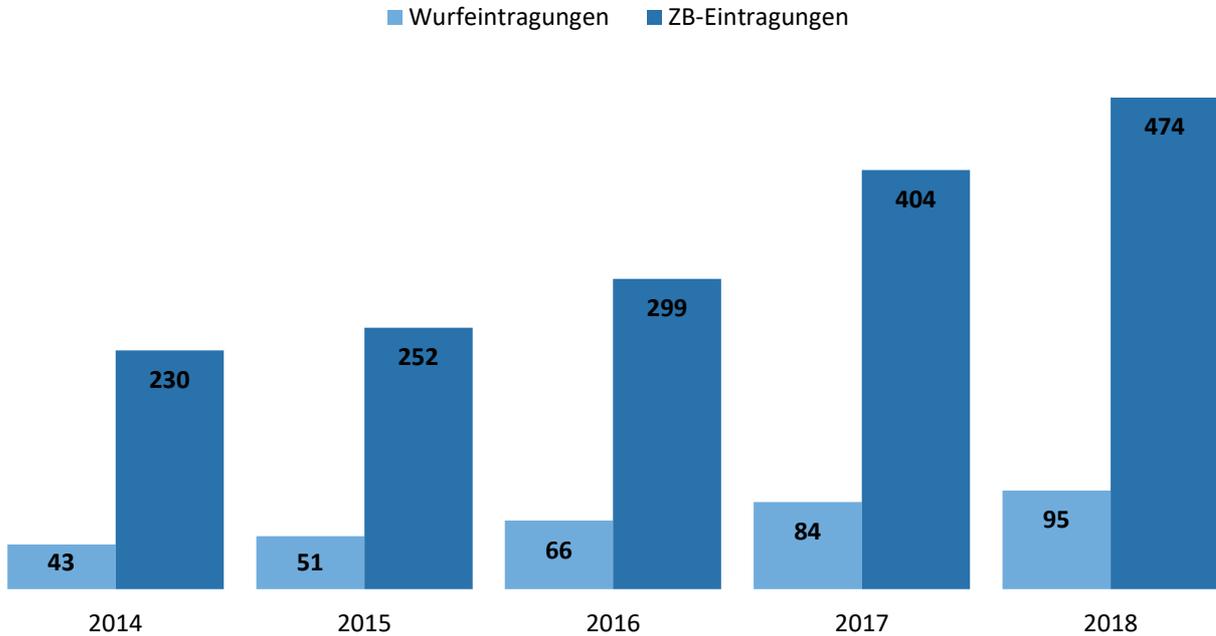
Unterteilung Stockhaar nach Landesgruppe

	2014			2015			2016			2017			2018		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
LG01	28	41	239	31	38	185	40	60	337	29	40	203	28	40	258
LG02	56	98	503	58	112	622	45	80	427	51	92	481	42	69	389
LG03	47	81	453	49	93	457	45	80	384	44	76	386	35	75	405
LG04	51	99	545	54	99	520	56	95	484	52	93	543	53	92	518
LG05	96	171	938	85	154	849	76	131	707	89	142	781	78	127	694
LG06	104	187	1.065	99	181	1.036	96	184	997	80	163	845	86	163	902
LG07	59	116	588	54	92	492	58	102	496	58	107	510	61	105	524
LG08	60	121	612	58	119	609	53	103	519	46	77	419	53	90	420
LG09	32	42	228	36	59	292	35	50	256	34	48	246	26	40	248
LG10	61	101	540	68	108	569	62	101	540	65	100	566	51	93	510
LG11	21	30	163	24	32	149	21	32	161	17	26	127	23	29	162
LG12	68	94	462	59	111	537	71	119	589	56	90	459	51	82	450
LG13	64	109	550	58	109	562	57	94	520	61	104	520	49	81	425
LG14	71	126	638	71	119	614	69	118	549	71	114	632	60	103	551
LG15	66	105	568	66	107	583	61	108	570	59	101	551	57	92	499
SVÖ	66	150	820	62	132	731	59	118	655	58	115	656	56	111	627
Einz.	100	131	131	111	135	135	108	138	138	116	153	153	114	153	153
LG17	52	82	398	53	96	441	58	101	523	55	82	417	46	73	381
LG18	64	122	673	63	110	591	67	138	733	68	128	634	62	115	603
LG19	59	102	521	66	121	649	60	104	559	63	117	596	66	103	529
LG20	36	65	365	38	68	377	30	58	356	27	50	275	30	45	252
SV:	1.261	2.173	11.000	1.263	2.195	11.000	1.227	2.114	10.500	1.199	2.018	10.000	1.127	1.881	9.500

1=aktive Zuchtstätten, 2=Würfe, 3=Welpen



Eingetragene Würfe - Welpen (Langstockhaar)



Unterteilung Langstockhaar nach Landesgruppe

	2014			2015			2016			2017			2018		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
LG01	-	-	-	4	4	28	2	2	4	3	3	21	3	5	20
LG02	-	-	-	1	1	5	-	-	-	2	2	7	3	4	23
LG03	1	1	2	1	1	5	4	4	17	1	1	3	6	7	41
LG04	1	1	3	1	2	10	1	1	1	1	4	18	4	8	40
LG05	1	1	5	7	7	46	9	9	43	6	6	45	6	6	44
LG06	4	4	18	6	8	49	8	8	43	9	10	52	7	8	49
LG07	1	1	5	-	-	-	6	8	40	4	4	26	4	4	26
LG08	5	7	40	1	1	3	2	2	10	5	7	32	7	9	37
LG09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	4	1	1	9
LG10	3	5	30	2	2	8	1	1	5	2	2	15	4	4	19
LG11	-	-	-	-	-	-	2	2	9	3	3	20	2	2	11
LG12	1	1	7	-	-	-	2	2	4	1	1	6	3	3	22
LG13	5	5	25	2	2	13	3	3	18	1	2	9	1	1	7
LG14	2	2	11	4	6	24	3	4	16	7	9	37	5	7	34
LG15	2	2	17	3	4	18	2	2	13	2	2	13	1	1	6
SVÖ	1	1	6	1	1	3	2	2	11	6	7	22	1	1	7
Einz.	3	3	3	6	7	7	9	10	10	11	11	11	13	14	14
LG17	1	4	25	1	2	17	3	3	26	2	2	17	4	4	29
LG18	3	3	14	1	1	5	2	2	11	2	2	13	3	3	14
LG19	2	2	19	2	2	11	3	3	18	3	3	24	2	2	13
LG20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	9	1	1	9
SV:	36	43	230	43	51	252	64	68	299	74	84	404	81	95	474

1=aktive Zuchtstätten, 2=Würfe, 3=Welpen



Wurfhäufigkeit Rüden (Stockhaar)

Häufigkeit	2014			2015			2016			2017			2018		
	RÜ	Würfe	Anteil												
1 Wurf	389	389	17,9%	354	354	16,1%	332	332	15,7%	357	357	17,7%	328	328	17,4%
2 Würfe	136	272	12,5%	134	268	12,2%	143	286	13,5%	124	248	12,3%	118	236	12,5%
3 Würfe	58	174	8,0%	71	213	9,7%	51	153	7,2%	58	174	8,6%	52	156	8,3%
4 Würfe	29	116	5,3%	34	136	6,2%	38	152	7,2%	27	108	5,4%	31	124	6,6%
5 Würfe	16	80	3,7%	22	110	5,0%	21	105	5,0%	21	105	5,2%	14	70	3,7%
06 - 10 Wrf	51	383	17,6%	41	315	14,4%	51	377	17,8%	41	287	14,2%	40	307	16,3%
11 - 20 Wrf	29	443	20,4%	33	485	22,1%	28	409	19,3%	32	496	24,6%	21	296	15,7%
21 - 30 Wrf	9	235	10,8%	9	205	9,3%	8	195	9,2%	9	206	10,2%	7	175	9,3%
31 - 40 Wrf	1	38	1,7%	3	108	4,9%	3	105	5,0%	1	37	1,8%	4	148	7,9%
41 - 60 Wrf	1	43	2,0%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	41	2,2%

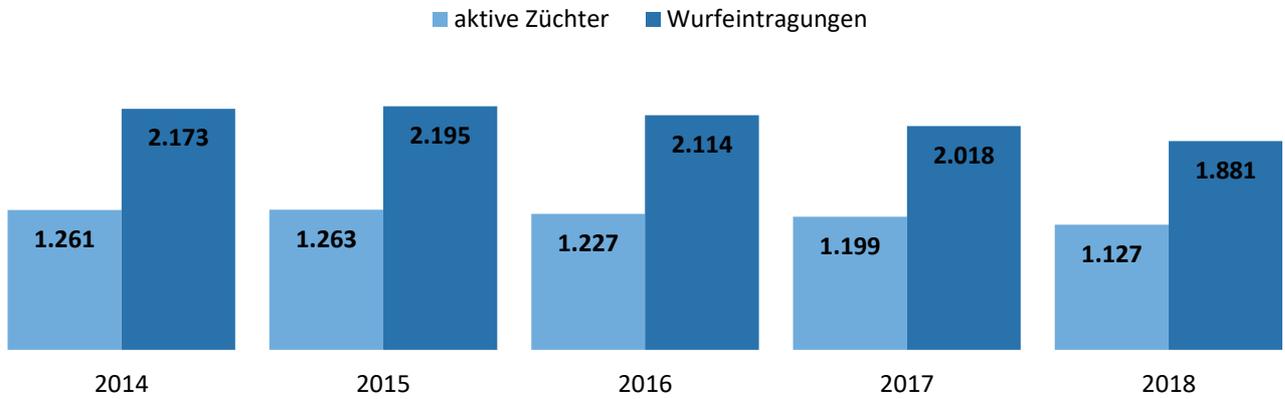
Wurfhäufigkeit Hündinnen (Stockhaar)

Häufigkeit	2014			2015			2016			2017			2018		
	HÜ	Würfe	Anteil												
1 Wurf	1.654	1.654	76,1%	1.627	1.627	74,2%	1.573	1.573	74,4%	1.535	1.535	76,1%	1.419	1.419	75,4%
2 Würfe	250	500	23,0%	273	546	24,9%	256	512	24,2%	233	466	23,1%	217	434	23,1%
3 Würfe	5	15	0,7%	7	21	1,0%	7	21	1,0%	4	12	0,6%	5	15	1,0%
4 Würfe	1	4	0	-	-	-	2	8	0,4%	-	-	-	2	8	0,4%
5 Würfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	0,2%	1	5	0,3%

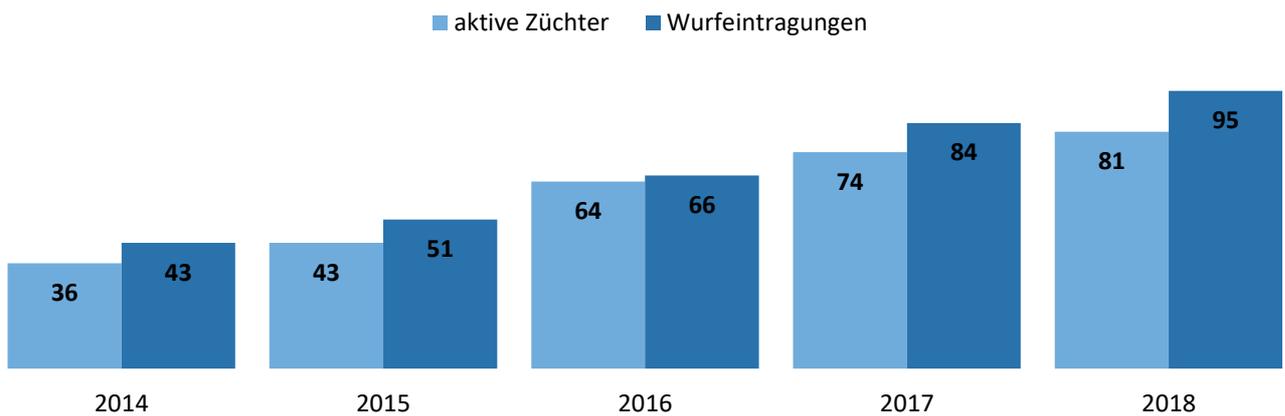
Die Wurfhäufigkeit bezieht sich auf das Eintragungsjahr, d.h. wieviel Würfe in diesem Jahr für einen Rüden bzw. Hündin eingetragen wurden. (Eintragungsjahr ist nicht Wurfjahr.)



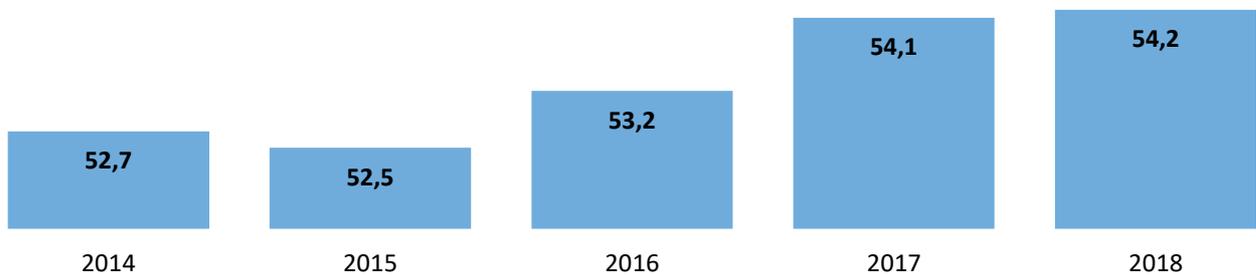
Aktive Züchter - Würfe (Stockhaar)



Aktive Züchter - Würfe (Langstockhaar)



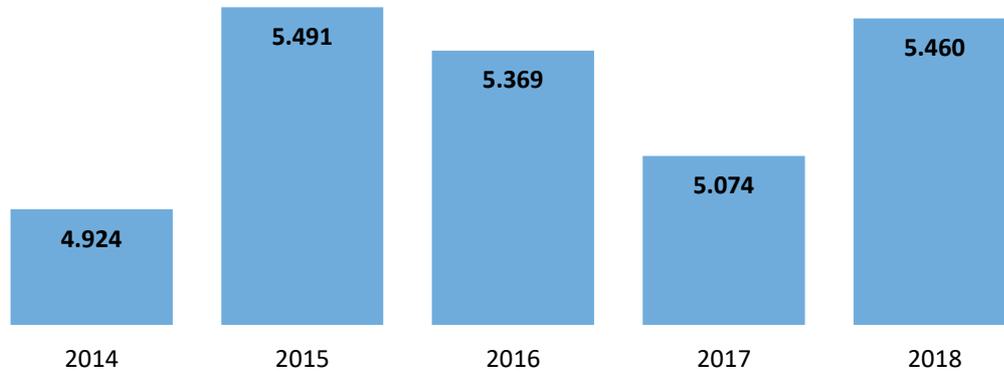
Altersstruktur Züchter



Alter (in Jahren)	unter 20	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89
Anzahl Züchter	2	36	94	149	252	201	67	12
Anzahl Würfe	2	58	169	305	513	391	120	22

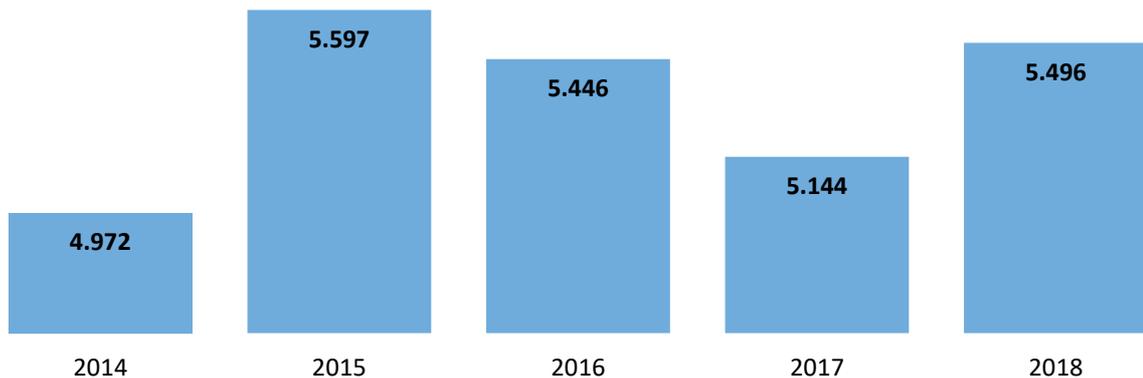


Eingetragene HD-Befunde



Jahr	normal		fast normal		noch zugel.		mittlere HD		schwere HD		Gesamt
		%		%		%		%		%	
2014	3.607	73,25	953	19,35	268	5,44	69	1,40	27	0,55	4.924
2015	4.072	74,16	1012	18,43	286	5,21	78	1,42	43	0,78	5.491
2016	4.189	78,02	811	15,11	246	4,58	82	1,53	41	0,76	5.369
2017	3.896	76,78	846	16,67	229	4,51	70	1,38	33	0,65	5.074
2018	4.270	78,21	828	15,16	247	4,52	83	1,52	32	0,59	5.460

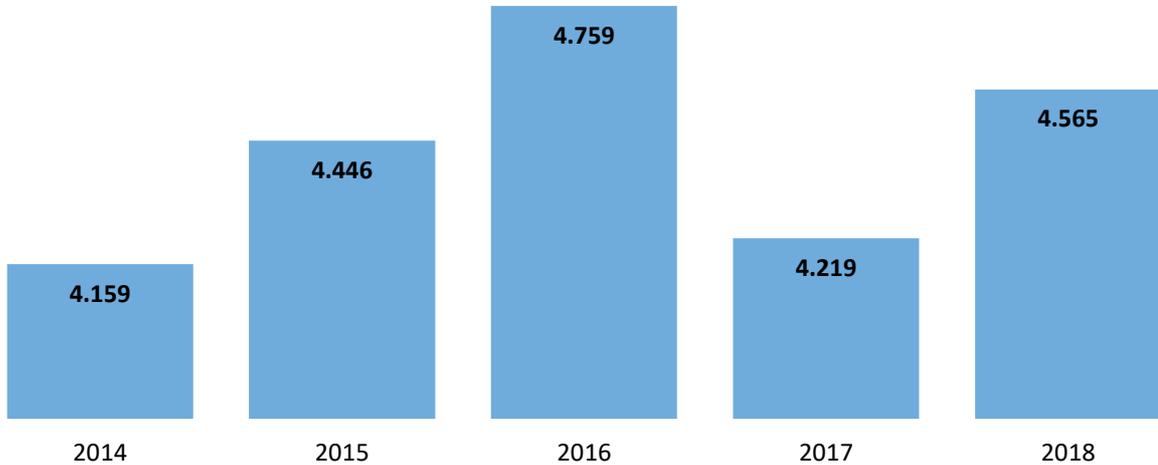
Eingetragene ED-Befunde



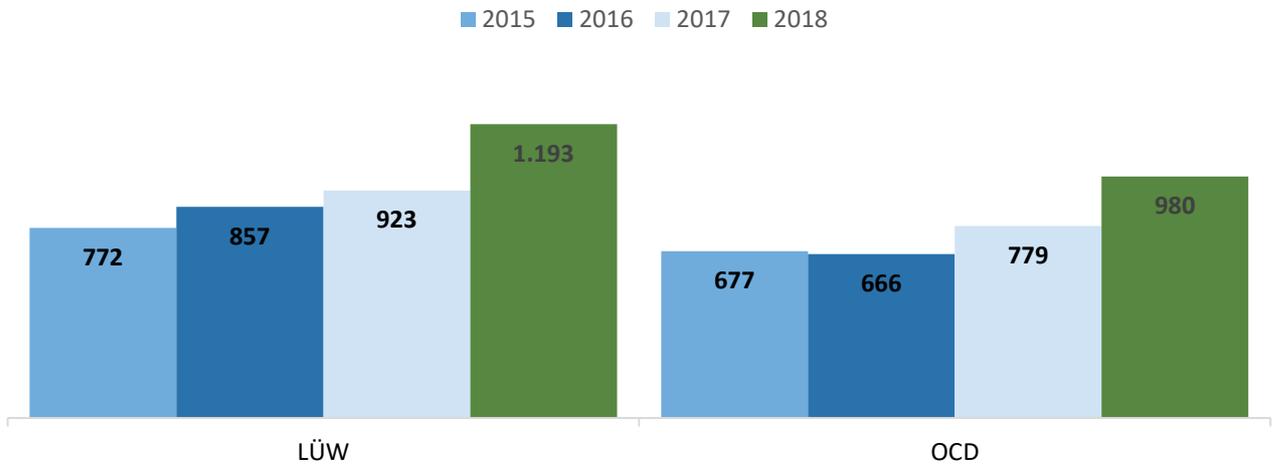
Jahr	normal		fast normal		noch zugel.		mittlere ED		schwere ED		Gesamt
		%		%		%		%		%	
2014	4.042	81,30	388	7,80	207	4,16	231	4,65	104	2,09	4.972
2015	4.460	79,69	492	8,79	253	4,52	291	5,20	101	1,80	5.597
2016	4.414	81,05	454	8,34	233	4,28	264	4,85	81	1,49	5.446
2017	4.094	79,59	504	9,80	215	4,18	276	5,37	55	1,07	5.144
2018	4.511	82,08	489	8,90	215	3,91	225	4,09	56	1,02	5.496



DNA-Befunde



LÜW und OCD-Befundungen



LÜW

Jahr	0	%	1	%	2	%	3	%	Gesamt
2015	566	73,03	156	20,13	29	3,74	24	3,10	775
2016	686	80,05	130	15,17	19	2,22	22	2,57	857
2017	706	76,49	182	19,72	21	2,28	14	1,52	923
2018	885	74,18	270	22,63	17	1,42	21	1,76	1.193

OCD

Jahr	Ja	%	Nein	2	Gesamt
2015	16	2,35	664	97,65	680
2016	10	1,5	656	98,50	666
2017	16	2,05	763	97,95	779
2018	18	1,84	962	98,16	980



Verein für **Deutsche Schäferhunde (SV)** e.V.

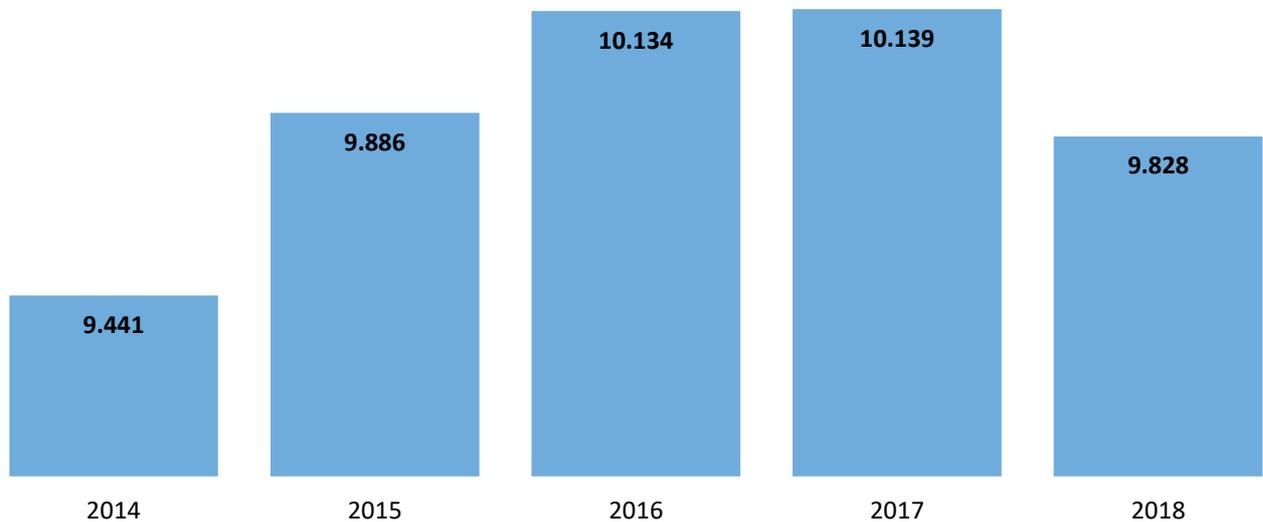
Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

Veranstaltungsbereich



SV-Zuchtschauen – Vorfürzahlen

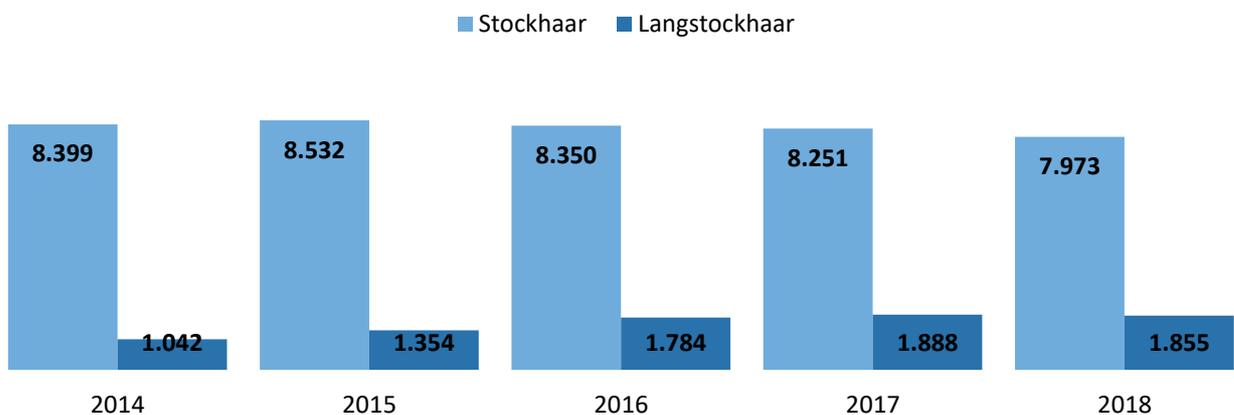


Hunde der Varietät Stockhaar (st) und Langstockhaar (lsth), ausgestellt auf SV-Zuchtschauen (inkl. Hauptvereinsveranstaltungen)

Vorfürzahlen nach Varietät und Klasse

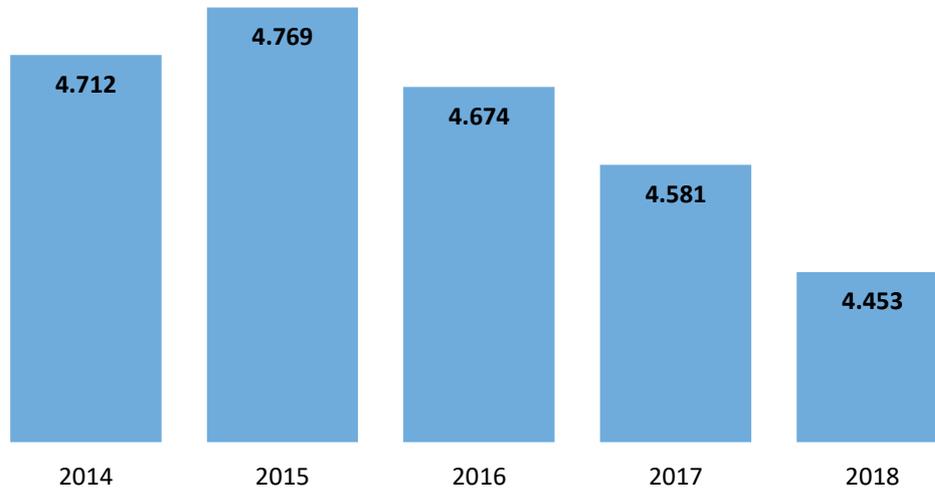
Klasse	2015		2015		2016		2017		2018	
	st	lsth								
GH-Klassen	3.120	377	3.139	469	3.029	617	2.870	676	2.633	618
JUN-Klassen	2.015	211	1.968	262	1.908	339	1.949	415	1.881	362
JUG-Klassen	2.192	304	2.321	416	2.333	525	2.435	502	2.344	608
NW-Klassen	879	144	875	197	879	292	770	269	895	236
HGH-Klassen	72	2	108	6	79	6	107	10	71	6
VET-Klassen	121	4	121	4	122	5	120	16	149	25
Gesamt:	8.399	1.042	8.532	1.354	8.350	1.784	8.251	1.888	7.973	1.855

Entwicklung Vorfürzahlen Stockhaar – Langstockhaar





Anzahl ausgestellter Hunde

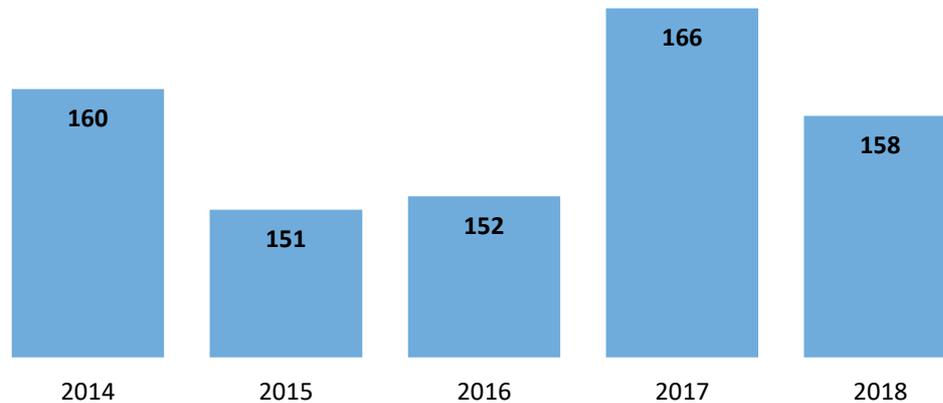


Häufigkeit „Ausgestellte Hunde“

ausgestellt	2014		2015		2016		2017		2018	
	Hunde	%								
ab 10	20	0,4	36	0,8	37	0,8	49	1,1	52	1,2
9	32	0,7	19	0,4	37	0,8	25	0,5	38	0,9
8	51	1,1	52	1,1	45	1,0	56	1,2	49	1,1
7	59	1,3	73	1,5	91	1,9	106	2,3	91	2,0
6	117	2,5	129	2,7	148	3,2	169	3,7	138	3,1
5	205	4,4	217	4,6	222	4,7	202	4,4	219	4,9
4	250	5,3	271	5,7	291	6,2	273	6,0	268	6,0
3	361	7,7	404	8,5	355	7,6	347	7,6	329	7,4
2	690	14,6	679	14,2	668	14,3	660	14,4	577	13,0
1	2.927	62,1	2.889	60,6	2.746	58,7	2.694	58,8	2.692	60,5



Anzahl Zuchtschauen



inkl. Hauptvereinsveranstaltungen

Vorfürzahlen pro Landesgruppe

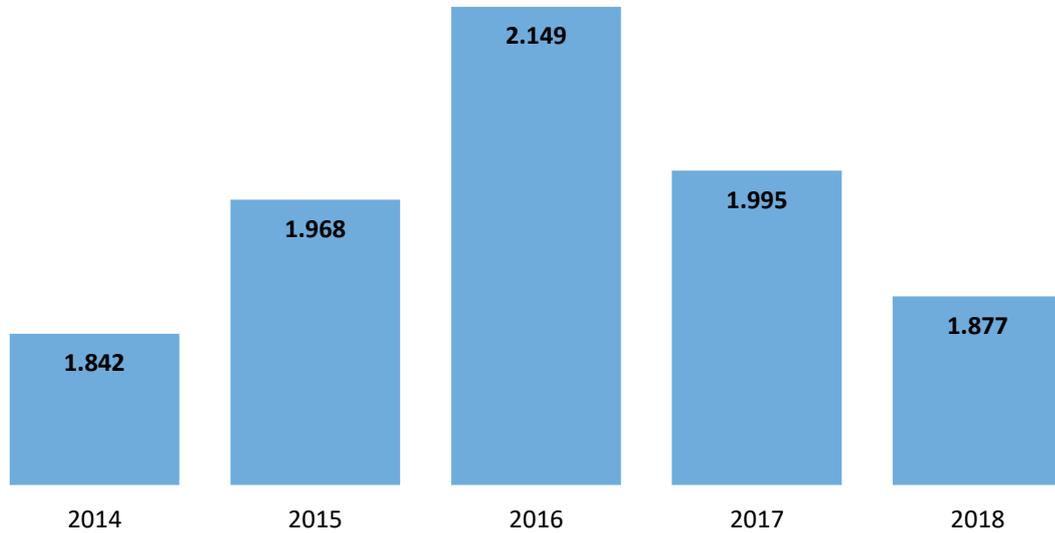
Jahr LG	2014			2015			2016			2017			2018		
	ZS	Hunde	Ø	ZS	Hunde	Ø	ZS	Hunde	Ø	ZS	Hunde	Ø	ZS	Hunde	Ø
LG01	8	412	52	8	382	48	9	525	58,33	7	305	44	8	347	43
LG02	8	356	45	7	368	53	8	334	41,75	8	420	53	8	406	51
LG03	4	240	60	5	306	61	4	293	73,25	5	240	48	6	263	44
LG04	8	417	52	5	300	60	4	253	63,25	8	393	49	5	357	71
LG05	9	556	62	9	583	65	7	406	58	9	516	57	8	468	59
LG06	10	578	58	9	673	75	11	743	67,55	9	545	61	10	643	64
LG07	7	467	67	5	423	85	6	472	78,67	4	443	111	7	434	62
LG08	13	765	59	11	603	55	10	769	76,9	9	663	74	8	604	76
LG09	6	396	66	4	318	80	3	113	37,67	6	230	38	5	240	48
LG10	10	580	58	9	614	68	10	762	76,2	11	624	57	11	623	57
LG11	2	115	58	3	126	42	2	145	72,5	3	172	57	2	204	102
LG12	10	405	41	11	666	61	12	616	51,33	14	742	53	12	658	55
LG13	11	538	49	14	733	52	12	638	53,17	12	636	53	15	700	47
LG14	10	473	47	12	555	46	10	487	48,7	14	651	47	13	737	57
LG15	8	287	36	7	338	48	7	394	56,29	8	400	50	6	310	52
LG17	9	548	61	7	346	49	10	515	51,5	9	450	50	9	440	49
LG18	13	591	45	12	645	54	11	636	57,82	14	697	50	10	477	48
LG19	7	371	53	7	460	66	8	425	53,13	9	497	55	9	454	50
LG20	5	167	33	4	148	37	6	210	35	5	215	43	4	170	43

ZS= Anzahl Zuchtschauen

Ø = Durchschnittliche Vorfürzahl pro Zuchtschau (gerundet)



Vorfürzahlen LG-Zuchtschauen SV-Gesamt

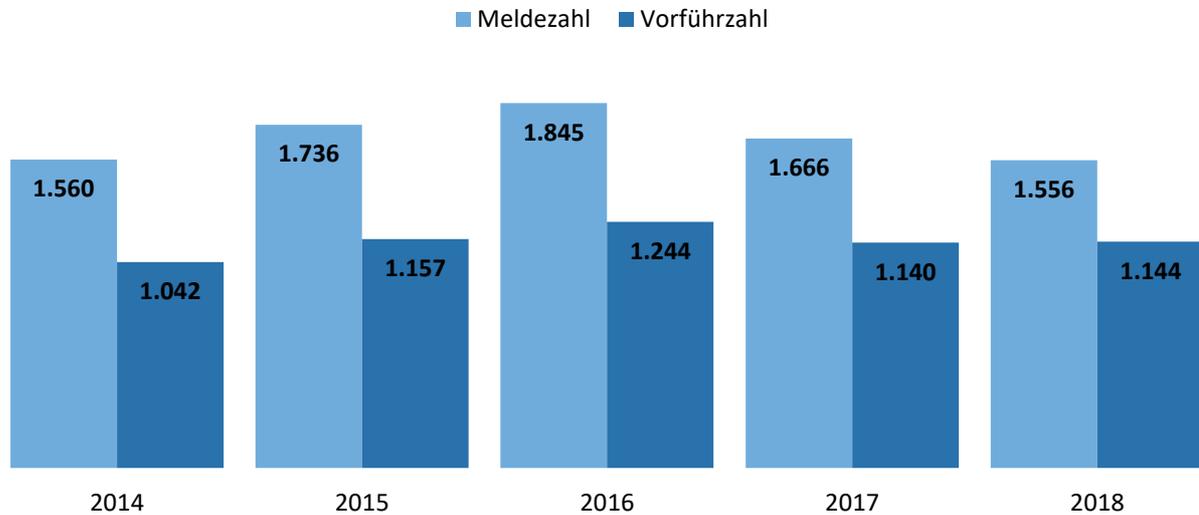


Vorfürzahlen Landesgruppenzuchtschauen

LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	71	92	148	44	69
LG02	68	95	76	135	112
LG03	97	86	117	119	78
LG04	138	69	131	59	82
LG05	58	80	68	83	73
LG06	51	93	98	113	133
LG07	126	121	185	236	69
LG08	172	146	266	228	249
LG09	195	211	46	32	46
LG10	111	148	138	49	58
LG11	78	71	99	106	175
LG12	75	96	90	144	108
LG13	78	101	62	86	83
LG14	65	107	98	86	115
LG15	29	90	104	117	109
LG17	157	59	54	63	71
LG18	137	138	193	122	86
LG19	72	114	110	90	73
LG20	64	51	66	83	88
SV:	1.842	1.968	2.149	1.995	1.877



Melde-/Vorfürzahlen Bundessiegerzuchtschau



Vergleich Melde-/Vorfürzahlen nach Klassen

Jahr Ort Klasse	2014 Nürnberg			2015 Nürnberg			2016 Nürnberg			2017 Ulm			2018 Nürnberg		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
GHKL-Rü	258	175	67,8	281	201	71,5	259	189	73,0	249	175	70,3	185	138	74,6
GHKL-Hü	239	141	59,0	266	168	63,2	217	141	65,0	206	128	62,1	183	122	66,7
JHKL-Rü	171	114	66,7	166	105	63,3	193	125	64,8	154	103	66,9	166	108	65,1
JHKL-Hü	199	152	76,4	211	133	63,0	268	164	61,2	233	153	65,7	239	172	72,0
JKL-Rü	212	118	55,7	211	131	62,1	253	154	60,9	201	126	62,7	182	127	74,7
JKL-Hü	310	195	62,9	351	227	64,7	342	226	66,1	333	231	69,4	304	227	74,7
HGH-Rü*	11	9	81,8	16	12	75,0	9	5	55,6	18	14	77,8	10	6	60,0
HGH-Hü*	22	17	77,3	29	21	72,4	29	18	63,1	27	19	70,4	15	12	80,0
LSTH-Rü*	66	58	87,9	101	79	78,2	137	115	83,9	128	99	76,7	142	121	85,2
LSTH-Hü*	72	63	87,5	104	80	76,9	138	107	77,5	117	92	78,6	130	111	85,4
Gesamt:	1.560	1.042	66,8	1.736	1.157	66,6	1.845	1.244	67,5	1.666	1.140	68,4	1.556	1.144	73,5

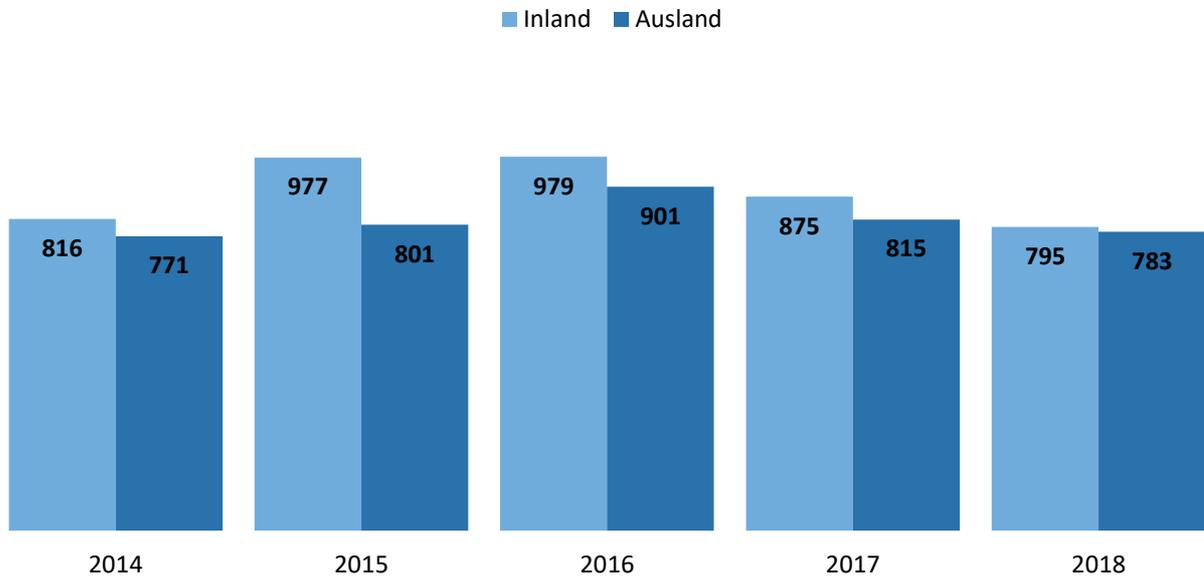
1=Meldezahl, 2=Vorfürzahl, 3=Vorfürzahl in %

1=Meldezahl, 2=Vorfürzahl, 3=Vorfürzahl in %

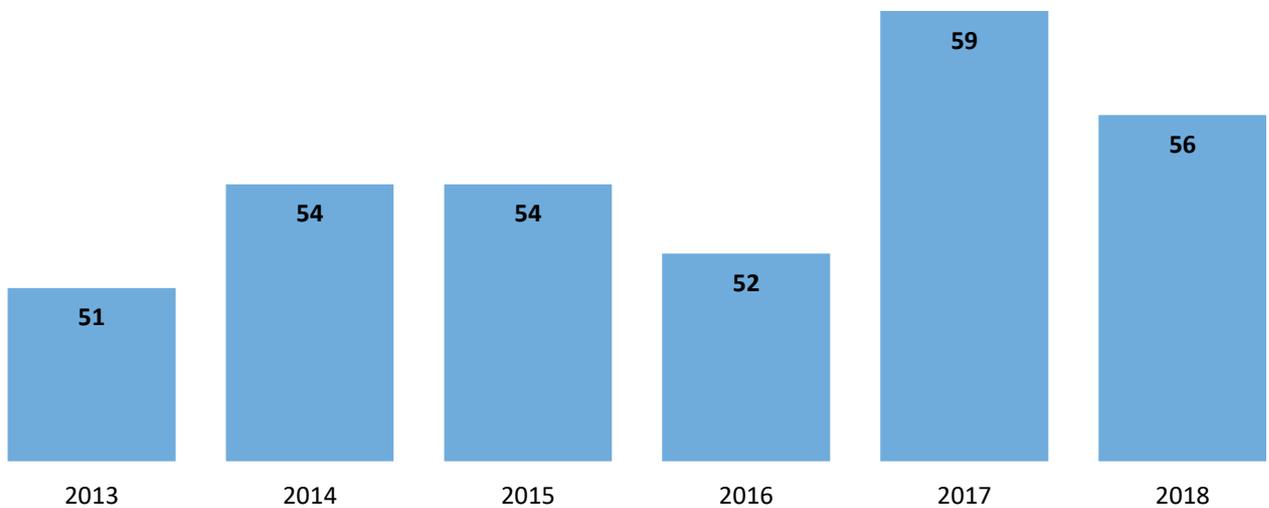
*) Klassen zusammengefasst



Meldungen Bundessiegerzuchtschau Inland – Ausland

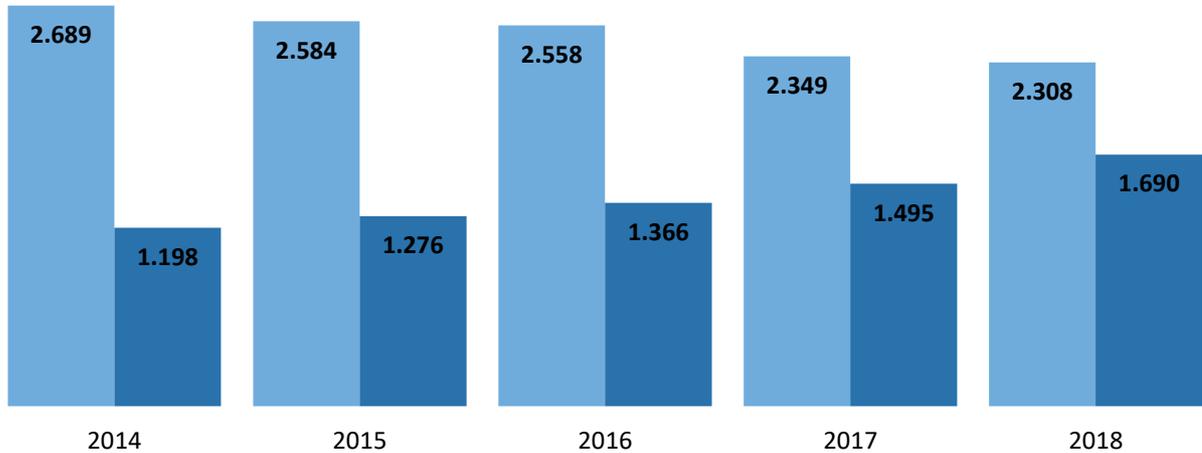


Bundessiegerzuchtschau Meldungen – Anzahl Nationen





Körungen Inland – Ausland



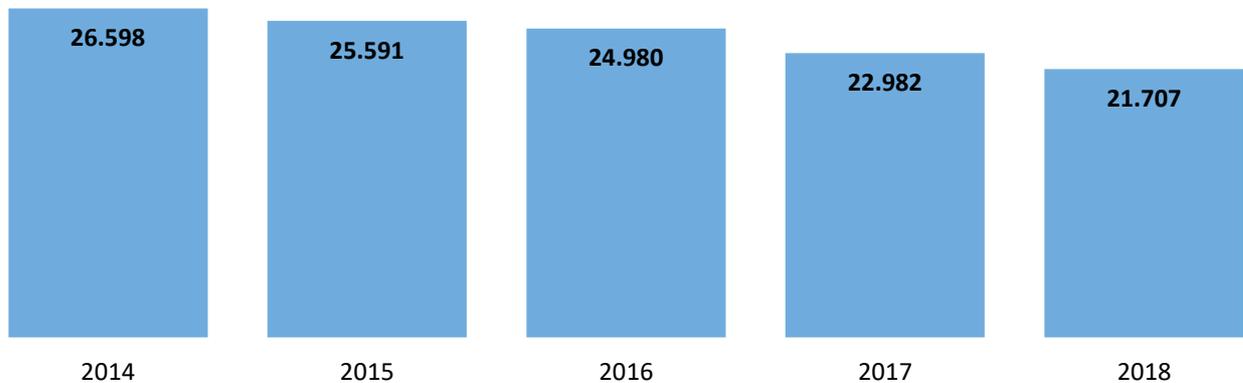
Körungen nach Landesgruppe

Jahr LG	2014			2015			2016			2017			2018		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
LG01	6	141	24	6	118	20	6	99	17	6	114	19	6	109	18
LG02	5	69	14	5	87	17	5	85	17	5	78	16	5	72	14
LG03	4	56	14	4	55	14	4	83	21	3	64	21	4	63	16
LG04	8	249	31	7	266	38	8	235	29	8	244	31	8	223	28
LG05	6	172	29	6	158	26	6	183	31	6	172	29	6	159	27
LG06	8	200	25	6	201	34	6	198	33	6	176	29	6	167	28
LG07	8	210	26	8	194	24	7	181	26	7	213	30	7	188	27
LG08	9	176	20	8	167	21	9	134	15	9	138	15	7	104	15
LG09	3	67	22	3	34	11	3	51	17	3	55	18	3	59	20
LG10	6	163	27	6	177	30	6	149	25	6	141	24	6	143	24
LG11	4	71	18	4	32	8	3	43	14	4	45	11	4	36	9
LG12	6	187	31	6	148	25	6	165	28	6	132	22	6	148	25
LG13	6	139	23	6	119	20	6	130	22	6	131	22	6	139	23
LG14	8	101	13	7	145	21	6	118	20	6	122	20	6	150	25
LG15	11	162	15	6	148	25	6	170	28	7	135	19	6	126	21
LG17	5	81	16	4	76	19	4	74	19	4	56	14	4	55	14
LG18	8	205	26	8	250	31	8	163	20	7	117	17	6	123	21
LG19	6	189	32	6	168	28	6	224	37	6	169	28	6	189	32
LG20	4	51	13	4	41	10	4	73	18	3	47	16	4	55	14
SV:	121	2.689	22	110	2.584	22	109	2.558	23	108	2.349	21	106	2.308	21

1=Anzahl Körungen, 2=Vorgeführte Hunde, 3=Durchschnittliche Vorfürzahl



SV-Prüfungen – Vorfürzahlen



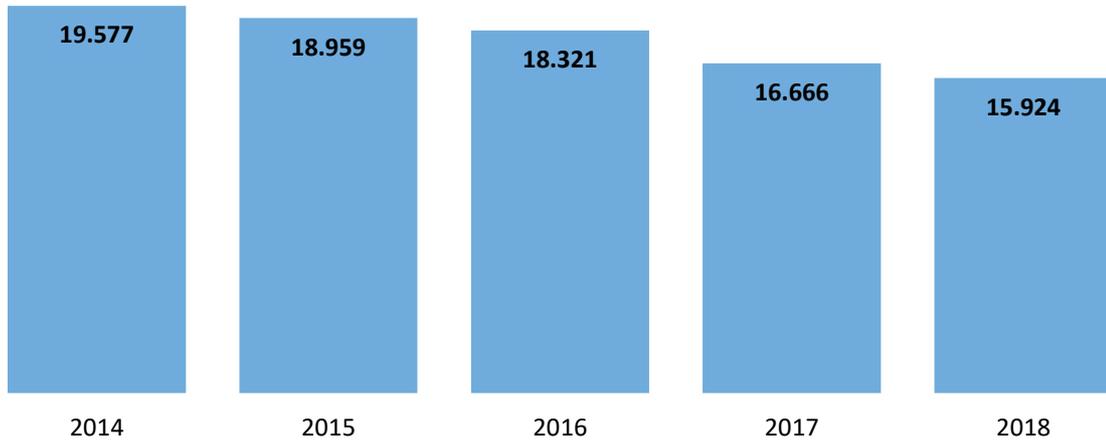
SZ-Hunde, Registerhunde und andere Rassen, vorgeführt auf SV-Prüfungen (inkl. Hauptvereinsveranstaltungen)

SV-Prüfungen - Aufteilung nach Prüfungstufen

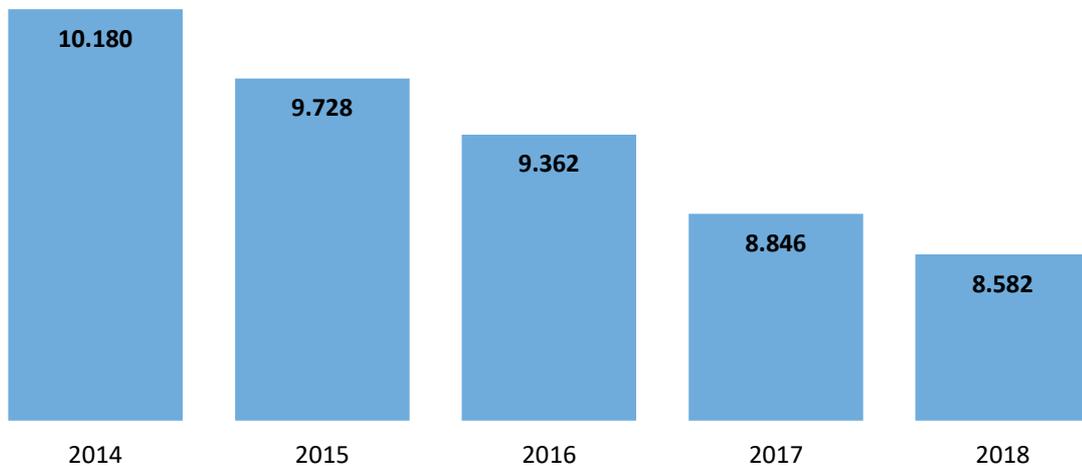
Prf.-Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
AD	2.912	2.838	2.855	2.499	2.537
BH	7.078	6.822	6.705	6.362	5.901
BgH1-3	823	969	1.101	1.043	1.049
UPr1-3	244	193	196	193	208
FH1	1.052	1.020	953	884	710
FH2	1.462	1.403	1.350	1.205	1.079
FPr1-3	956	782	803	758	728
HGH	56	66	68	70	78
HIT	-	-	-	-	1
IPO-FH	95	86	96	61	69
IPO-V	12	8	13	15	7
IPO-ZTP	1	2	2	1	-
RH1	213	226	222	194	183
RH2	303	314	348	348	288
RH-MT	-	-	-	-	10
RH-N	-	-	-	-	14
APr1-3	153	117	111	109	119
IPO1	3.367	3.447	3.145	2.883	2.689
IPO2	1.845	1.837	1.622	1.464	1.433
IPO3	5.689	5.140	5.045	4.491	4.224
StPr1-3	51	39	50	64	50
SPr1-3	286	282	295	338	330
Gesamt:	26.598	25.591	24.980	22.982	21.707



SV-Prüfungen - Vorführzahlen DSH



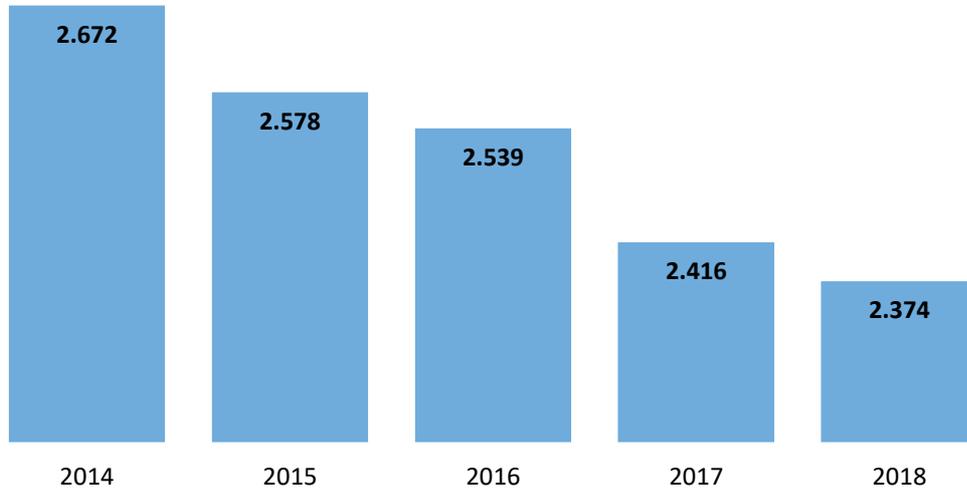
SV- Prüfungen - Vorgeführte DSH



Dt. Schäferhunde, die auf einer oder mehreren SV-Prüfungen vorgeführt worden sind.



Anzahl Prüfungen



Vergleich Prüfungen nach Landesgruppe

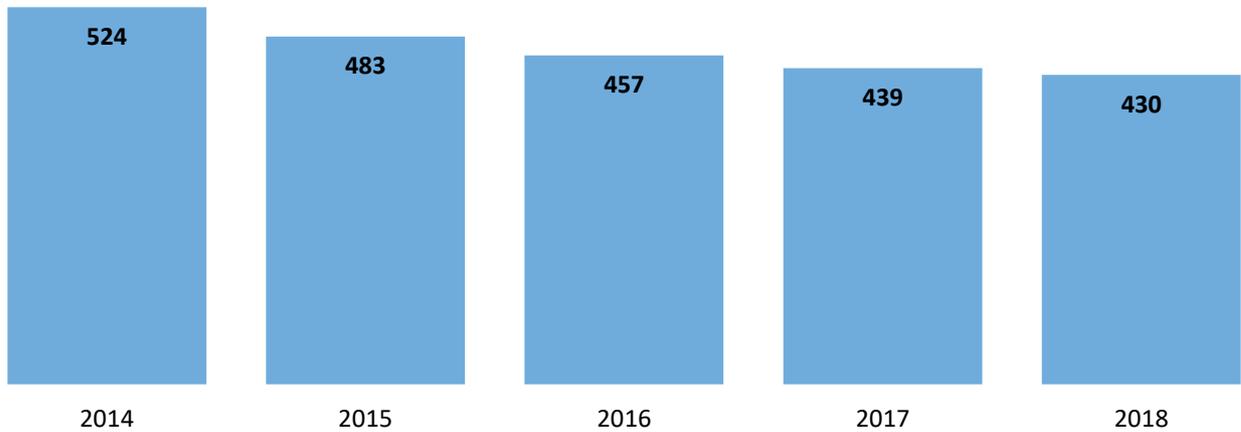
Jahr LG	Prf.	2014			2015			2016			2017			2018		
		Hunde	∅	Prf.	Hunde	∅	Prf.	Hunde	∅	Prf.	Hunde	∅	Prf.	Hunde	∅	
LG01	132	1.246	9	127	1.155	9,094	127	1.128	9	122	1.091	9	116	987	9	
LG02	99	979	10	85	802	9,435	85	792	9	83	748	9	88	720	8	
LG03	137	1.197	9	139	1.237	8,899	131	1.203	9	126	1.070	8	115	907	8	
LG04	159	1.601	10	154	1.519	9,851	143	1.443	10	151	1.419	9	130	1.209	9	
LG05	251	2.532	10	228	2.341	10,27	255	2.420	9	227	2.183	10	229	2.095	9	
LG06	233	2.254	10	225	2.131	9,471	219	2.136	10	207	2.023	10	195	1.840	9	
LG07	127	1.224	10	144	1.407	9,771	141	1.307	9	139	1.307	9	145	1.248	9	
LG08	183	1.663	9	176	1.875	10,65	164	1.640	10	154	1.292	8	157	1.224	8	
LG09	75	622	8	69	568	8,232	73	554	8	59	531	9	57	511	9	
LG10	151	1.429	9	156	1.495	9,583	130	1.340	10	135	1.197	9	134	1.098	8	
LG11	95	834	9	90	765	8,5	86	659	8	84	660	8	72	529	7	
LG12	161	1.701	11	163	1.739	10,66	161	1.639	10	148	1.468	10	164	1.510	9	
LG13	186	1.879	10	167	1.578	9,449	178	1.675	9	160	1.444	9	156	1.445	9	
LG14	204	2.154	11	180	1.786	9,917	183	1.840	10	176	1.784	10	171	1.649	10	
LG15	197	2.164	11	190	2.045	10,75	191	2.165	11	181	2.046	11	196	2.185	11	
LG17	72	726	10	72	724	10,06	62	576	9	58	485	8	51	473	9	
LG18	85	894	11	83	915	11,01	76	706	9	76	680	9	77	680	9	
LG19	89	900	10	92	945	10,27	91	960	11	95	920	10	90	809	9	
LG20	30	309	10	32	294	9,188	33	300	9	28	307	11	24	240	10	

Prf. = Anzahl Prüfungen

∅ = Durchschnittliche Vorfürzahl pro Prüfung (gerundet)



LGA-Prüfungen gesamt

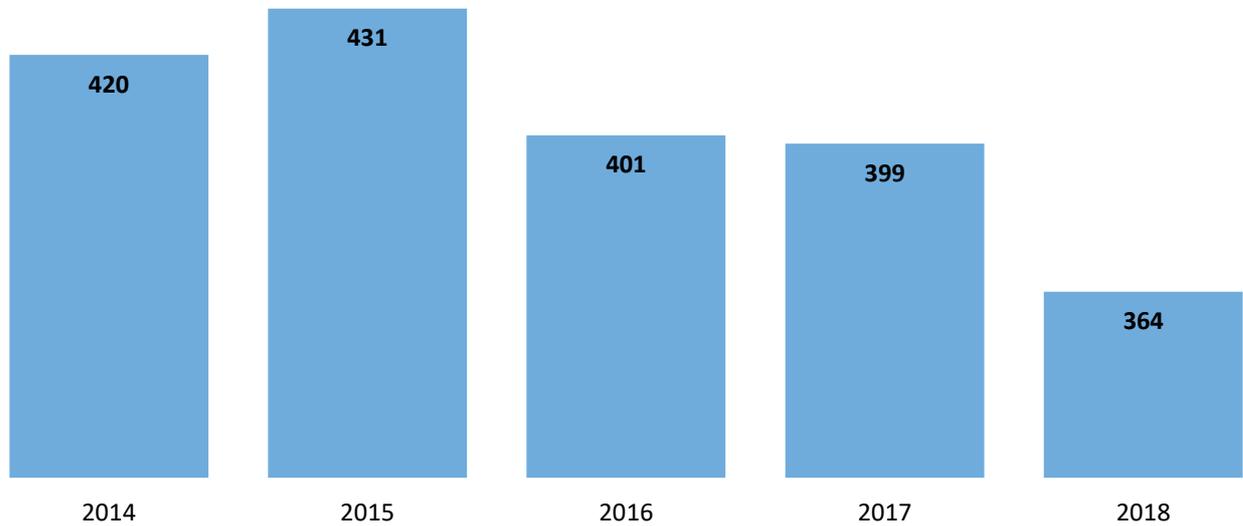


Übersicht LGA-Prüfungen nach Landesgruppe

LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	22	29	27	26	16
LG02	16	18	14	16	9
LG03	41	40	41	38	32
LG04	34	28	19	20	29
LG05	37	37	35	37	31
LG06	35	28	28	29	33
LG07	22	26	24	15	14
LG08	33	32	29	22	20
LG09	23	14	14	17	16
LG10	22	25	25	28	14
LG11	15	21	21	21	22
LG12	35	34	32	27	25
LG13	49	31	31	27	31
LG14	26	24	23	17	13
LG15	37	35	39	43	48
LG17	17	13	8	13	18
LG18	18	20	14	14	19
LG19	26	17	22	20	27
LG20	16	11	11	9	13
SV:	524	483	457	439	430



LG-FCI-Qualifikation gesamt

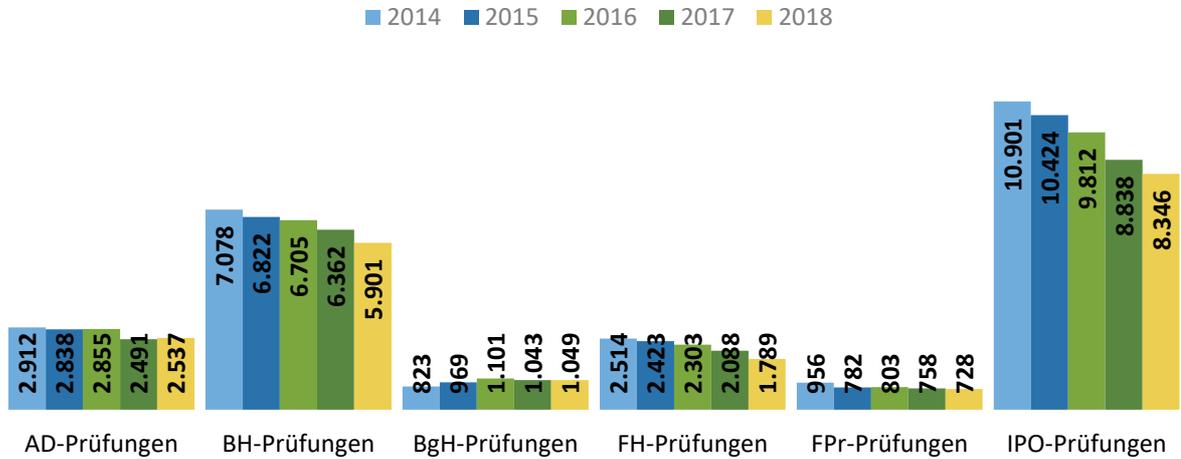


Übersicht LG-FCI-Qualifikation nach Landesgruppe

LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	17	27	24	27	16
LG02	16	15	11	12	9
LG03	23	27	19	21	26
LG04	27	18	16	17	17
LG05	21	25	35	28	21
LG06	22	23	25	28	30
LG07	22	27	26	19	17
LG08	22	27	26	20	20
LG09	18	17	16	10	19
LG10	32	28	25	23	21
LG11	25	25	24	28	32
LG12	44	41	28	30	20
LG13	37	37	23	29	28
LG14	17	18	21	15	13
LG15	43	34	25	36	36
LG17	5	4	16	16	5
LG18	9	15	16	10	10
LG19	8	13	16	15	16
LG20	12	10	9	15	8
SV:	420	431	401	399	364



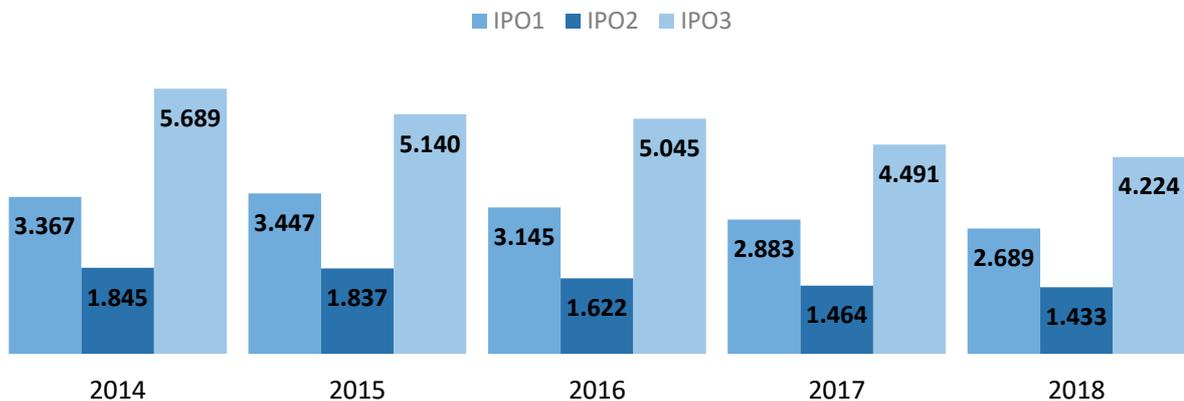
Entwicklung Prüfungsstufen



Prf.-Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
AD-Prüfungen	2.912	2.838	2.855	2.491	2.537
BH-Prüfungen	7.078	6.822	6.705	6.362	5.901
BgH-Prüfungen	823	969	1.101	1.043	1.049
FH-Prüfungen	2.514	2.423	2.303	2.088	1.789
FPr-Prüfungen	956	782	803	758	728
IPO-Prüfungen	10.901	10.424	9.812	8.838	8.346

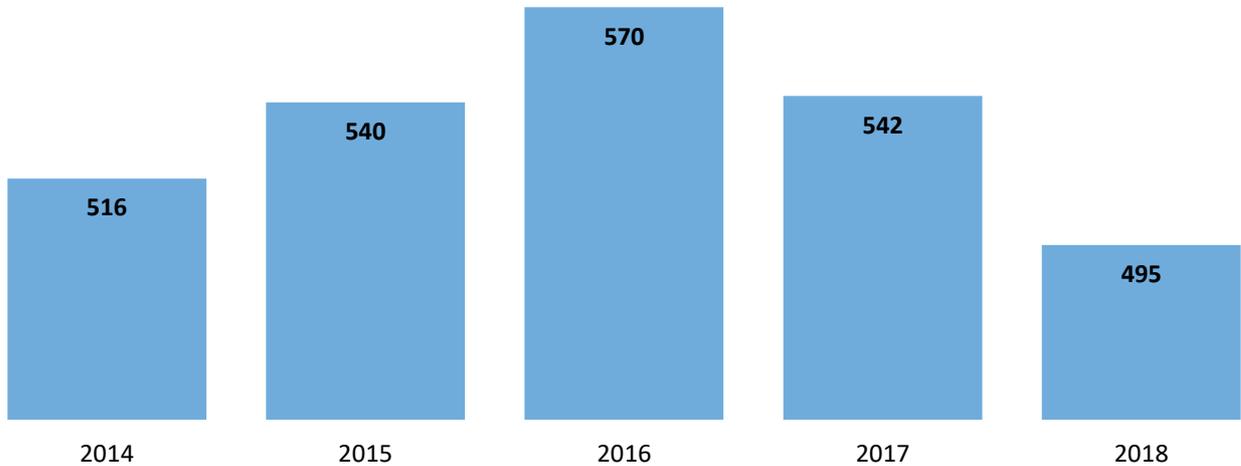
Prf.-Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
AD-Prüfungen	2.912	2.838	2.855	2.491	2.537
BH-Prüfungen	7.078	6.822	6.705	6.362	5.901
BgH-Prüfungen	823	969	1.101	1.043	1.049
FH-Prüfungen	2.514	2.423	2.303	2.088	1.789
FPr-Prüfungen	956	782	803	758	728
IPO-Prüfungen	10.901	10.424	9.812	8.838	8.346

Entwicklung IPO 1-3





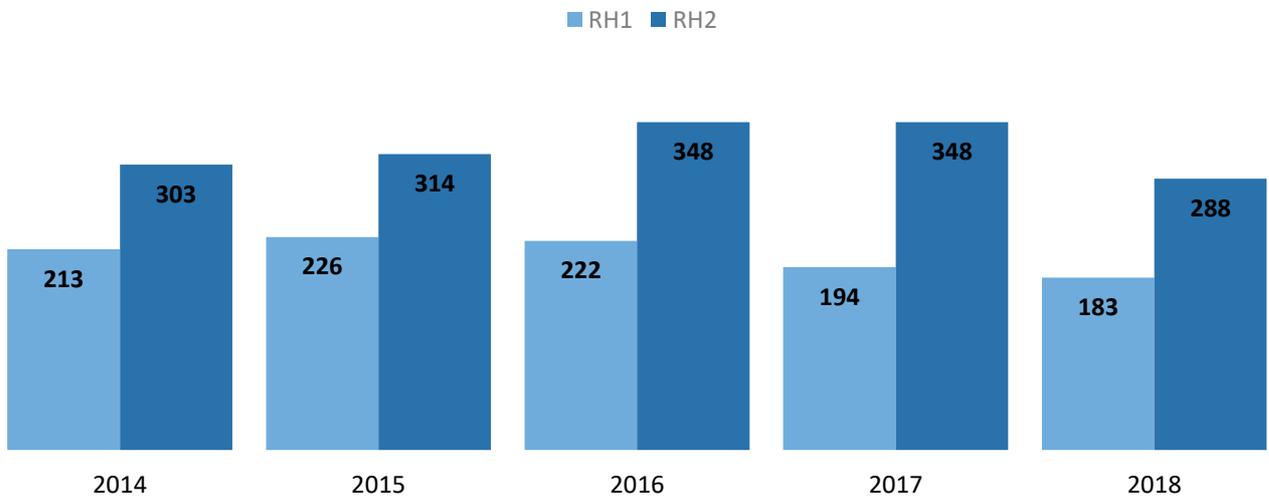
Teilnehmer RH-Prüfungen



Aufteilung nach Prüfungsstufen

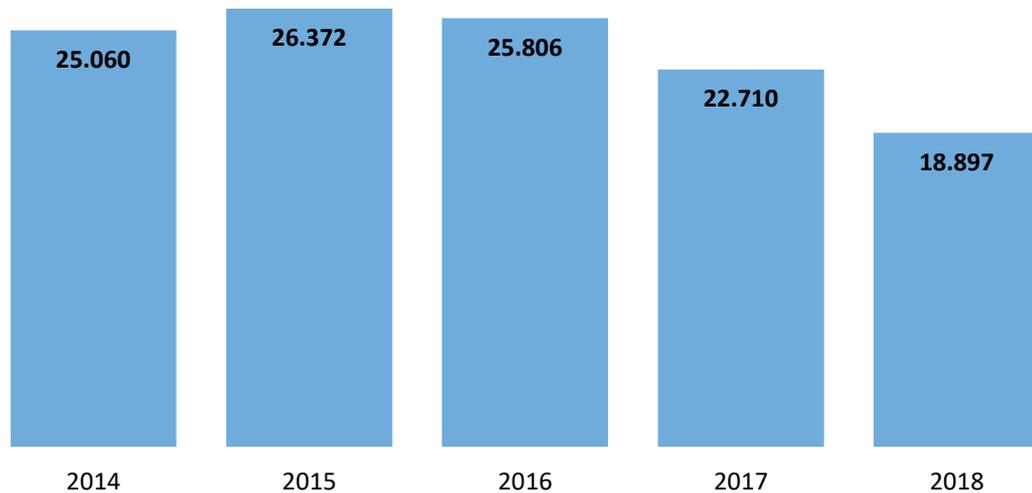
Prf.-Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
RH1	213	226	222	194	183
RH2 F A	15	22	20	16	12
RH2 F B	22	24	41	32	26
RH2 FL A	86	91	67	67	55
RH2 FL B	130	129	140	130	116
RH2 T A	17	16	30	42	21
RH2 T B	33	32	50	61	58
RH-MT	-	-	-	-	10
RH-N	-	-	-	-	14
Gesamt:	516	540	570	542	495

Entwicklung RH-Prüfungen





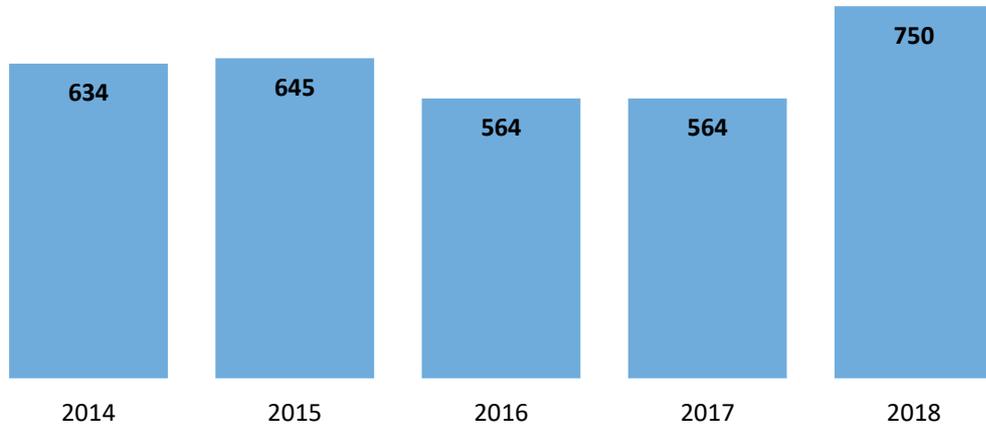
Agility-Prüfungen



Prf.-Stufe	2014	2015	2016	2017	2018
Agility 1 Large	6.003	5.965	5.454	4.822	3.618
Agility 2 Large	3.980	3.861	4.037	3.657	3.282
Agility 3 Large	7.103	7.883	7.813	6.254	5.148
Agility 1 Medium	1.134	1.033	1.138	1.081	833
Agility 2 Medium	879	982	879	875	944
Agility 3 Medium	2.181	2.447	2.525	2.234	1.900
Agility 1 Small	966	969	1.007	878	687
Agility 2 Small	873	824	797	891	772
Agility 3 Small	1.788	2.212	2.013	1.890	1.535
Senioren Large	125	154	102	83	125
Senioren Medium	19	15	25	23	19
Senioren Small	9	27	16	22	34
Dt. Schäferhunde	3.003	3.040	3.149	2.324	2.199
Andere Rassen	22.057	23.332	22.664	20.386	17.774
Gesamt:	25.060	26.372	25.806	22.710	18.897



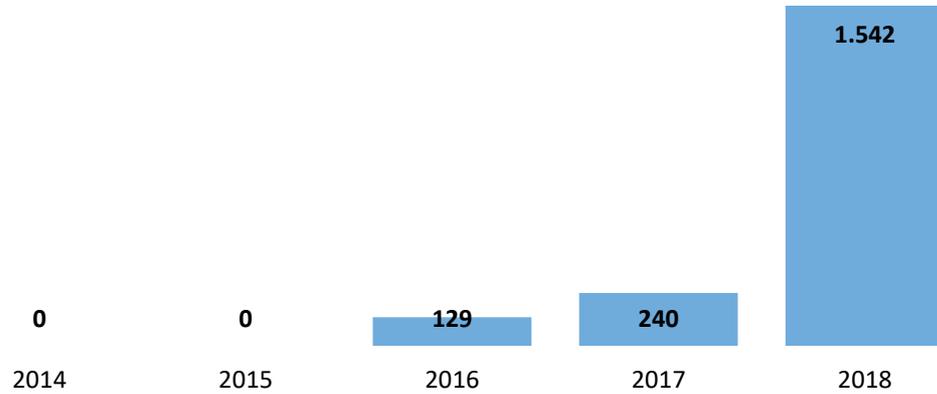
Obedience-Prüfungen



Prf.-Stufe	2014	2015	2016	2017	2018
OB-BEG	209	164	111	113	101
OB1	194	222	192	174	237
OB2	140	159	175	130	199
OB3	91	100	86	147	213
Dt. Schäferhunde	78	66	99	89	94
Andere Rassen	556	579	465	475	656
Gesamt:	634	645	564	564	750



Anzahl Wesensbeurteilungen



Anzahl	2014	2015	2016	2017	2018
Beurteilungen	0	0	129	240	1.542



Termingeschützte Veranstaltungen nach Landesgruppe

LG	Agility		Leistungshüten		Prüfungen		Zuchtschauen		Obedience		Rally-Ob.		Ausgefallen		Gesamt	
	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ
LG01	10	10	0	0	113	120	8	7	0	0	1	2	17	12	149	151
	6,7%	6,6%	0,0%	0,0%	75,8%	79,5%	5,4%	4,6%	0,0%	0,0%	0,7%	1,3%	11,4%	8,0%		
LG02	12	13	0	0	86	82	8	8	2	0	1	0	8	9	117	112
	10,3%	11,6%	0,0%	0,0%	73,5%	73,2%	6,8%	7,1%	1,7%	0,0%	0,9%	0,0%	6,8%	8,0%		
LG03	11	13	4	4	107	119	6	5	2	2	2	3	14	16	146	162
	7,5%	8,0%	2,7%	2,5%	73,3%	73,5%	4,1%	3,1%	1,4%	1,2%	1,4%	1,9%	9,6%	9,9%		
LG04	4	6	0	0	127	147	5	8	1	1	1	1	22	21	160	184
	2,5%	3,3%	0,0%	0,0%	79,4%	79,9%	3,1%	4,4%	0,6%	0,5%	0,6%	0,5%	13,8%	11,4%		
LG05	22	32	0	0	226	221	8	9	11	4	3	2	32	48	302	316
	7,3%	10,1%	0,0%	0,0%	74,8%	69,9%	2,7%	2,9%	3,6%	1,3%	1,0%	0,6%	10,6%	15,2%		
LG06	22	29	0	0	194	202	10	9	4	4	2	2	27	41	259	287
	8,5%	10,1%	0,0%	0,0%	74,9%	70,4%	3,9%	3,1%	1,5%	1,4%	0,8%	0,7%	10,4%	14,3%		
LG07	6	8	0	0	141	138	7	4	0	0	0	1	11	8	165	159
	3,6%	5,0%	0,0%	0,0%	85,5%	86,8%	4,2%	2,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,6%	6,7%	5,0%		
LG08	27	31	0	1	155	150	8	9	1	1	4	1	27	18	222	211
	12,2%	14,7%	0,0%	0,5%	69,8%	71,1%	3,6%	4,3%	0,5%	0,5%	1,8%	0,5%	12,2%	8,5%		
LG09	7	9	0	0	56	58	5	6	0	0	0	1	7	15	75	89
	9,3%	10,1%	0,0%	0,0%	74,7%	65,2%	6,7%	6,7%	0,0%	0,0%	0,0%	1,1%	9,3%	16,9%		
LG10	31	30	0	0	131	134	11	11	2	3	4	4	27	22	206	204
	15,1%	14,7%	0,0%	0,0%	63,6%	65,7%	5,3%	5,4%	1,0%	1,5%	1,9%	2,0%	13,1%	10,8%		
LG11	5	6	0	0	71	84	2	3	0	0	0	0	8	16	86	109
	5,8%	5,5%	0,0%	0,0%	82,6%	77,1%	2,3%	2,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	9,3%	14,7%		
LG12	14	17	0	0	162	144	12	14	1	0	3	1	20	22	212	198
	6,6%	8,6%	0,0%	0,0%	76,4%	72,7%	5,7%	7,1%	0,5%	0,0%	1,4%	0,5%	9,4%	11,1%		
LG13	31	34	2	1	151	155	15	12	1	1	1	0	16	24	217	227
	14,3%	15,0%	0,9%	0,4%	69,6%	68,3%	6,9%	5,3%	0,5%	0,4%	0,5%	0,0%	7,4%	10,6%		
LG14	20	23	1	2	165	173	13	14	8	9	10	7	30	27	247	255
	8,1%	9,0%	0,4%	0,8%	66,8%	67,8%	5,3%	5,5%	3,2%	3,5%	4,1%	2,8%	12,2%	10,6%		
LG15	14	15	0	1	191	179	6	8	1	2	3	2	18	24	233	231
	6,0%	6,5%	0,0%	0,4%	82,0%	77,5%	2,6%	3,5%	0,4%	0,9%	1,3%	0,9%	7,7%	10,4%		
LG17	4	5	3	2	47	53	9	9	0	0	0	0	13	9	76	78
	5,3%	6,4%	4,0%	2,6%	61,8%	68,0%	11,8%	11,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	17,1%	11,5%		
LG18	8	7	0	0	77	73	10	14	0	0	0	0	13	9	108	103
	7,4%	6,8%	0,0%	0,0%	71,3%	70,9%	9,3%	13,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	12,0%	8,7%		
LG19	4	3	0	0	88	92	9	9	0	0	5	2	15	15	121	121
	3,3%	2,5%	0,0%	0,0%	72,7%	76,0%	7,4%	7,4%	0,0%	0,0%	4,1%	1,7%	12,4%	12,4%		
LG20	0	0	0	0	24	28	4	5	0	0	0	0	4	5	32	38
	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	75,0%	73,7%	12,5%	13,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	12,5%	13,2%		
Total:	252	291	10	11	2312	2352	156	164	34	27	40	29	329	361	3133	3235
	8,0%	9,0%	0,3%	0,3%	73,8%	72,7%	5,0%	5,1%	1,1%	0,8%	1,3%	0,9%	10,5%	11,2%		



Termingeschützte Veranstaltungen nach Monat

	Agility		Leistungshü- ten		Prüfungen		Zuchtschauen		Obedience		Rally-Ob.		Ausgefallen		Gesamt	
	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ	VJ
Jan.	2	3	0	0	15	3	2	2	0	1	1	0	1	3	21	12
	9,52%	25,00%	0,00%	0,00%	71,43%	25,00%	9,52%	16,67%	0,00%	8,33%	4,76%	0,00%	4,76%	25,00%		
Feb.	1	5	0	1	32	41	3	1	0	1	0	0	1	6	37	55
	2,70%	9,09%	0,00%	1,82%	86,49%	74,55%	8,11%	1,82%	0,00%	1,82%	0,00%	0,00%	2,70%	10,91%		
März	7	9	0	0	217	214	10	9	6	1	1	1	39	27	280	261
	2,50%	3,45%	0,00%	0,00%	77,50%	81,99%	3,57%	3,45%	2,14%	0,38%	0,36%	0,38%	13,93%	10,34%		
April	30	31	1	0	358	370	13	20	2	4	5	2	57	51	466	478
	6,44%	6,49%	0,21%	0,00%	76,82%	77,41%	2,79%	4,18%	0,43%	0,84%	1,07%	0,42%	12,23%	10,67%		
Mai	36	51	0	0	299	342	20	30	4	4	2	6	48	55	409	488
	8,80%	10,45%	0,00%	0,00%	73,11%	70,08%	4,89%	6,15%	0,98%	0,82%	0,49%	1,23%	11,74%	11,27%		
Juni	44	45	1	1	187	118	25	19	5	4	1	0	17	16	280	203
	15,71%	22,17%	0,36%	0,49%	66,79%	58,13%	8,93%	9,36%	1,79%	1,97%	0,36%	0,00%	6,07%	7,88%		
Juli	42	55	3	3	114	134	26	28	3	5	9	3	18	17	215	245
	19,53%	22,45%	1,40%	1,22%	53,02%	54,69%	12,09%	11,43%	1,40%	2,04%	4,19%	1,22%	8,37%	6,94%		
August	38	42	2	5	68	76	17	16	5	0	3	5	9	6	142	150
	26,76%	28,00%	1,41%	3,33%	47,89%	50,67%	11,97%	10,67%	3,52%	0,00%	2,11%	3,33%	6,34%	4,00%		
Sept.	17	10	0	0	101	94	5	2	5	1	6	3	23	34	157	144
	10,83%	6,94%	0,00%	0,00%	64,33%	65,28%	3,18%	1,39%	3,18%	0,69%	3,82%	2,08%	14,65%	23,61%		
Okt.	26	27	1	0	418	423	20	20	0	3	8	8	58	70	531	551
	4,90%	4,90%	0,19%	0,00%	78,72%	76,77%	3,77%	3,63%	0,00%	0,54%	1,51%	1,45%	10,92%	12,70%		
Nov.	8	9	1	0	396	429	14	15	4	3	4	1	38	57	465	514
	1,72%	1,75%	0,22%	0,00%	85,16%	83,46%	3,01%	2,92%	0,86%	0,58%	0,86%	0,19%	8,17%	11,09%		
Dez.	1	4	1	1	107	108	1	2	0	0	0	0	20	19	130	134
	0,77%	2,99%	0,77%	0,75%	82,31%	80,60%	0,77%	1,49%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	15,38%	14,18%		
Total:	252	291	10	11	2312	2352	156	164	34	27	40	29	329	361	3133	3235
	8,04%	9,00%	0,32%	0,34%	73,80%	72,70%	4,98%	5,07%	1,09%	0,83%	1,28%	0,90%	10,50%	11,16%		



Verein für **Deutsche Schäferhunde (SV)** e.V.

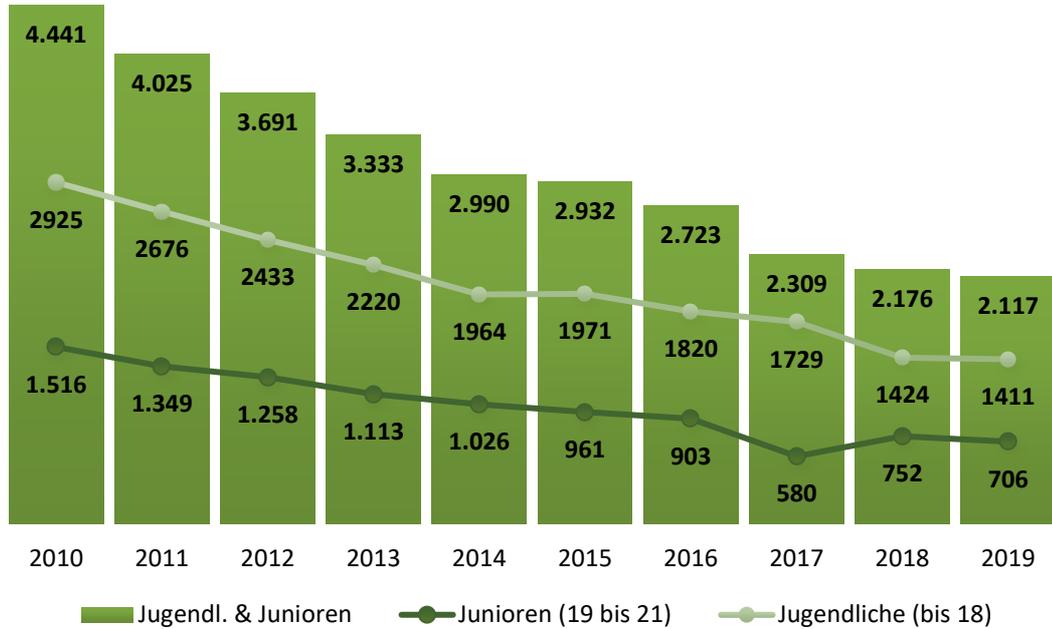
Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.

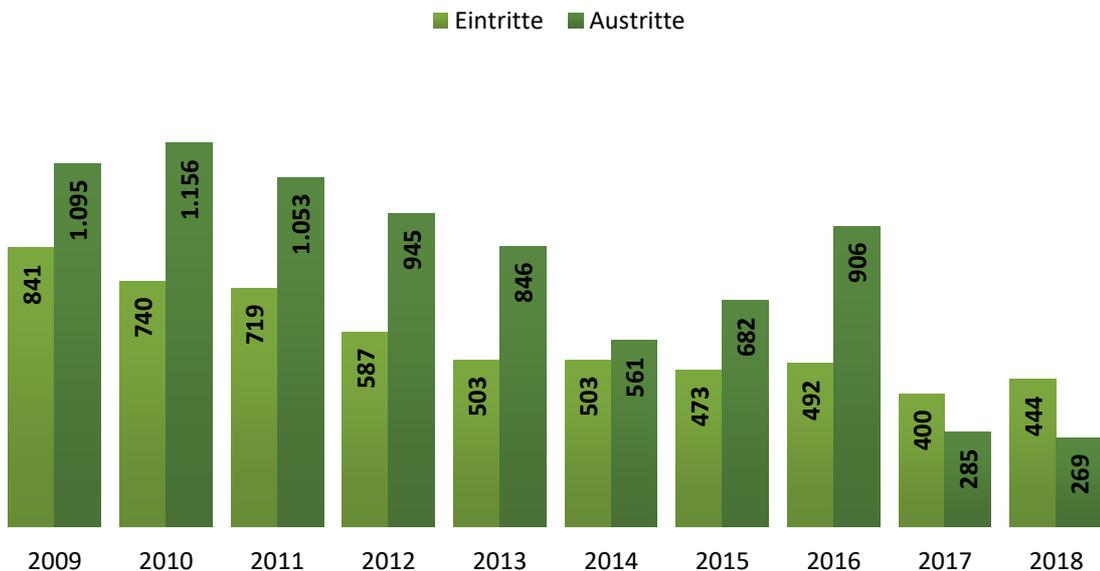
SV-Jugend Mitgliederbereich



Mitglieder im Jugendbereich (Stichtag 01.01.)



Eintritte & Austritte Jugendbereich (Jahresverlauf)

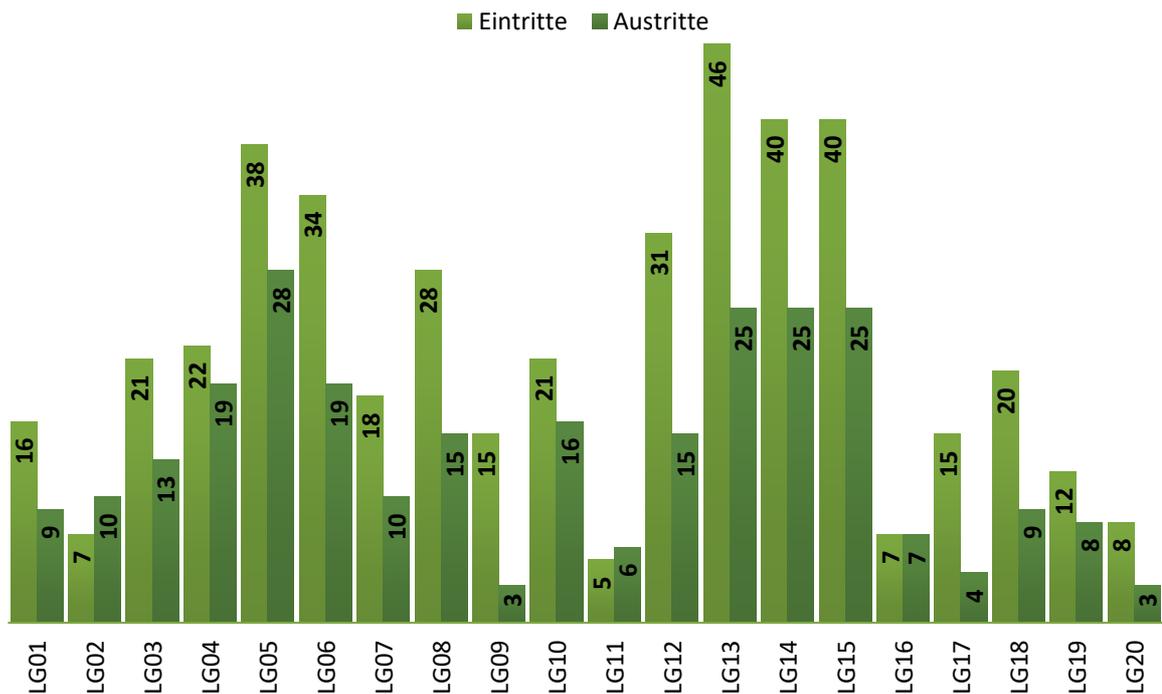




SV-Jugend Mitglieder nach Landesgruppen (Stichtag 01.01.)

LG	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
LG01	215	180	170	135	126	126	128	104	89	87
LG02	124	105	90	84	79	76	74	63	62	54
LG03	176	161	165	151	143	141	129	109	101	97
LG04	181	155	131	122	102	116	99	86	91	90
LG05	355	327	299	279	240	223	195	169	149	140
LG06	430	397	336	293	269	261	234	195	183	174
LG07	228	198	173	147	143	135	132	118	112	107
LG08	273	243	247	219	201	207	198	167	157	152
LG09	117	119	97	81	78	82	74	65	59	68
LG10	280	254	240	208	183	162	158	152	132	123
LG11	121	119	114	92	81	70	59	51	47	39
LG12	342	322	296	268	221	220	212	180	174	163
LG13	505	451	421	404	354	351	318	256	225	217
LG14	358	313	290	268	243	245	217	178	186	182
LG15	422	401	366	324	309	295	279	231	214	211
LG16	42	44	41	45	31	31	32	20	24	22
LG17	79	62	62	59	47	46	43	40	46	52
LG18	80	68	65	69	67	74	74	63	56	63
LG19	77	72	55	49	44	50	52	47	49	53
LG20	36	34	33	36	29	21	16	15	20	23
SV:	4.441	4.025	3.691	3.333	2.990	2.932	2.723	2.309	2.176	2.117

SV Jugend Eintritte & Austritte LG (2018)





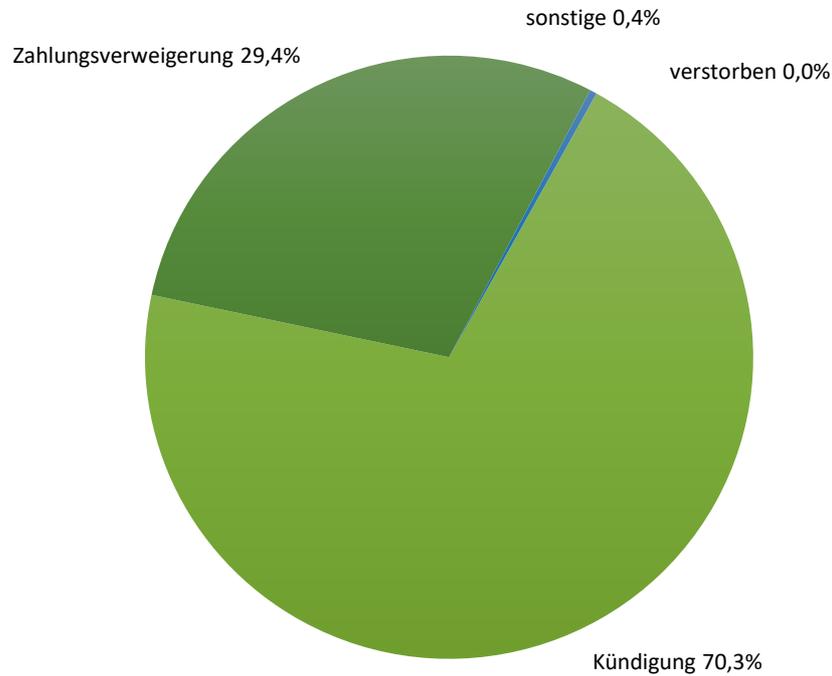
SV-Jugend Übersicht Entwicklung in den Landesgruppen

LG	Mtgl. 01.01.	Anteil SV	Eintritte	Austritte	LG Mtgl. +/- VJ	Wachstum LG
LG01	87	4,1%	16	9	- 2	-2,2%
LG02	54	2,6%	7	10	- 8	-12,9%
LG03	97	4,6%	21	13	- 4	-4,0%
LG04	90	4,3%	22	19	- 1	-1,1%
LG05	140	6,6%	38	28	- 9	-6,0%
LG06	174	8,2%	34	19	- 9	-4,9%
LG07	107	5,1%	18	10	- 5	-4,5%
LG08	152	7,2%	28	15	- 5	-3,2%
LG09	68	3,2%	15	3	9	15,3%
LG10	123	5,8%	21	16	- 9	-6,8%
LG11	39	1,8%	5	6	- 8	-17,0%
LG12	163	7,7%	31	15	- 11	-6,3%
LG13	217	10,3%	46	25	- 8	-3,6%
LG14	182	8,6%	40	25	- 4	-2,2%
LG15	211	10,0%	40	25	- 3	-1,4%
LG16	22	1,0%	7	7	- 2	-8,3%
LG17	52	2,5%	15	4	6	13,0%
LG18	63	3,0%	20	9	7	12,5%
LG19	53	2,5%	12	8	4	8,2%
LG20	23	1,1%	8	3	3	15,0%
SV:	2.117		444	269	- 59	-2,7%

Jugendliche, welche altersbedingt zum 31.12. aus dem Jugendbereich (bis 21) ausscheiden, sind in obiger Darstellung nicht als Austritte erfasst. Gleichwohl verringert sich durch den Übertritt dieser Gruppe der Kreis der Aktiven. Auch werden bei den Ein- und Austritten keine Umzüge oder anderweitig bedingte Wechsel zwischen Landesgruppen berücksichtigt.



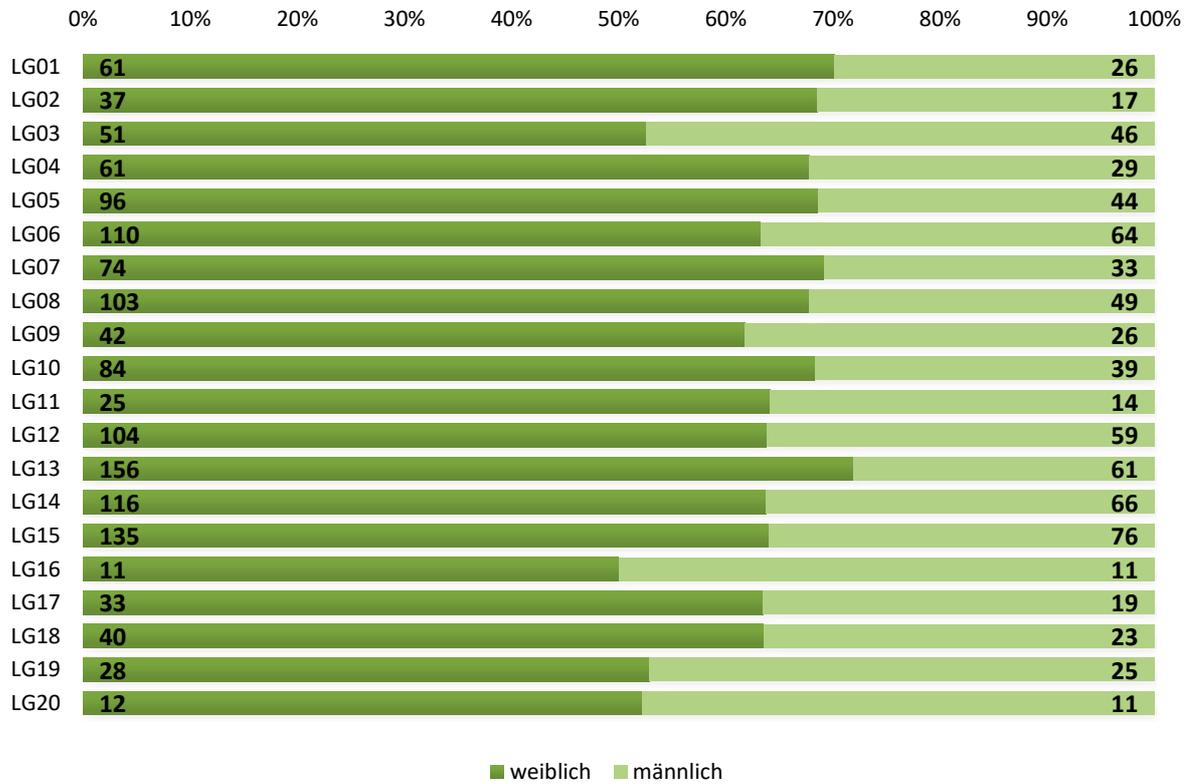
SV-Jugend Austrittsgründe (2018)



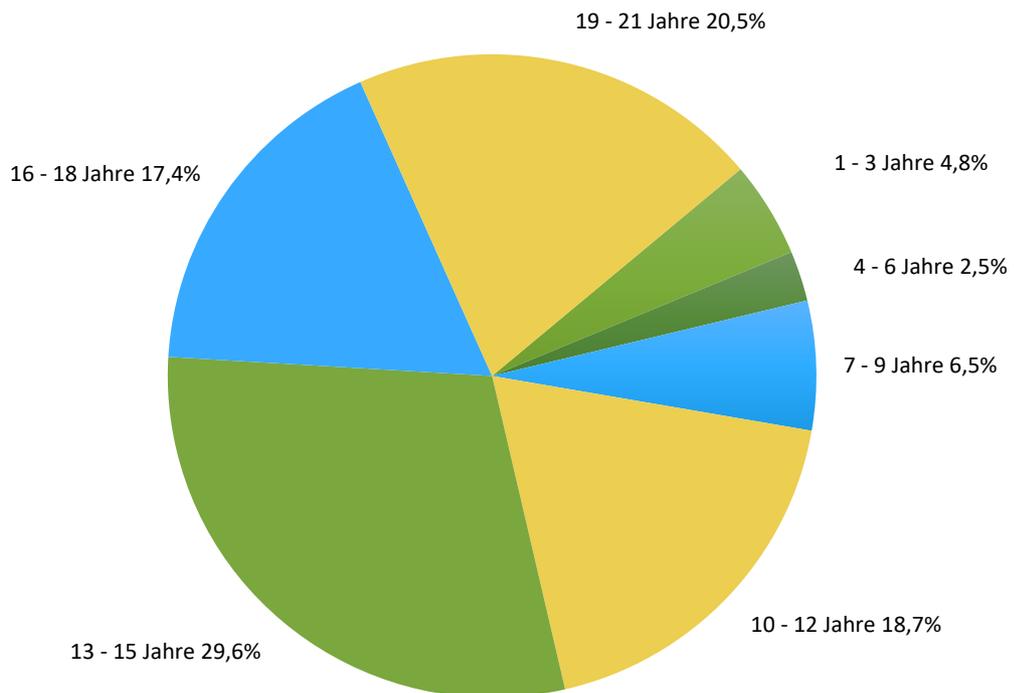
LG	Kündigung	Zahlungsverweigerung	verstorben	sonstige
LG01	6	3	-	-
LG02	8	2	-	-
LG03	11	2	-	-
LG04	12	7	-	-
LG05	23	5	-	-
LG06	15	4	-	-
LG07	9	1	-	-
LG08	11	4	-	-
LG09	2	1	-	-
LG10	11	4	-	1
LG11	2	4	-	-
LG12	8	7	-	-
LG13	16	9	-	-
LG14	19	6	-	-
LG15	18	7	-	-
LG16	-	7	-	-
LG17	4	-	-	-
LG18	6	3	-	-
LG19	5	3	-	-
LG20	3	-	-	-
SV:	189	79	-	1



SV-Jugend Anzahl Jungen und Mädchen nach LG (2018)



SV-Jugend Altersstruktur (2018)





SV-Jugend Jugendliche in Ortsgruppen (2018)

LG	Ortsgruppen	OG mit Jugendlichen	ohne Jugendliche	OG mit Jugendwart	ohne Jugendwart
LG01	73	37	36	35	38
LG02	62	18	42	24	38
LG03	101	33	67	33	68
LG04	96	39	58	35	61
LG05	179	43	130	55	124
LG06	149	55	89	62	87
LG07	76	32	45	50	26
LG08	122	56	66	78	44
LG09	59	25	34	40	19
LG10	123	47	74	55	68
LG11	67	27	40	63	4
LG12	123	64	59	42	81
LG13	122	73	46	61	61
LG14	147	66	78	104	43
LG15	131	70	60	102	29
LG17	64	16	48	41	23
LG18	74	27	44	39	35
LG19	72	19	53	43	29
LG20	28	9	20	12	16
SV ø	1.868	40%	58%	52%	48%



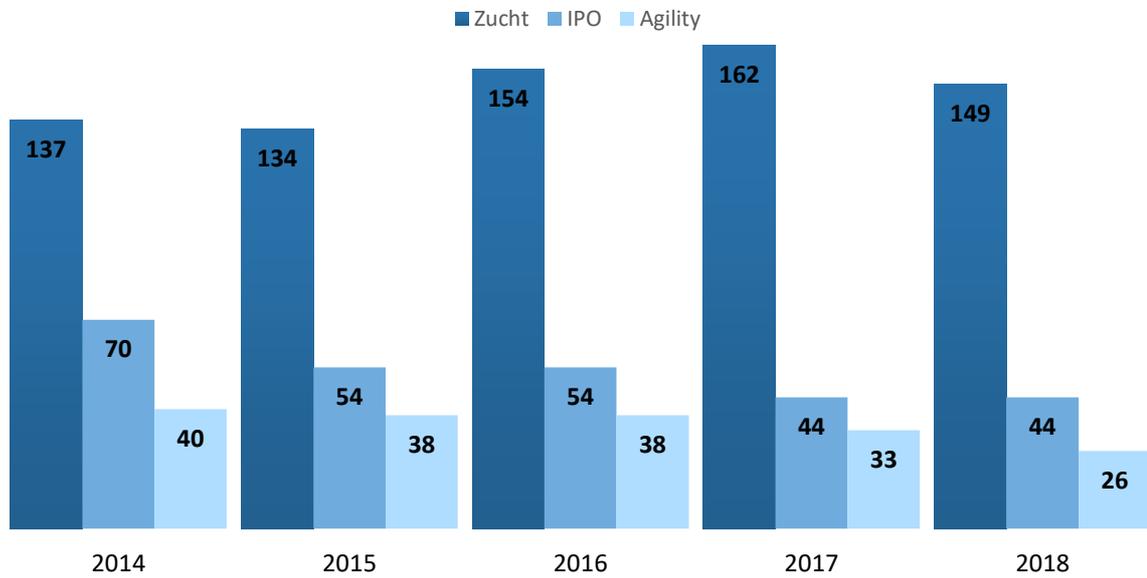
Verein für **Deutsche Schäferhunde (SV)** e.V.

Gegründet 1899 - Mitglied des VDH, der FCI und der WUSV

Aus Respekt zum Hund.



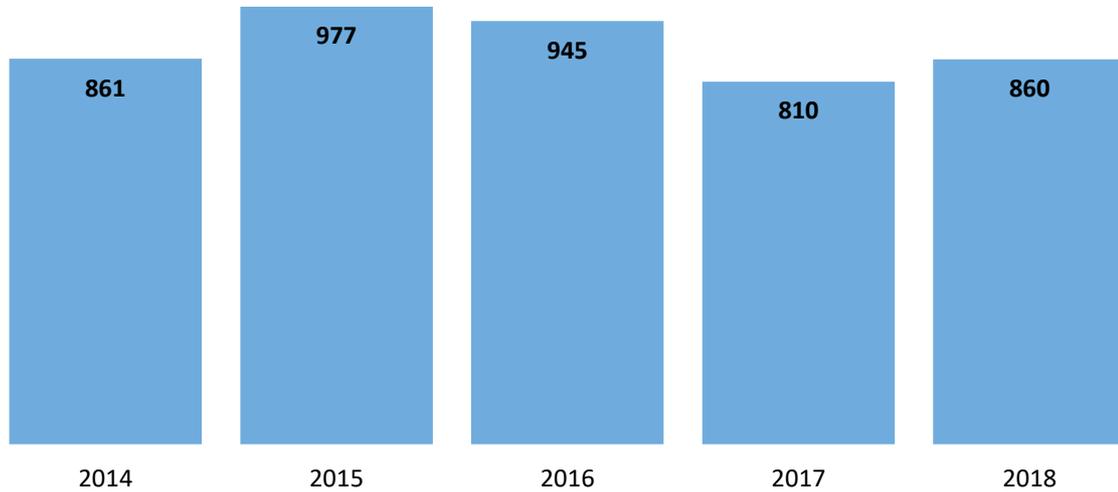
SV-Jugend vorgeführte Hunde auf der DJJM



Bereich	2014	2015	2016	2017	2018
Zucht	137	134	154	162	149
IPO	70	54	54	44	44
Agility	40	38	38	33	26



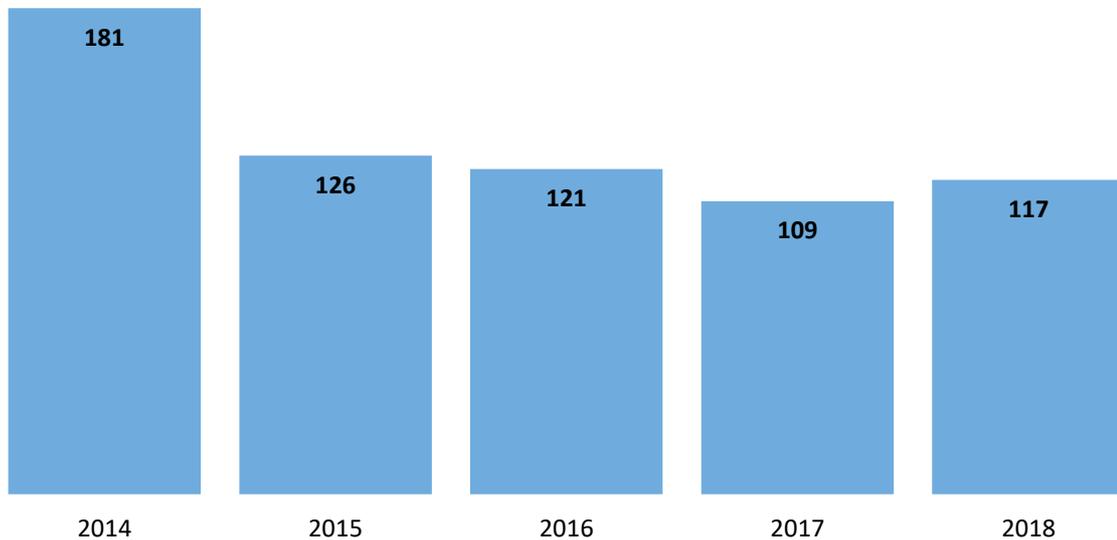
Vorgeführte Hunde auf LG-Jugend- und Juniorenveranstaltungen im Zuchtbereich



LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	27	47	63	40	44
LG02	48	54	34	44	52
LG03	56	44	63	29	38
LG04	42	75	51	41	63
LG05	57	59	74	76	82
LG06	84	86	93	94	85
LG07	78	98	57	74	46
LG08	40	34	26	37	46
LG09	29	41	31	20	31
LG10	48	38	107	62	59
LG11	37	31	46	40	29
LG12	68	46	112	36	61
LG13	29	100	28	21	39
LG14	31	38	28	50	32
LG15	46	47	28	50	39
LG17	43	35	57	36	45
LG18	51	65	37	34	34
LG19	40	52	50	34	44
LG20	34	34	23	32	35
Gesamt:	861	977	945	810	860



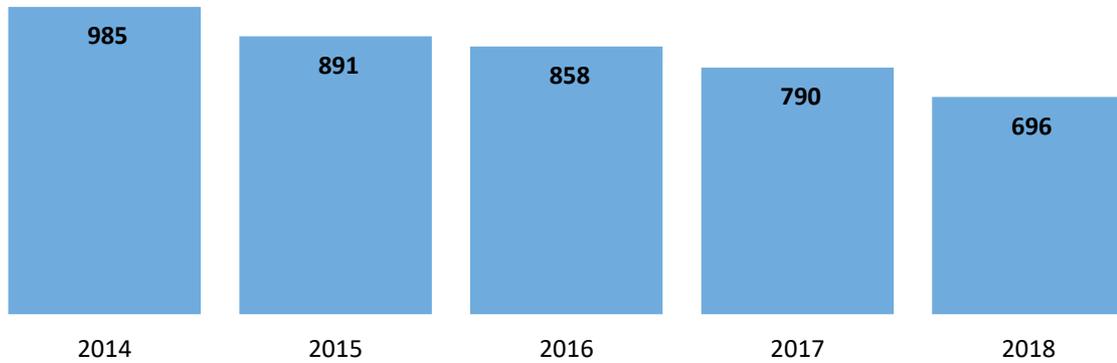
Vorgeführte Hunde auf LG-Jugend- und Juniorenveranstaltungen im IPO-Bereich



LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	11	8	4	8	7
LG02	6	4	13	8	5
LG03	6	5	5	2	1
LG04	4	4	2	2	4
LG05	10	9	7	5	5
LG06	14	7	7	11	12
LG07	7	8	13	9	9
LG08	6	9	4	5	5
LG09	6	8	4	2	3
LG10	9	9	6	5	6
LG11	8	0	-	-	1
LG12	23	12	14	17	18
LG13	17	14	15	13	11
LG14	6	5	4	5	9
LG15	23	7	9	7	11
LG17	17	5	11	7	7
LG18	4	4	2	2	3
LG19	4	8	1	1	-
LG20	-	-	-	-	-
Gesamt:	181	126	121	109	117



SV-Jugend abgelegte Prüfungen und Prüfungsstufen



Prf. Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
AD	135	128	137	124	112
APr1-3	5	3	5	7	5
BGH1-3	28	41	35	28	22
BH	201	178	186	177	132
FH1-2	60	56	40	50	31
FPr1-3	38	30	40	38	28
HGH	-	3	5	3	5
IPO1-3	465	423	376	334	321
IPO-FH	5	3	3	2	2
IPO-V	1	1	-	-	
RH1	8	2	7	5	4
RH2	5	3	3	1	2
SPr1-3	25	13	18	15	22
StPr1-3	1	-	-	-	2
UPr1-3	8	7	3	6	8
Gesamt	985	891	858	790	696

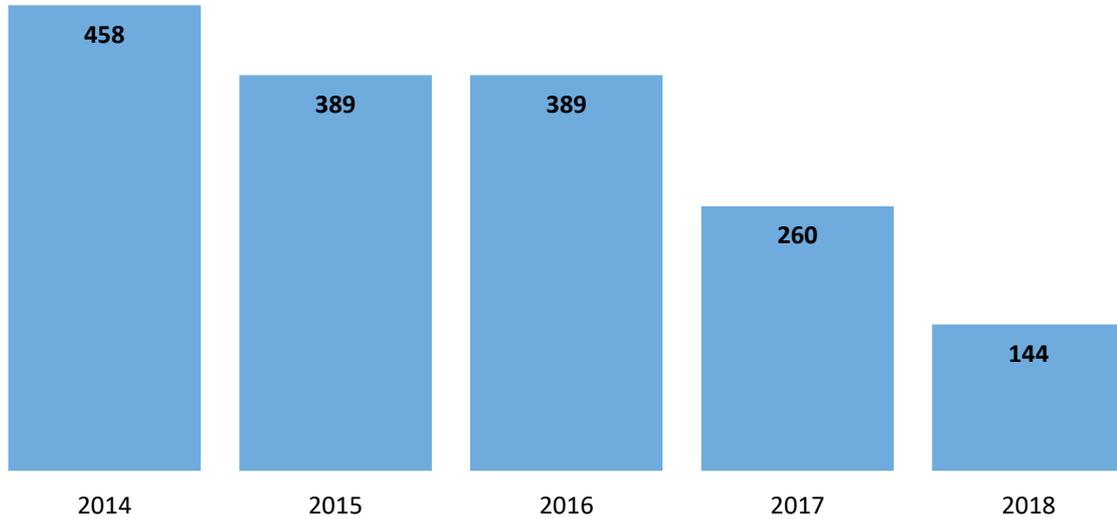


SV-Jugend abgelegte Prüfungen nach Landesgruppen

LG	2014	2015	2016	2017	2018
LG01	37	47	54	39	28
LG02	39	27	33	37	31
LG03	33	42	36	28	28
LG04	36	16	28	31	32
LG05	67	70	49	27	21
LG06	134	105	105	106	89
LG07	69	99	83	90	79
LG08	56	54	31	41	38
LG09	35	27	28	26	21
LG10	46	44	62	52	32
LG11	17	11	8	15	14
LG12	75	58	67	74	76
LG13	110	83	98	70	57
LG14	53	46	42	24	40
LG15	93	74	60	49	55
LG16	-	8	1	1	-
LG17	26	38	33	26	17
LG18	33	22	23	29	23
LG19	24	19	13	17	13
LG20	2	1	4	8	2
Gesamt:	985	891	858	790	696



SV-Jugend Agility-Prüfungen



Prf. Stf.	2014	2015	2016	2017	2018
A1	147	132	94	60	28
A2	97	98	108	44	23
A3	214	159	187	156	93
	0	0	0	0	0
Jugend	95	149	80	92	61
Junioren	363	240	309	168	90
	0	0	0	0	0
männlich	108	134	110	73	36
weiblich	350	255	279	187	115
Gesamt	458	389	389	260	144